



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 24. September 2020

Kalenderwoche 39



Dr. Katharina Bechler, Kuratorin der Sonderausstellung „Princess Eliza“ im Landgrafenschloss Bad Homburg, zwischen Glasbehältern mit Beispielen seltener Pflanzen, die Landgräfin Elizabeth kurz nach ihrem Umzug von London nach Homburg im Schlossgarten anpflanzen ließ. Auf dem Boden ein großer Plan der Landgräflichen Gartenlandschaft. Foto: Bergner

Eliza entfaltet die Vielfalt ihrer Gaben

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Es ist die Lebensgeschichte einer Frau, die fast 48 Jahre lang im „goldenen Käfig“ am englischen Königshof lebte, mit einer späten Hochzeit die große Chance ihres Lebens ergriff und für die kleine Landgrafschaft Hessen-Homburg, Stadt und Schloss Homburg zum Segen wurde: Princess Elizabeth.

Als siebtes von 15 Kindern des englischen Königs George III. und seiner Gemahlin Charlotte 1770 in London geboren, schrieb Elizabeth 1833 in einem Brief an ihre Freundin Louisa Swinburne, sie empfinde „eine tiefe Befriedigung, das Gefühl zu haben, nützlich zu sein“.

Damals konnte die vielseitig begabte Frau auf einen reichen Schatz an Lebenserfahrung zurückblicken: Von ihrer deutschstämmigen Mutter intellektuell und künstlerisch erzogen, war sie schon früh selbst zur Künstlerin geworden, ehelichte im Jahr 1818 schließlich den Landgrafen Friedrich VI. Joseph von Hessen-Homburg und zog mit ihm von London in die kleine Residenz am Fuß des Taunus, wo sie ihre Begabungen entfaltete und in vielerlei Hinsicht die Stadt und das dortige Landgrafenschloss beherzt und kreativ in die Moderne führte.

„Eliza hat als Mensch, der die Vielfalt seiner Gaben lebte und nicht das Fachidiotentum pflegte, Vorbildcharakter“, sagte Karin Wolff, Geschäftsführerin des Kulturfonds Rhein-Main bei der Vorstellung der Sonderausstellung „Princess Eliza – Englische Impulse für Hessen-Homburg“ im Landgrafenschloss. Die Ausstellung ist ab jetzt bis zum 17. Januar 2021 für jedermann zu besichtigen.

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen haben mit zahlreichen wissenschaftlichen Mitarbeitern zum 250. Geburtstag der Landgräfin eine Schau zusammengestellt, die ebenso kenntnisreich wie unterhaltsam das

ganze Leben von Eliza entfaltet: In der Historischen Bibliothek, dem Ahnensaal und dem Englischen Flügel des Schlosses sowie an zahlreichen Stellen im Schlosspark stößt der Besucher auf Spuren ihres Wirkens und Zeugnisse eines Daseins, das geprägt war von englischer Herkunft und Lebensweise und sich doch so eigenständig entfaltete. Dr. Katharina Bechler, Kuratorin der Ausstellung, sagte beim Rundgang, mit ihrer Mitgift, dem britischen Kulturtransfer und der Unterstützung ihres Ehemanns, Landgraf Friedrich Joseph, habe Elizabeth „1820 bis 1829 einen enormen Modernisierung- und Sanierungsschub von Städtchen und Schloss initiiert“. Natürlich fühlte sich Eliza ihrer englischen Herkunft verpflichtet, das zeigt eine filmische Bildpräsentation über Elizas Elternhaus am Londoner Hof in der Historischen Bibliothek des Schlosses – das belegt auch die Ausstellung im Ahnensaal über Botanik und Genealogie. (Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

HAUT am park ARZT PRAXIS

Dr. med. Kirsten Tenscher
Lyudmyla Beringer

Zum 1.10.2020 wird
Frau Lyudmyla Beringer als Partnerin
in die Gemeinschaftspraxis eintreten.

Herzlich willkommen
in unserem Praxisteam!

HAUTARZTPRAXIS am Park
Kisseleffstr. 11a • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-25560
info@hautarztpraxis-am-park.de

dresssport

Neue Kollektionen

CAMBIO MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung mit Anspruch und Stil
Kurhaus Ladengalerie • Louisenstr. 58 • Bad Homburg

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Küchen mit Charakter

Balleina Küchen

Perfekt gestylte Traumküchen

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

UNVERFÄLSCHT LECKER

COUPON FÜR EINEN KICHER-ERBSENSALAT
AUSSCHNEIDEN UND IM MARKT ABGEBEN!

Terra Verde Biomarkt Bad Homburg
Hessenring 97
Mo.-Fr. 8-19 Uhr
Sa. 8-18 Uhr
terraverde.bio

huhn
BÄDERSTUDIO

MIT MEINEM Traumbad FÜHLE ICH MICH zu Hause

KOMMEN SIE ZUR TRENDSCHAU BAD
26.09.2020 - 27.09.2020 jeweils 10-14 Uhr

Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Telefon 0 61 72/9 30 63
www.huhn-badstudio.de



Ein solches aufklappbares Schreibmöbel stand in Landgräfin Elizas englischer Bibliothek im Bad Homburger Schloss: Kirsten Worms, Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen, präsentiert den Davenport Desk aus dem Jahr 1800. Foto: a.ber

Eliza entfaltete ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Katharina Bechler und ihre Kollegen präsentieren die Listen der Pflanzenlieferungen, die Elizabeth sich aus Kew Gardens in London nach Homburg kommen ließ: getrocknete Zedern-Zapfen, Zweige von Weiß-Tanne und Kaukasus-Gämswurz und viele andere auf dem europäischen Festland unbekannte Arten werden gezeigt; Eliza ließ viele von ihnen im Park anpflanzen. Herbarien mit gepressten Wild- und Wiesenpflanzen aus dem Homburger Schlosspark, Blumenzeichnungen und schließlich die Pläne der landgräflichen Gärten – Englischer Garten, Gustavsgarten, Kleiner Tannenwald und Forstgarten – zeugen von der kreativen Gartengestaltung der Landgräfin. Auch als Stadtarchitektin betätigte sich Eliza: Die Louisenstraße bekam eine Kanalisation, die Kaiser-Friedrich-Promenade wurde angelegt, und das Waisenhaus in Homburg aufgestockt. Viele Ausstellungstafeln und Bilder zeugen von ihrer sozialen Ader: Sie sorgte dafür, dass die Waisen und die Zuchthäusler, bisher unter einem Dach untergebracht, räumlich getrennt wurden, betrieb Armenfürsorge und unterstützte arbeitende Mütter mit Kindern. „Eliza selbst hatte einen hohen Lebens-



Immer modern-geschmackvoll gekleidet: Landgräfin Elizabeth mit weißem Federhut als Witwe um 1830, kurz nach dem Tod ihres Gemahls Landgraf Friedrich VI. Joseph von Hessen-Homburg (Gemälde von Johann Friedrich Voigt). Foto: a.ber

standard und viele Lebensorte in Homburg wie die Meierei, das Gotische Haus oder das Schweizerhaus“, so Kuratorin Bechler. In zahlreichen Vitrinen werden Porzellan-Service, Schmuck und Gebrauchsgegenstände ihres Haushalts gezeigt. Was sammelte Eliza eigentlich nicht? Gemälde von Verwandten, englische Stilmöbel und Tafelsilber der damaligen Zeit, Bücher in ihrer englischen Bibliothek – bis hin zu englischen Karikaturen, die sie selbst und ihren Landgrafen zeigen, denn die Engländer hatten sich 1818 regelrecht lustig gemacht über die Hochzeit der Prinzessin mit dem Landgrafen aus „Humburg“. Ja, die Landgräfin hatte Humor. Im Englischen Flügel des Schlosses, ihrem Witwensitz seit 1829, sind vor allem eigene Kunstwerke von ihr wie Lackmalereien aus Frogmore House bei Windsor, Aquarelle und Zeichnungen zu bewundern, aber auch viele Stücke der originalen Einrichtung. Nach ihrem Tod 1840 ging ein Großteil der Sammlerstücke und ihrer eigenen Kunstwerke zwar per Testament an die Verwandten der kinderlosen Landgräfin, die vieles in London versteigern ließen. Doch ist es den Staatlichen Schlössern und Gärten Hessen gelungen, viele Originale der Zeit aus öffentlichen und privaten Sammlungen für die Schau in Bad Homburg zusammenzutragen. Digitale Medientafeln auf Deutsch und Englisch ergänzen die Ausstellung. Der umfangreiche Katalog mit Texten und Bildern gibt einen Einblick in die immense Forschungsarbeit, die hinter der Ausstellung steckt. Wer im Anschluss an den Ausstellungsbesuch durch den Schlosspark geht, kann an vielen Orten die mit einem „E“ auf blauem Grund angebrachten Hinweisschilder entdecken, die auf Elizas Anpflanzungen und Gartengestaltung aufmerksam machen.

Die Ausstellung „Princess Eliza – Englische Impulse für Hessen-Homburg“ im Landgrafenschloss Bad Homburg, die unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Volker Bouffier steht und vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain gefördert wird, ist im September und Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, ab November dienstags bis sonntags von 10 bis 16 Uhr. Weihnachtspause ist vom 24. Dezember bis 1. Januar. Führungen finden stündlich statt (Anmeldung im Museumsshop, Eintrittspreis acht, ermäßigt fünf Euro). Die Ausstellung kann aber auch ohne Führung besichtigt werden. Der im Imhof Verlag erschienene Katalog kostet 29,95 Euro. Die Website www.eliza2020.de führt in die Ausstellung ein.

Kirdorfer SPD wählt neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). In einer von Harmonie und Einigkeit getragenen Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder der SPD Kirdorf im Bürgerhaus ihren neuen Vorstand. Die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der SPD Bad Homburg, Elke Barth, leitete die Versammlung und berichtete Aktuelles aus der Landes- und Kommunalpolitik. Zum Vorsitzenden wurde Klaus Wiescher, der auch als Schriftführer im SPD Ortsvereins-Vorstand in Bad Homburg tätig ist, gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende bestimmten die Anwesenden Esther Walldorf, als Schriftführer Bruno Gutjahr. Ihnen zur Seite werden die Beisitzer Gabriele Kowisi, Johannes Eppers und Dr. Malte Klar stehen. Außer den Vorbereitungen für den bevorstehenden Kommunalwahlkampf will sich der neue Vorstand insbesondere um eine intensive Bürgernähe und Pflege der Mitglieder in Kirdorf kümmern.

Stiftung zeichnet drei junge Nachwuchsmediziner aus

Bad Homburg (hw). Erstmalig vergibt die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) eine persönliche, nicht projektbezogene, Auszeichnung an junge Nachwuchswissenschaftler als Würdigung einer besonders wichtigen medizinischen Entdeckung, die im Jahr 2019 veröffentlicht wurde. Sie würdigt damit eine außergewöhnliche Leistung am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn der jungen Medizinforscher.

Anreiz für forschende Ärzte

„Mit der Vergabe der Publikationspreise wollen wir auch demonstrieren, wie exzellent die Nachwuchsforschung in Deutschland ist“, betont Professor Dr. Michael Madeja, wissenschaftlicher Vorstand der Stiftung. Der Preis soll gleichzeitig als Anreiz für zukünftige forschende Ärzte (Clinician Scientists) dienen, sich in der medizinischen Wissenschaft überdurchschnittlich zu engagieren. Der Publikationspreis wurde 2019 zum ersten Mal ausge-

lobt und richtet sich an alle von der EKFS geförderten Nachwuchswissenschaftler der medizinisch-wissenschaftlichen Förderlinien Erst- und Zweitranstellung, Else Kröner-Memorial-Stipendien und Else Kröner-Forschungskollegs. Voraussetzung war, dass die Publikation aus einer Förderung der Stiftung hervorgegangen und 2019 erschienen ist. Berücksichtigt wurden Originalarbeiten in Form einer Erst- oder Letztautorschaft des Bewerbers. Insgesamt wurden mehr als 30 Bewerbungen eingereicht. Drei junge Wissenschaftler konnten für den Publikationspreis 2019 mit ihren Publikationen besonders überzeugen: Dr. Sven Borchmann, Klinik I für Innere Medizin am Universitätsklinikum Köln, Dr. Florian Kahles aus der Arbeitsgruppe um Professor Michael Lehrke an der Uniklinik RWTH Aachen und Dr. Ferdinand Knieling von der Kinder- und Jugendklinik am Universitätsklinikum Erlangen der dortigen Friedrich-Alexander-Universität.

Kirdorfer Süßer bei der IKF

Bad Homburg (hw). Wenn schon das Kirdorfer Kelterfest der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) am letzten Septemberwochenende wegen Corona nicht stattfinden kann – den Süßen von der Kirdorfer Kelter gibt es trotzdem für jeden. Am Samstag, 26. September, haben Liebhaber des frisch gepressten Saftes die Möglichkeit, von 11 Uhr bis 16 Uhr am Kirdorfer Brunnen in der Bachstraße am Verkaufsstand der IKF den Saft zu kaufen, der gerne auch in mitgebrachte Behältnisse abgefüllt wird. Auch Fruchtaufstriche und Seccos werden angeboten. Die IKF bittet um den Kauf von Kleinmengen. Größere Mengen können im Vereinsneubau im Usinger Weg 102 erworben werden. Die IKF bittet um Einhaltung der gültigen Abstands- und Hygieneregeln inklusive Mund-Nasen-Maske.

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
Schaberweg 21 • 61348 Bad Homburg • T 06172 - 680 95 85

10% AUF ARBEITSLOHN UND ERSATZTEILE

*Aktion gültig bis 30. September 2020

Versteigerung
am 26.09.2020 ab 10.00 Uhr*
560 Objekte
Kunst & Antiquitäten, Schmuck, Münzen, Asiatika, Silber, Porzellan, Möbel, Teppiche
Vorbesichtigung
24. + 25.09.2020 von 10 – 17 Uhr*
*Nur mit Anmeldung! Katalog online
www.auktionshaus-oberursel.de
Fuchstanzstraße 33
61440 Oberursel / Stierstadt
Telefon: 0 61 71 - 27 90 467

SOFORT ANFRAGEN!

IMMOBILIENHAUS KÖNIGSTEIN

LASSEN SIE IHRE IMMOBILIE VOM PROFI BEWERTEN!
Jetzt kostenfreie Wertermittlung anfragen und Home-Staging Gutschein im Wert von 500 € sichern!
Silke Janß, Wertermittlung
IHK & DGHR-Home Staging Professional

Immobilienhaus Königstein GmbH
Telefon: +49 (0) 6174 - 969 9989
info@immobilienhaus-koenigstein.de

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BOXSPRING, LIFESTYLE ODER ERGONOMIE?
Wir haben alles!

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0



Dr. Bettina Gentzcke, Fachbereichsleitung Kultur, und OB Alexander Hetjes präsentieren in der Englischen Kirche das neue Kulturprogramm. Das Kunstwerk in ihrer Mitte zeigt ein Selbstbildnis von Armin Mueller-Stahl. Foto: bmi

Weniger Plätze, keine Pausen, aber große kulturelle Vielfalt

Bad Homburg (bmi). In diesem Herbst erwacht das Leben neu. Zumindest in der Englischen Kirche, denn ab Oktober startet dort das kulturelle Leben erneut nach der Corona-Zwangspause der vergangenen Monate. Live-Veranstaltungen wurden von der Bevölkerung sehr vermisst, konstatierte Oberbürgermeister Alexander Hetjes am Dienstag, betonte aber gleichzeitig: „Wir legen großen Wert auf die Einhaltung der Hygieneregeln zur Sicherheit aller. Daher haben wir ein angepasstes Konzept für die verschiedenen Veranstaltungsorte erarbeitet und zudem die Anzahl der Anwesenden stark reduziert.“

Dr. Bettina Gentzcke, Leiterin des Fachbereichs Kultur, erinnerte noch einmal an die drastischen Einschnitte, die der Lockdown im Frühjahr für die Kulturschaffenden bedeutet hatte und betonte, wie wichtig es nun ist, die Grundstrukturen im kulturellen Bereich zu erhalten und den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Einige Veränderungen seien dabei unabdingbar. Aufführungen von Chören müssen aufgrund der Pandemie gänzlich entfallen; dafür wird es in der Englischen Kirche ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Solokünstlern geben. Auch die begleitenden Ausstellungen werden weiterhin zu sehen sein, so dass für Augen und Ohren gleichermaßen Ansprechendes geboten wird.

In der Englischen Kirche läutet der Kabarettist Fatih Çevikkollu die Wiederaufnahme der Veranstaltungen am 5. Oktober ein. Anschließend folgen mit „Quadro Nuevo“ am 15. Oktober und Ingolf Lück am 22. Oktober gleich zwei weitere Höhepunkte. Dabei werden maximal 56 Personen pro Aufführung zugelassen, im Gegensatz zu früheren Zeiten wird es nun eine Platznummerierung geben. Auch die Einlasszeiten werden zur Senkung des Infektionsrisikos angepasst und verkürzt auf 30 Minuten vor den Veranstaltungen, so dass Grüppchenbildungen vor dem Eingang vermieden werden. Auf Pausen wird aus demselben Grund verzichtet, zusätzlich wird nur ein minimales Catering angeboten mit Dosengetränken und eventuell noch einzeln verpackten Brezeln. Auch an den anderen Veranstaltungsorten wird die Anzahl der Sitzplätze eingeschränkt werden, im Speicher auf 40 bis 50 und im Kurtheater auf 180 Plätze. Dabei wird die Stadt das

daraus resultierende finanzielle Defizit für die Künstler ausgleichen. Gegebenenfalls werden an dem jeweiligen Abend statt einer dann zwei Aufführungen hintereinander stattfinden. Die Bereitschaft dazu bestehe bei vielen Künstlern, bestätigte Dr. Gentzcke und lobte die Kreativität, mit der sich die Kulturschaffenden mit der derzeitigen Situation auseinandersetzten und neue Aufführungs-Konzepte daraus entwickelten. So kann auch die beliebte Reihe „Konzertpodium“ fortgesetzt werden; hier sind weiterhin Abonnements erhältlich. Das gilt nicht für die Kulturnacht am 24. Oktober, die in ihrer ursprünglichen Form nicht fortgesetzt werden kann, sondern abgesagt werden musste. Statt ihrer finden vier gleichzeitige Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten statt, aus denen die Besucher eine auswählen können, für die sie am besten im Vorverkauf Karten erwerben. Um den Zustrom zu regeln und die nötigen Daten für eine eventuelle Nachverfolgung zu gewährleisten, wird erstmals ein geringer Obolus von zehn Euro erhoben, mit Ausnahme der Schlosskirche, hier ist der Eintritt frei.

Das Programm am 24. Oktober beinhaltet in der Englischen Kirche den Auftritt von Gitarrist, Sänger und Entertainer Elias, während im Kurtheater „Tridiculous“ mit Urban Street Art und Artistik auftreten. Der Speicher im Kulturbahnhof wird bespielt von Deutschlands angesagtestem Gitarren-Export „Café del Mundo“, und in der Schlosskirche verbinden sich Text und Harfe zu einem Programm „Zwischen Tag und Traum“. Die Tickets für den Speicher und das Kurtheater sind im Internet unter www.frankfurt-ticket.de erhältlich, für die Englische Kirche an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.reservix.de.

In der Englischen Kirche werden weiterhin die begleitenden Ausstellungen gezeigt, noch bis zum 4. Oktober sind die Grafiken „Menschenbilder“ von Multitalent Armin Mueller-Stahl zu sehen. Die Vernissage der daran anschließenden Ausstellung „Champagnerluft und Malerei“ findet am 9. Oktober um 19 Uhr statt, mit Kuno Allershausen wird ein Dornholzhaus seine trotz zunehmender Erblindung eindrucksvoll gestalteten Motive in Aquarell und Acryl bis zum 8. November zeigen.

Auftakttreffen „Netzwerk Innenstadt“

Bad Homburg (hw). Das Auftakttreffen des „Netzwerks Innenstadt“ findet am Dienstag, 13. Oktober, statt. Ziel des Runden Tisches ist, im Einklang mit dem strategischen Gesamtkonzept des Citymanagements neue Potenziale für die Innenstadt zu erschließen. Hintergrund ist der fortschreitende Wandel, in dem sich bundesweit viele Innenstädte befinden. Einerseits wird der zunehmende Online-Handel ein immer größeres Problem, andererseits üben auch Faktoren wie der demografische Wandel einen hohen Druck auf die Läden in den Städten aus. Die Corona-Pandemie droht, diesen Prozess noch zu beschleunigen. Um eine nachhaltige Weiterentwicklung der Bad Homburger Innenstadt und eine enge Verzahnung der Funktionsträger aus Handel, Wirtschaft, Politik, Citymanagement, Stadtverwaltung und Immobilieneigentümern zu gewährleisten, wurde das „Netzwerk Innenstadt“ ins Leben gerufen. Die Mitglieder der

Kommunikationsplattform werden sich zwei Mal im Jahr treffen, um Antworten auf die Frage zu finden, wie die Menschen weiterhin für den stationären Einzelhandel begeistert werden können und die Innenstadt attraktiv und lebendig bleibt. Ins Leben gerufen wurde der Runde Tisch vom Citymanagement der Stadt Bad Homburg, Schirmherr ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Zuletzt hatte es in der Person von Jörg Grünberg, Mitglied des Ortsbeirats Innenstadt, Kritik an der Terminierung des Runden Tisches gegeben – diese weist die Stadt jedoch zurück. „Das erste Treffen musste aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen, beim zweiten anberaumten Termin befanden sich mehrere Teilnehmer im Urlaub. Daher musste auch dieses Treffen verschoben werden“, so Stadtsprecher Marc Kolbe. „Über die Terminverschiebungen und deren Gründe war Herr Grünberg zu jeder Zeit informiert.“

Technisch virtuos und mit Elan

Bad Homburg (ks). In der Reihe „Forum für junge Künstler“ des Kulturkreises hat Pianist Leon Wenzel die Zuhörer im Foyer des Kurhauses zum Staunen gebracht. Mehr als einmal war man versucht, auf den Programmzettel zu schauen, um sich erneut zu vergewissern, dass dieser junge Virtuose aus Kassel tatsächlich erst 23 Jahre alt ist. Er hatte sein Konzert Beethoven gewidmet, dessen 250. Geburtstag in diesen Pandemiezeiten so gut es geht gewürdigt wird; und er hatte sich als letztes Werk an die Sonate in f-Moll op. 57 gewagt, die den Beinamen „Appassionata“ (Die Leidenschaftliche) trägt. Dieser wurde ihr vom Hamburger Verleger Cranz gegeben und als so „passend“ empfunden, dass er willig übernommen wurde.

Das Werk zählt zu den Höhepunkten in Beethovens Schaffen und als „Inbegriff expressiver Virtuosität“, wobei „expressiv“ und „virtuos“ als gleichwertige Begriffe zu verstehen sind. Das hat Leon Wenzel überzeugend bestätigt, der sich bei der Intensität seines „Nachspürens“ nach dem im Sinne des Komponisten „rechten Ausdruck“ auf seine technische Virtuosität verlassen konnte. Bei den Läufen vermochten die Augen den Händen des Pianisten kaum zu folgen, der diese leidenschaftliche Auseinandersetzung mit den Elementen bis zum „Orkan“ im letzten Satz zwar mit mutigem Elan, aber bar jeder Aufdringlichkeit angegangen ist. Anders hätte er beim melodiosen Andante des zweiten Satzes nicht ebenso überzeugen können, das er selbst als „Ruhe vor dem Sturm“ bezeichnet hat. Erinnerungen an die eigene Schulzeit wurden wach. Im Musikunterricht war auf ein Lied hingewiesen worden, zu dem die Grundmelodie angeregt hatte, die „Hymne an die Nacht“. Darin wendet sich ein armer Pilger an die Nacht und bittet sie, ihm „Ruhe und Labe für seinen Schmerz“ zu schenken: „Hell schon erglüh’n die Sterne, leuchten aus weiter Ferne. Möchte zu Euch so gerne flieh’n, himmelwärts“. Sie blieb im Gedächtnis haften. Diese Hymne ist ein guter Beweis für die Bekanntheit der Sonate, der man auch nachsagt, dass sie ebenso beliebt wie gefürchtet sei.

Leon Wenzel hatte sein Konzert mit „Sechs Bagatellen“ von Beethoven eingeleitet, die viele Elemente und Feinheiten vereinen, die

sich vor allem in den Tempi offenbaren. „Ich nähere mich Beethoven vom Kleinen zum Großen“, hatte der Pianist angemerkt, wobei das „Kleine“ bewies, dass es sich im Kanon mit anderen gut behaupten kann. Die Bagatellen waren ein gutes Entree, das dem Künstler die anhaltende Aufmerksamkeit der gut im Raum verteilten Zuhörer gesichert hat. Sie waren auch eine gute Überleitung zu Sergej Prokofieffs Sonate Nr. 4, einem Freund des Komponisten gewidmet, der sich das Leben genommen hatte. Trauer und Wut verwandeln sich in „Klänge“, bis sich der Schmerz allmählich in trotziger Harmonie auflöst. Ein zwiespältiges Gefühl, das auch einige Marschrhythmen anklingen lässt. Auch dieses Werk hat bestätigt, dass Leon Wenzel „ergründen“ will, was den Schöpfer der Musik bewegt hat, um ihm gerecht zu werden. Die Zuhörer hat dieses Konzert begeistert, die für ihren Beifall mit einer Zugabe belohnt wurden. Man wünscht diesem jungen Künstler, dass er auf seinem erfolgreich begonnenen Weg durch die Welt der Musik weiterhin gut vorankommt.



Pianist Leon Wenzel beeindruckt beim Kulturkreis mit seinem Beethoven gewidmeten Konzert. Foto: Staffel

Mit etwas Glück zum Gewinn

Bad Homburg (hw). Bummeln, Einkaufen und Genießen in Bad Homburg ist immer ein schöner Zeitvertreib. Ab sofort lohnt es sich noch mehr, durch die Stadt zu schlendern, denn die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg sagt Danke und startet ein Gewinnspiel. „In diesen Zeiten sind Handel, Gastronomie und Dienstleister mehr denn je auf die Unterstützung der Kunden angewiesen. Mit unserem Gewinnspiel möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in den letzten Monaten und darüber hinaus die Treue halten und stationär in Bad Homburg einkaufen. Nur so bleibt unsere Innenstadt abwechslungsreich und lebendig“, so die Aktionsgemeinschaft. Ihre Mitglieder stellen tolle Preise im Wert von insge-

samt über 6000 Euro zur Verfügung, und auch der Erlös der verkauften Baumwoll-Taschen mit dem Aufdruck „Gemeinsam für Bad Homburg“ fließt in Form von Geschenkgutscheinen in die Gewinnpalette. Bis zum 15. Oktober haben die Kunden die Möglichkeit, am Gewinnspiel teilzunehmen. Dafür einfach eine Gewinnspielkarte ausfüllen, einwerfen und mit etwas Glück gewinnen. Die Teilnahmearten sind in den Geschäften der Aktionsgemeinschaft zu bekommen. Die Ziehung findet ab dem 19. Oktober unter notarieller Aufsicht statt, und die Gewinner werden per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt. Abholt werden die Sachpreise und Gutscheine dann direkt in den jeweiligen Geschäften.

HTG sucht den Ninja Warrior



Die Homburger Turngemeinde (HTG) veranstaltet am Sonntag, 27. September, das inzwischen 4. Ninja Warrior Event. Hier werden die Mitglieder der eigenen Ninja Warrior-Abteilung der HTG zeigen, für was sie jede Woche trainieren. Außerdem werden einige der Ninja Warrior Germany Athleten an den Start gehen und sich dem HTG-Parkour stellen. Christian Vlach, Schiedsrichter bei der RTL Ninja Warrior Show, wird ebenfalls am Sonntag da sein und für einen fairen Wettbewerb sorgen. Los geht’s um 15 Uhr, es werden dann stündlich die unterschiedlichen Altersklassen an den Start gehen. Kurzsentschlossene können sich am Sonntag im Primodeus Park der HTG noch anmelden, die Startgebühr in Höhe von 15 Euro kann bar entrichtet werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.Homburgerturngemeinde.de oder in der Geschäftsstelle, Telefon 06172-22929.

Foto: HTG



Frühsport im ersten Sonnenlicht: Fit in Turnschuhen und im Homburger Partnerlook-Trikot präsentieren sich Bürgermeister Meinhard Matern (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes bei Dehnungsübungen vor der Russischen Kapelle. Foto: js

Team Rathaus startet bei J. P. Morgan Challenge

Bad Homburg (js). Tatsächlich, es sind Oberbürgermeister Alexander Hetjes und sein Bürgermeister-Kollege Meinhard Matern, die da am Montagmorgen in aller Frühe im Kurpark unterwegs sind. Die ersten Sonnenstrahlen fallen auf die Kuppel und das Dach der Russischen Kapelle, die Luft ist frisch, Kurgäste sind um diese Zeit kaum zu sehen. Die Rathauspitze allerdings schon, und dann auch noch in kurzen Hosen und sportlichem T-Shirt mit Homburg-Emblem. Flott, dynamisch, durchaus auch ein bisschen ehrgeizig, „halbe Stunde“ nennt der OB (Altersklasse M40) als persönliche Zielzeit für den 5,6-Kilometer-Lauf, den er im Oktober als gutes sportliches Vorbild der Stadtverwaltung absolvieren will. „Müsste zu schaffen sein“, sagt der Zahlenexperte Matern (Altersklasse M60), erster Partner von Hetjes im „Team Rathaus“.

Frühe Joggingrunde

Bei der J. P. Morgan Corporate Challenge, dem weltweit größten Firmenlauf, der zeitgleich in 15 Städten, acht Ländern und auf sechs Kontinenten gestartet wird, darf die Kurstadt Bad Homburg nicht fehlen, schon gar nicht im Werbeblock vor dem Rennen. Dafür machen der Oberbürgermeister und der Bürgermeister „Bella Figura“ vor der prächtigen Kapelle und der Kulisse des Kurparks. Und schnüren morgens früh die Jogging-Schuhe, Hetjes versichert sogar, er sei „um sieben schon im Fitti gewesen“. Wieviel Läufer mit dem Stadtwappen auf blauem T-Shirt-Grund am 8. Oktober mit den beiden Front-

männern ins Rennen gehen, ist noch unklar, die interne Werbung läuft.

Virtuelles Rennen

Natürlich ist im Coronajahr 2020 alles anders als sonst. Der stets im Sommer stattfindende Lauf – Frankfurt hatte zuletzt mit rund 70 000 Teilnehmern die höchste Läuferdichte – musste abgesagt werden. Vertröstet wurde auf den September, weil aber auch das nicht funktioniert, gibt es nun einen „Virtual Run“, ein virtuelles Rennen. Hauptsache ein Lauf, bei dem weniger die sportliche Höchstleistung im Vordergrund steht als Werte wie Teamgeist, Kommunikation, Kollegialität, Fairness und Gesundheit. Gestartet wird der Lauf gleichzeitig weltweit am 8. Oktober, nach mitteleuropäischer Zeit um 14 Uhr, eine Startgebühr wie sonst ist diesmal nicht fällig. Jeder, sofern eine mindestens Vier-Personen-Gruppe zusammenfindet, kann ab dann jederzeit und überall an den Start gehen, ausgelöst wird dieser über eine installierte App, die ab diesem Moment die Zeit misst für die zurückzulegenden 5600 Meter. Alle Läufer können bis zum 22. Oktober laufen sooft und soviel sie wollen und am Ende ihre beste Zeit im weltweiten System der Laufzeiten erfassen lassen. Nur Mut also, kann man Oberbürgermeister Hetjes und Bürgermeister Matern zurufen, wenn man sie mal morgens im Kurpark begegnet. Wenn nicht heute, dann wird die Zielzeit von 30 Minuten vielleicht am nächsten Tag geknackt.

Kommunaler Schutzschirm wird erfolgreich zugeklappt

Hochtaunus (how). „Das Ziel des Kommunalen Schutzschirms, die 100 besonders konsolidierungsbedürftigen Kommunen in Hessen wieder zu dauerhaft ausgeglichenen Haushalten zu bewegen und ihnen einen Großteil der Altschulden abzunehmen, hatte der weit überwiegende Teil der Schutzschirmkommunen bereits vor der Corona-Krise erreicht. Der Kommunale Schutzschirm, ein bundesweit vielbeachtetes Programm zur finanziellen Konsolidierung der hessischen Kreise, Städte und Gemeinden, ist eine Erfolgsgeschichte. Mit der Corona-Krise ist es aber sinnvoll, den Schutzschirm zu schließen und die Kommunen damit von zusätzlichem bürokratischen Aufwand zu entlasten. Die Kommunen, die noch unter dem Schutzschirm standen, dürfen sich nun als ehemalige Schutzschirmkommunen bezeichnen. Dazu gratuliere ich recht herzlich!“, sagte Hessens Finanzminister Michael Boddenberg. Der Minister wandte sich in einem Schreiben an die Schutzschirmkommunen und würdigte die haushaltspolitischen Anstrengungen am Ort. Im Hochtaunuskreis haben jetzt alle Schutzschirmkommunen den Schutzschirm verlassen. Steinbach hatte im Rahmen des Schutzschirms Entschuldungshilfen in Höhe von rund 8,3 Millionen Euro erhalten. Weilrod wurde durch den Schutzschirm des Landes um fast vier Millionen Euro entschuldet. „Die Kommunen im Hochtaunuskreis wurden somit insgesamt mit mehr als zwölf Millionen Euro aus dem Schutzschirm des Landes unterstützt“, fasste Finanzminister Boddenberg zusammen. Insgesamt hat das Land den 100 besonders konsolidierungsbedürftigen Kommunen in Hessen unter dem Schutzschirm fast 2,8 Milliarden Euro an Entschuldungshilfen und bis zu 400 Millionen Euro an Zinsdiensthilfen bewilligt. Bis zum Berichtsjahr 2019 konnten die

Schutzschirmkommunen die mit dem Land vereinbarten Konsolidierungsziele um insgesamt 2,5 Milliarden Euro deutlich übertreffen: Nach den Konsolidierungszielen hätten die Schutzschirmkommunen in den Jahren 2013 bis 2019 in Summe noch ein geplantes Defizit von rund 1,7 Milliarden Euro haben können. Stattdessen erreichten diese sogar ein Plus von 852 Millionen Euro. „Seit 2012 wurden in den Kommunen intensive Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung unternommen. Der Schutzschirm hat gewirkt und sehr vieles zum Besseren verändert. Der Weg hin zu diesem Erfolg war mit Sicherheit nicht immer leicht, denn zur Konsolidierung des Haushalts waren auch schwierige und unbeliebte Entscheidungen zu treffen, für die es nicht nur Beifall gab und die viele, vor allem auch ehrenamtliche Kommunalpolitiker am Ort vertreten mussten. Ihnen und den vielen Engagierten gebührt daher mein Respekt, meine Anerkennung und mein großer Dank, diesen Weg mitgegangen zu sein! Ich weiß, dass sich die Entbehrungen gelohnt haben und vielerorts ein Mentalitätswechsel hin zu einer nachhaltigeren Finanzpolitik stattgefunden hat“, sagte Boddenberg. Mit der Beendigung des Schutzschirms ist sichergestellt, dass die vom Land geleisteten Entschuldungshilfen rechts- und rückzahlungssicher bei den Schutzschirmkommunen verbleiben. Und auch weitere bürokratische Verpflichtungen wie die Berichtspflichten entfallen. Damit erhält das Verwaltungspersonal weitere zeitliche Kapazitäten, um sich auf drängendere Aufgaben in der aktuellen Zeit konzentrieren zu können. Der Hessische Landtag hat der Beendigung des Kommunalen Schutzschirms mit Verabschiedung des Corona-Kommunalkpaket-Gesetzes bereits zugestimmt.

Friedrich Hölderlin mit 3D-Effekt

Kreidekünstlerin Frederike Wouters brachte in der vergangenen Woche viele Passanten in der Bad Homburger Louisenstraße zum Staunen. Mit Kreide zauberte sie zum 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin den Dichter höchstpersönlich in die Fußgängerzone. Die Besonderheit des Kunstwerks war, dass der gezeichnete Hölderlin von einer markierten Position aus mit 3D-Effekt zu bewundern war. Wegen der Beleuchtung war dieser insbesondere in den Nachmittags- und Abendstunden gut zu erkennen. Das Hölderlin-Bild wurde auf eine Vinylfolie gemalt. Der Dichter maß nach Fertigstellung ungefähr sechs Meter in der Höhe und 2,80 Meter in der Breite. Die Kunstaktion war eine von mehreren Veranstaltungen, mit denen sich die Louisen Arkaden am Hölderlinjahr 2020 beteiligen wollten. Das ursprünglich geplante Kreidefestival war jedoch der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen und soll nun Ende Mai kommenden Jahres stattfinden. Foto: Louisen Arkaden



seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service bei:

AUFRITT
MODE

CLAUS KRELL OPTIK

C&C
fine wine

JEUNESSE

Lather's
RESTAURANT & CAFE

LEDERATELIER

ME & MOM
Baby mode • Kinder mode

OILEA
Kulinarische Ideen

Stilhaus
accessoires | design

WUNSCH DIR WAS!

Feier
Abend

Do. 1. Oktober | 18 - 22 Uhr

Extra-Zeit für Einkauf, Genuß & Service

DIE CITY IN DER CITY

36 Shops + Gastronomie + Warenhaus | mit 310 Parkplätzen | Fußgängerzone Bad Homburg ggü. KARSTADT
barrierefrei | WLAN | Kunden parken 1. Stunde kostenlos - nächste Stunden € 1
Louisenstr. 72 - 82 | Bad Homburg | www.louisenarkaden.de

Kopf- und Rücken-schmerzen

Sportverletzungen

Geburtstraumen

Allergien

u. v. m.

filiCran

Naturheilpraxis

Stefanie Balkhausen

61191 Rosbach | Mobil 0163.3654368

naturheilpraxis.filicran@web.de

Corona-Fälle an Schulen und in Klinik-Verwaltung

Hochtaunus (how). Angesichts steigender Corona-Infektionszahlen ruft das Gesundheitsamt die Bürger zum Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln auf. Wie Landrat Ulrich Krebs und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr mitteilen, beobachtet das Gesundheitsamt die dynamischen Entwicklungen genau, es gebe im Augenblick aber keine Grundlage für weitere Maßnahmen. „Wenn es nötig ist, werden wir handeln. Die aktuellen Werte zeigen uns: Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Nach wie vor gilt: Abstands- und Hygiene-Regeln einhalten und nicht nachlassen“, so Krebs und Schorr. Nach einem Sommer abnehmender Neuinfektionen steigen die Zahlen im Landkreis derzeit wieder an. In den vergangenen Tagen hatte es mehrere positive Corona-Fälle sowohl an Schulen als auch in anderen Bereichen gegeben. Betroffen sind derzeit Schulen in Oberursel und Usingen. An der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) wurde ein kompletter Jahrgang unter Quarantäne gestellt. An der Grundschule Stierstadt, der Frankfurt International School (FIS) und der Feldbergschule in Oberursel, dem Gymnasium Oberursel, der Dornbachschule in Oberursel sowie der Astrid-Lindgren-Schule und der Christian-Wirth-Schule in Usingen müssen nur einige Kinder in Quarantäne, die unmittelbaren Kontakt zu den positiv getesteten Schülern hatten. Das Gesundheitsamt konnte aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit mit den Schulen alle engen Kontaktpersonen der Kinder identifizieren. Der Schulbetrieb ist den Angaben zufolge nirgendwo gefährdet. In den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg gibt es rund 20 Mitarbeiter aus Verwaltung und Technik, die positiv auf Covid-19 getestet wurden. Dabei handelt es sich um Angestellte von einem Verwaltungsflur, der im Untergeschoss und damit weit entfernt von den Stationen liegt, sowie um Auszubildende, die gleichermaßen in keinerlei Kontakt zu Patienten stehen. Sämtliche positiv getesteten Personen, aber auch die weiteren Mitarbeiter der betroffenen Bereiche, alle Kontaktpersonen und diejenigen, die in räumlicher Nähe sitzen, wurden in Quarantäne oder vorsorglich ins Homeoffice geschickt. Es gibt keinerlei Auswirkungen auf den Klinikbetrieb. Der sogenannte Sieben-Tage-Wert (Inzidenz) gilt als wichtige Schwelle im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Hier sehen die Rege-

Auf Sommertour

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 26. September, findet um 15 Uhr das Abschlusskonzert der VHS-Musikschule auf Sommertour in der Konzertmuschel im Kurpark statt. Die Violinisten und Flötisten im Alter von acht bis 16 Jahren werden Werke von Bach, Vivaldi, Purcell, Herman Beefink und anderen zu Gehör bringen. Eintritt frei. Weitere Infos gibt es per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

lungen des Landes Hessen vor, dass ab dieser Schwelle die Entwicklung stärker analysiert und geprüft werden muss und ob konkrete Maßnahmen nötig sind. Solche Einschränkungen seien aber, so Thorsten Schorr nach einem Treffen mit dem Gesundheitsamt und anderen Fachämtern, derzeit nicht nötig. Die Neuinfektionen bei Corona in den vergangenen Tagen traten dem Kreis zufolge überwiegend bei Familienfeiern auf. Sorgen bereiten die organisierten Veranstaltungen beziehungsweise die privaten Feiern. „Wir möchten keinem die Freude nehmen“, sagte Schorr. „Aber angesichts der steigenden Infektionszahlen dürfen wir bitte nicht leichtsinnig werden. Bei denen, die sich im Kreis angesteckt hätten, sei die Infektionsquelle in der Mehrzahl der Fälle in der eigenen Familie gewesen, wo keine Masken getragen und naturgemäß keine 1,50 Meter Abstand eingehalten wurden.“ Bei der großen Mehrheit der Infizierten verlaufe die Krankheit milde.

Sieben Schüler in sieben Tagen

Wie der Gesundheitsdezernent unterstrich, gebe es bislang keinen speziellen „Hotspot“, auch nicht an den Schulen. In den vergangenen sieben Tagen sind sieben Schüler im Landkreis positiv getestet. Angesichts der fast 20 000 Schüler sei das eine niedrige Zahl. Die bisherigen Eindämmungsstrategien griffen. „Wenn die Entwicklungen so weitergehen, müssen wir uns leider immer wieder darauf einstellen, dass es immer mal vereinzelte Fälle geben kann“, betonte Schorr. Landrat und Erster Kreisbeigeordneter heben die Bedeutung der Hygiene- und Abstandsregeln nochmals hervor und erinnern daran, dass es dringend notwendig ist, die Maßnahmen der Bundesregierung weiter einzuhalten und zu befolgen. Neben Disziplin plus Verordnung der Maßnahmen brauche man weiterhin die Eigenverantwortung und das Mitmachen aller Bürger. Im öffentlichen Raum dürften sich nicht mehr als zehn Personen versammeln – es sei denn, sie gehören zu einem oder zu zwei verschiedenen Hausständen. In Bus und Bahn, wo die Abstandsgebote nicht eingehalten werden können, ist das Maskentragen Pflicht. Es muss damit gerechnet werden, dass der Inzidenz-Wert auch im Hochtaunuskreis in absehbarer Zeit auf über 20 ansteigt.

Gartenkonzert mit Gonzenheimer Sängern

Hochtaunus (how). Der Gesangverein Gonzenheim lädt für Donnerstag, 24. September, um 19 Uhr Freunde und Förderer sowie Mitarbeiter am ehemaligen Thomas-Cook-Standort in den Zimmersmühlenweg 55 in Oberursel zum Gartenkonzert ein. Die beiden aktiven Gesangsgruppen „Voice Affair“ und „Singtonixen“ möchten sich damit für die Unterstützung in Zeiten von Corona bedanken. Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an gisela.mies@web.de oder unter Telefon 0152-25670468. Ein Mund-Nasen-Schutz sollte mitgebracht werden. Bei Regen kann die Veranstaltung im benachbarten Parkhaus stattfinden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Tiersegnung

Bad Homburg (hw). Für Samstag, 3. Oktober, um 14 Uhr lädt der Tierschutzverein zur Tiersegnung vor der St.-Marien-Kirche, Dorotheenstraße, ein. Diese Tiersegnung ist ein kleines Jubiläum, da sie dieses Jahr bereits zum fünften Mal stattfindet. Es wird gebeten, Mund-Nasen-Masken zu tragen.

Die Interkulturellen Wochen sind symbolisch eröffnet

Hochtaunus (how). Bis zum 2. Oktober finden im Hochtaunuskreis zum vierten Mal die Interkulturellen Wochen (IKW) statt. Das diesjährige Motto lautet: „Vielfalt verbindet – zusammen leben, zusammen wachsen“. Wegen der Covid-19-Pandemie fand die Eröffnungsfeier dieses Jahr nur in einem kleinen Rahmen statt. Sozialdezernentin Katrin Hechler eröffnete die Feier und freute sich, dass der Aufruf zum Kreativwettbewerb „Restart – Welche Schlüsse ziehen wir aus der Pandemie?“ für viele beeindruckende Einsendungen gesorgt hat. „Auf diesem Wege konnten alle Bürger des Hochtaunuskreises sowie Organisationen und Gruppierungen, mit ihrer Teilnahme ein lebendiges Zeichen gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit setzen“, sagte die Kreisbeigeordnete, „und die IKW kann trotz Covid-19-Pandemie stattfinden.“ Auch die eingeladenen Gäste hatten zur Eröffnungsfeier einen Gegenstand mitgebracht, der das Motto für sie verkörpert und Antwort gibt auf die Frage „Wie wollen wir zukünftig als Gemeinschaft zusammenleben, zusammen-

menwachsen?“ Gemeinsam hat man ein großes Glas voller guter Wünsche und Ideen gefüllt, was für ein Zusammenwachsen, Zusammenleben steht. In den vergangenen Jahren war die IKW geprägt durch vielfältige Begegnungsfeste in allen Kommunen des Hochtaunuskreises. Diese können in diesem Jahr nur sehr begrenzt stattfinden. Doch der Gedanke soll auch über die Zeit der Pandemie weitergetragen werden, beispielsweise in den sozialen Medien. So werden auf Facebook und Instagram nun die Beiträge zum Wettbewerb präsentiert. Die Preisverleihung findet nach heutigem Stand live am 2. Oktober im Hespark statt. Hierzu eingeladen werden alle Preisgewinner des Wettbewerbs. Es erhalten alle Teilnehmenden einen Trostpreis. Die Facebookseite ist unter www.facebook.com/Interkulturelle-Woche-Hochtaunus-2020 zu erreichen. Der Benutzername auf Instagram lautet [ikw_htk_2020](https://www.instagram.com/ikw_htk_2020). Bei Rückfragen steht das Team der Leitstelle Integration unter Telefon 06172 9994200 oder per E-Mail an leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de zur Verfügung.

Nur im kleinen Kreis werden die Interkulturellen Wochen im Hochtaunuskreis in diesem Jahr eröffnet. Sozialdezernentin Katrin Hechler präsentiert die Torte. Foto: Hochtaunuskreis

Philipp: Am Dienstag war Petrus extrem gut gelaunt und hat noch wild mit warmen Temperaturen und Sonnenschein um sich geworfen, da wäre doch sicher keiner drauf gekommen, dass am 22. September offiziell Herbstanfang IST.
Fritz: Wieso, passt doch, schau jetzt mal runter auf die Erde.
Ursel: Ach wie düster, jetzt beginnt sie wieder, die dunkle, kalte, nasse Jahreszeit. Ich mag den Sommer und das Frühjahr lieber.
Philipp: Ich finde den Herbst reizvoll. Es gibt stürmische und wolkenverhangene Tage voller Inspiration. Verregnete Melancholie lässt manchen bittere Worte schreiben. Das ist doch ein Wetter, um etwas zu erdenken, zu erdichten oder zu erfinden. Ein Wetter, wie gemacht für kluge Köpfe wie mich.
Fritz: Hm, und was machst du, lieber Philipp, wenn uns jetzt doch noch ein paar schöne Altweibersommertage erfreuen? Verschiebst du dann deine Denkergrüsse und Erfindertätigkeiten auf den Winter oder gar ins nächste Jahr?
Ursel: Wenn alle so dächten, könnten die Menschen lange auf den Corona-Impfstoff warten. Fortschritt kann man doch nicht vom Wetter abhängig machen.
Philipp: Das will ja auch keiner. Aber wenn

es draußen kalt wird, weht oder windet und einer sich an den warmen Ofen kuschelt, dann kann er doch endlich mal Zeitung lesen...Stundenlang sich bilden, informieren und dadurch innovative Ideen entwickeln.
Fritz: Oder einfach nur am Kamin sitzen und ein leckeres Butterbrot essen. Morgen ist doch „Tag des deutschen Butterbrots“.
Ursel: Da kann ich mir aber noch was Feineres vorstellen.
Philipp: Ein langes Telefonat mit einem guten Freund oder einer lieben Freundin etwa, während draußen der Regen an die Fenster prasselt?
Ursel: Iwo. Am Samstag ist „Tag des Pfannkuchens“. Und ich liebe Pfannkuchen!
Philipp: Da kenn ich aber noch etwas Besseres. Nicht nur die Pfannkuchen haben am Samstag einen Gedenktag, gleichermaßen ist auch noch „Europäischer Pilztag“. Gekonnt zusammengeführt, ergibt das ein herrliches Pilzomelette.
Fritz: Ha, und wer die falschen Pilze dafür gesammelt hat, sitzt ganz schnell hier bei uns auf Wolke sieben. Lasst mal eure Butterbrot-, Pilz- sowie Pfannkuchentage verstreichen und konzentriert euch lieber auf Montag. Da ist „Tag des Erdbeersahnekuchens“. Soviel Zeit muss sein.

Der Herbst kommt in großen Schritten.

Die aktuellen Kollektionen sind schon da.

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN

BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB

61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97

Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimaservice

Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb

Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 28.09. – 02.10.2020 im GOLDHAUS Bad Homburg zu Gast



Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von „Bares für Wa(h)res“ in Kooperation mit Goldhaus sind im Hochtanus-Kreis unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze. Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder ur-

altes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im fernen Osten seinen persönlichen Höhen-

flug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die einen oder anderen Bernsteinketten in Vitrinen und Kellerverstecken verstauben. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er und 70er Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein vielfaches steigern konnten.

Hier lohnt es sich durchaus die alten „Wecker“ aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9000 EUR erzielen. Des weiteren bieten die Experten von „Bares für Wa(h)res“ kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Carat. Hier gilt immer die Faustregel: ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

GOLDHAUS
Louisenstraße 1
61348 Bad Homburg
Ansprechpartner:
Herr Gergin, Tel. 0152-34166813
Aktionszeitraum
28.09. – 02.10.2020



Diamanten im Brillant- und Baguetteschliff



Zinnbecher und Zinnkrug



Zahngold

BARES FÜR WA(H)RES – AKTION NUR VOM 28.09. – 02.10.2020

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung und Barankauf vor Ort.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für
ZINN
SILBER
SILBERBESTECK-AUFLAGE
KORALLE
LUXUSUHREN
z. B. Heuer, Rolex,
Patek Philippe



Sofort BARGELD

für
ALTGOLD
BRUCHGOLD
ZAHNGOLD
GOLDMÜNZEN
GOLDBARREN
GOLDUHREN
BRILLANTEN
BRILLANTENSCHMUCK



Louisenstraße 1 (Parkhaus Schlossgarage oder Parkhaus am Markt) · 61348 Bad Homburg
Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr
Ansprechpartner: Herr Gergin, Tel. 0152 - 34166813

Markierungen für den Radverkehr



Im Rahmen der Umsetzung des beschlossenen Radverkehrskonzepts wurden am Knotenpunkt Heuchelheimer Straße/Hindenburgring neue Schutzstreifen für den links- und rechtsabbiegenden Radverkehr markiert. „Diese Markierungen dienen der Sicherheit der Radfahrenden, da sie den Radverkehr im Blickfeld der Kraftfahrzeugfahrenden führen“, erklärt die Radbeauftragte der Stadt, Nina Lassnig. Die Schutzstreifen werden rot eingefärbt, um die Signalwirkung zu verstärken. Grundsätzlich erhöhen Schutzstreifen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung durch den Radverkehr. In diesem Zusammenhang weist die Stadt auch auf die Einhaltung des gesetzlich gültigen Mindestabstands hin: Beim Überholen von Radfahrern ist innerorts ein Seitenabstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten. Noch in diesem Jahr werden zudem am Bahnhof Ladenstellenschranken für E-Bikes aufgestellt, und an den Aufgängen zu den Bahnsteigen werden Fahrradschienen angebracht. Im Gustavsgarten wird derweil ein überdachter Fahrradabstellplatz errichtet. Gegen Jahresende werden sowohl im Bereich Lange Meile/Hessenring als auch in der Verlängerung des Obernhainer Wegs die Radwege ausgebaut. Zudem werden im gesamten Stadtgebiet weitere Fahrradanhelmbügel installiert.

Foto: Stadt Bad Homburg

Valentin ist neuer Geschäftsführer

Hochtaunus (how). Als Nachfolger des langjährigen Geschäftsführers Harald Seel tritt Karsten Valentin ab 1. Oktober in die Führungsfunktion ein und übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Geschäftsleitung der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH Hochtaunuskreis. Vorausgegangen war eine öffentliche Fachausschreibung der Geschäftsführerstelle. Nach einem aufwändigen, mehrstufigen Auswahlprozess fiel am 2. Juli 2020 die Entscheidung des Aufsichtsrats: Karsten Valentin wurde aus einem qualifizierten Kreis von Bewerbern zum Geschäftsführer der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH des Landkreises bestellt. Sein Studium der Energie- und Wärmetechnik schloss Karsten Valentin als Diplom-Ingenieur ab. Valentin war bereits seit über 25 Jahren im Sektor der Immobilienwirtschaft tätig und bringt als langjähriger Projektentwickler umfassende Erfahrung für die Entwicklung und Betreuung von Immobilien in die Geschäftsführerfunktion ein. Aufgrund seiner gegenwärtigen Funktion als Konzernbereichsleiter aller Immobilien des Klinikverbunds der Frankfurt Main Taunus Kliniken GmbH kann er auf notwendige Kenntnisse in den Bereichen Finanzwesen und Personalführung verweisen. Der 51-jährige, im mittelhessischen Lahn-Dill-Kreis wohnende zukünftige Geschäftsführer stellte sich vor Kurzem in Begleitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Ulrich Krebs der Presse vor. Karsten Va-

lentin ist sich der sozialen Verantwortung und der im Gesellschaftsvertrag verankerten Zweckbindung des Unternehmens bewusst. Die vorrangige Sicherstellung einer sozial verantwortlichen Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung, die Unterstützung von Maßnahmen der kommunalen Infrastruktur und die Durchführung städtebaulicher Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen stehen weiterhin als Leitanspruch über den zukünftigen Aufgabenstellungen der Gesellschaft. Mit Arbeitsbeginn am 1. Oktober übernimmt Valentin gemeinsam mit seinen zukünftigen Mitarbeitern auch die weitere Umsetzung bereits laufender Projekte wie den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit 49 Wohneinheiten in Bad Homburg. Der bisherige Geschäftsführer Harald Seel, der demnächst in den Ruhestand gehen wird, und auch der Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Krebs gehen davon aus, dass mit der Bestellung von Karsten Valentin durch den Aufsichtsrat eine gute Voraussetzung zur weiteren erfolgreichen Geschäftstätigkeit des kommunalen Wohnungsbauunternehmens getroffen wurde. „Die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH ist wirtschaftlich gut aufgestellt und liquide, was auch ganz entscheidend dem Einsatz von Harald Seel und seinem Team zu verdanken ist“, sagte Krebs. Dies sei wichtig, denn die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum kommt sowohl den Menschen als auch den Unternehmen zugute

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Absicherung ohne Trauschein

Wer das Lebensende den eigenen Wünschen entsprechend gestalten möchte, braucht unbedingt eine gegenseitige Vorsorgevollmacht sowie eine Betreuungs- und Patientenverfügung. Zudem gilt es, den Partner abzusichern. Denn verstirbt der Eigentümer einer gemeinsam bewohnten Immobilie, entscheiden die Erben als nächste Angehörige. Der unverheiratete Partner muss dann den Auszug akzeptieren, wenn die Erben dies wünschen. „Dieses Thema gehört spätestens mit Eintritt des Rentenalters auf die Tagesordnung“, sagt Friedrich Thiele, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leibrenten. „Dabei sollte auch eine Immobilien-Rente in Betracht gezogen werden. Denn sie sichert den Lebenspartner über den Tod hinaus durch Erhalt von Rente und Wohnrecht ab.“ Bei einer Immobilien-Rente verkaufen Menschen ab 70 Jahren ihr Eigentum und bekommen im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht und eine lebenslange Rente, eine Einmalzahlung oder eine Kombination aus beiden. Sowohl das Wohnrecht als auch die Leibrente werden im Grundbuch verankert. Erst wenn der länger lebende Partner auszieht oder verstorben ist, geht der Besitz auf den Käufer über.



BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

HÖHENVERSTELLBARE BETTEN FÜR MÜHELOSES AUFSTEHEN

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

BettenZellekens GmbH, 60314 Frankfurt

Schlafkomfort ist wichtig

Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufstehen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft jahrzehntealten Bettes. Höchste Zeit, sich nach einer bequemen Alternative umzusehen. Dabei sollte nicht an der falschen Stelle gespart, sondern unbedingt auf gute Qualität geachtet werden. Schließlich leben etwa 65-Jährige nach statistischen Berechnungen meist noch rund 20 Jahre – und das nicht selten bei guter Gesundheit. Angesichts dieser Lebenserwartung macht eine allzu bescheidene Lebensführung vor oder im Rentenalter also keinen Sinn. Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mittlerweile erkannt und erneuert konsequent alle acht bis zehn Jahre die Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sogenannten Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich etwa durch eine mindestens 45 Zentimeter hohe Liege- oder Sitzposition aus, was das Aufstehen erleichtert sowie Bandscheiben, Muskeln und Gelenke beim Bettenmachen schont. Weitere Vorteile: Viele Modelle haben Griffe oder Griffleisten als Aufstehhilfen oder zumindest Vorrichtungen, um diese bei Bedarf anzubringen.



Foto: Superba Residenz/akz-o

actioVITA

Rhein-Main



actioVITA bietet in Eschborn und im gesamten Rhein-Main-Gebiet maßgeschneiderte Pflege- und Betreuungskonzepte für Senioren. Kompetente und erfahrene Pflegekräfte erbringen eine auf die jeweilige Situation im Seniorenhaushalt zugeschnittene Unterstützung:

- ambulante, häusliche Pflege
- stunden-/tageweise Betreuung
- dauerhafte 24-Stunden-Betreuung
- Bedarfsanalyse

Unsere Leistungen können wir auch in der momentan angespannten Situation erbringen – nehmen Sie einfach telefonisch oder per eMail Kontakt mit uns auf.

actioVITA Rhein-Main-GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 16-18 · 65760 Eschborn
www.actiovita-rhein-main.de · Telefon 06196-9710770

Fürstin Charlotte Amalie im Fokus

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde lädt für Dienstag, 29. September, um 19.45 Uhr zu einem Vortrag ins Kurhaus ein. Gregor Maier spricht über „Charlotte Amalie von Nassau-Usingen (1680–1738) – Regentin und Reformerin“. Die Fürstin Charlotte Amalie von Nassau-Usingen ist eine prägende Herrscherpersönlichkeit der Region, die aber in der Forschung bisher nur wenig Beachtung gefunden hat. Als Witwe und Vormünderin für ihre minderjährigen Söhne lenkte sie über 20 Jahre – von 1718 bis 1738 – die Geschicke des Territoriums Nassau-Usingen. In ihrer Regierungszeit vergrößerte sich durch eine Reihe von Erbfällen das kleine Territorium im Taunus zu einem respektablen Fürstenstaat, der von Saarbrücken über Wiesbaden bis Usingen reichte. Die tatkräftige Regentin gestaltete ihr Fürstentum zu einem modernen Staatswesen im Geiste der Aufklärung. Sie stellte die Weichen für die weitere Entwicklung Nassaus und schuf Institutionen, die bis heute Bestand haben, etwa das Hauptstaatsarchiv und die Landesbibliothek in Wiesbaden. Ihre Biografie steht daher nicht nur exemplarisch für die Gestaltungsmöglichkeiten von Frauen in der Frühen Neuzeit, sondern markiert zugleich eine wichtige Epoche in der Geschichte des heutigen Bundeslandes Hessen. Anmeldung per E-Mail an vorstand@geschichtsverein-hg.de oder unter Telefon 06172-488125.

Ende einer Verfolgungsfahrt



Zwei mutmaßliche Verfolgungsjagden, die sich am Sonntagmorgen gleichzeitig in Bad Homburg abspielten, endeten in Unfällen. Ein Streifenwagen und ein Kombi waren im Bereich des Europakreisels zusammengestoßen. Nach Angaben eines Augenzeugen soll eine Polizeistreife das Fahrzeug verfolgt haben, ehe es zum Unfall kam. Ein weiterer Unfall mit einem Streifenwagen war kurz zuvor im Bereich der Spielbank passiert. Auch hier soll es sich um eine Verfolgungsjagd gehandelt haben. Die Polizei wollte sich am morgen nicht zu den Unfällen äußern und verwies auf das laufende Ermittlungsverfahren.

Foto: Sajak

Auf Hölderlins Route unterwegs

Bad Homburg (hw). Hölderlins Reise nach Bordeaux im Winter 1801/1802 stellt bis heute ein großes Rätsel dar. Sicher ist nur: Sie wurde zum entscheidenden Wendepunkt im Leben und Schreiben des Dichters. Thomas Knubben ist der Route Hölderlins zu Fuß gefolgt. Von Nürtingen aus wanderte der Professor für Kulturwissenschaft und Kulturmanagement über die Alb, über den Schwarzwald, über Straßburg, Lyon, die Auvergne nach Bordeaux – eine poetische Wanderung. Knubben wollte wissen, ob auf diese Weise Neues zu erfahren ist über Hölderlins „fatale Reise“. Für Mittwoch, 14. Oktober, lädt der städtische Fachbereich Kultur und Bildung zu einer Lesung mit Thomas Knubben in das Kurhaus ein. Der Eintritt zu „Hölderlin: Eine Winterreise“ ist frei, Zutritt wird aber nur nach Anmeldung per E-Mail an kultur@bad-homburg.de gewährt. Das gültige Hygienekonzept lässt bis zu 100 Besucher zu. Dr. Peter Lingens, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Gotischen Haus, führt in die Veranstaltung ein. Knubben wurde 1960 in Rottweil geboren und lebt in Ravensburg. Er studierte in Tübingen und Bordeaux Germanistik, Geschichte und Empirische Kulturwissenschaft und promovierte in Essen. Danach war er Kulturreferent in Fellbach und Ravensburg. Seit 2003 lehrt er als Professor für Kulturwissenschaft und Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSorgen · PFLEgen · BETREuen und MEHR



Einblicke in die 24-Stunden-Betreuung

Die geschulten Betreuungskräfte, meist aus Polen, wohnen bei den betreuungsbedürftigen Angehörigen. Sie führen den Haushalt, unterstützen bei der Körperpflege, kaufen ein, kochen und helfen bei der Nahrungsaufnahme. Sie sorgen dafür, dass die Betreuungsbedürftigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mobil bleiben. Der Umfang der Altenbetreuung richtet sich dabei ganz nach den Bedürfnissen der Senioren. Die Betreuungs- und Pflegekräfte sind ausführlich geschult –speziell im Umgang mit typischen Alterserkrankungen wie beispielsweise Demenz. Soweit möglich, steht die aktivierende Betreuung im Vordergrund. Für die Unterbringung der Pflegekräfte ist ein separates Zimmer notwendig. In der Regel übernehmen zwei bis drei Betreuungs- und Pflegekräfte die Versorgung des Patienten im Wechsel. Dabei wird den Angehörigen rechtzeitig die zukünftige Betreuungskraft vorgestellt. Alles für den Wechsel Notwendige wird von der actioVITA erledigt, und die genauen Informationen werden dem Angehörigen mitgeteilt. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die beiden Betreuungskräfte Zeit für Absprachen und Austausch haben.

Der Moment des Abschieds soll würdevoll sein

Wenn der Moment aber kommt, die Zeit des Abschieds da ist, soll es würdig sein. Dafür gibt es professionelle Pietäten und Bestattungshäuser mit einfühlsamen Mitarbeitern, die den trauernden Angehörigen alle anfallenden organisatorischen Aufgaben sowie die anstehenden Formalitäten abnehmen.

Eine Wohngemeinschaft der besonderen Art in Oberursel

Erna (85) aus Oberursel lebt seit einiger Zeit mit Mariola (47) aus Polen zusammen. Oder besser: Mariola wohnt bei ihr und kümmert sich um sie, da sie ohne Hilfe nicht mehr alleine in ihrer Wohnung hätte bleiben können. Die beiden verstehen sich gut. Sie essen gemeinsam, Mariola fährt Erna im Rollstuhl spazieren, sie begleitet sie im Bad, beim An- und Ausziehen sowie zu Ärzten. Mariola kauft mit Ernas Tochter für den Haushalt ein. Manchmal gibt es polnisches Essen, das liebt Erna besonders. Die Piroggi von Mariola seien eine Wucht, sagt sie. Abends sehen die zwei zusammen fern. Erst die Nachrichten und dann meist Schlager- oder Musiksendungen, die mögen beide so gerne. Und wenn Erna besonders gut gelaunt ist und einen körperlich wie geistig guten Tag hat, dann singen die beiden Damen sogar miteinander. Deutsche und polnische Volkslieder. Erna erinnert sich nicht mehr an alles, aber an die Texte ihrer Lieblingsweisen. Mariola hat dadurch schon sehr viel mehr Deutsch lernen können, und Erna lauscht den polnischen Liedern aufmerksam mit viel Freude. Mariola trägt dazu bei, dass Erna ihre Lebensqualität steigern konnte und dass sie zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung liebevoll umsorgt wird. „Mir geht das Herz auf, wenn ich die beiden singen höre, ich bin so froh, dass wir Mariola gefunden haben“, sagt Ernas Tochter, die voll berufstätig ist und selbst eine große Familie hat, so dass sie ihrer Mutter nicht gerecht werden könnte.



Quelle: djd Pressetreff



Pietät *Röhrle* MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71- 41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de



Pflege- & Betreuungskräfte für zuhause

Für Frankfurt und den Taunus
Susanne Schneider
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

☎ **06171 - 89 29 539**

✉ buero-oberursel@brinkmann-pflegevermittlung.de



Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG



Mitten im Leben

Selbstbestimmt, aber nicht allein: Seniorenwohnungen zur Miete

- Für Senioren ab 60
- Wohnflächen von ca. 47–61 m²
- Je 2 Zimmer
- Einbauküchen
- Bodengleiche Duschen
- Balkone oder Wintergärten
- Aufzug bis in die Tiefgarage
- Optional: Service-Vereinbarung inkl. 24-Stunden-Hausnotruf



Mehr zu den Highlights der Seniorenwohnungen und zur ÖkoSiedlung unter T: 06192 99 16-3333 oder auf www.frankundfrieda.de

Behindertenbeauftragte Lisa Ziegler verabschiedet

Hochtaunus (how). Etwa sechs Jahre lang hat Lisa Ziegler die Interessen von Menschen mit Handicaps im Hochtaunuskreis vertreten. Jetzt haben Landrat Ulrich Krebs und die zuständige Kreisbeigeordnete Katrin Hechler die Behindertenbeauftragte aus ihrem Ehrenamt verabschiedet. Die 77-jährige Ober-Erlenbacherin will in Zukunft mehr Zeit mit ihrem Ehemann verbringen. Zudem engagiert sie sich weiter in der Telefonseelsorge, in der sie erst kürzlich ihre



Ausbildung beendet hat. Mit Bestellung von Lisa Ziegler zur Behindertenbeauftragten hat der Hochtaunuskreis im Jahr 2014 Neuland betreten. Die Integration von Menschen mit Handicap wurde im Landkreis zwar seit jeher großgeschrieben, betonte Ulrich Krebs, aber eine zentrale Anlaufstelle habe es bis dahin nicht gegeben. „Lisa Ziegler hat diesem neuen Amt aber sehr schnell ein unverwechselbares Profil gegeben“, lobte der Verwaltungschef



Sozialdezernentin Katrin Hechler (l.) und Landrat Ulrich Krebs verabschieden die Behindertenbeauftragte Lisa Ziegler (2. v. l.) und freuen sich über Anja Auth, die vorübergehend die Aufgaben übernimmt. Foto: Hochtaunuskreis

Gemütlich plaudern

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c, lädt alle Interessierten für Mittwoch, 30. September, von 15 bis 17 Uhr in das Erzählcafé ein, das von Gerda Nehrlich geleitet wird. Die Gäste können ein Stück Kuchen bei einer Tasse Kaffee oder Tee genießen und sich austauschen. Das Angebot ist kostenfrei. Aufgrund der Hygiene- und Abstandsregelungen ist eine Anmeldung unter Telefon 06172-390985, E-Mail: veranstaltung-gartenfeld@bad-homburg.de, erforderlich.

**LEINEN LOS ZUR
BAYERISCHEN GEMÜTLICHKEIT
VOM 30.09. – 10.10.2020
AN BORD DER PRIMUS-LINIE!
BOARDING EISERNE STEG**

INFOSUNDBUCHUNGENUNTERWWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH | MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

die vielfältig engagierte Bürgerin. „Lisa Zieglers Verdienst besteht auch darin, ein umfangreiches Netzwerk im Landkreis aufgebaut zu haben“, ergänzt Katrin Hechler. Zu den Aufgaben der Behindertenbeauftragten gehört der regelmäßige Austausch mit den Kollegen in den Städten und Gemeinden genauso wie die Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern der Kreisverwaltung oder den Oberurseler Werkstätten. „All das ersetzt für mich aber nicht den direkten Kontakt mit den Menschen“, beschreibt die scheidende Behindertenbeauftragte ihren persönlichen Schwerpunkt. „Menschen mit Handicaps sind in ihrer Ansprache viel deutlicher und unverstellter“, so Ziegler. „Sie geben einem viel mehr zurück als man selbst investieren muss.“ Außer aller Netzwerkarbeit erinnerte die Ober-Erlenbacherin auch an ihr Engagement für mehr Barrierefreiheit. Hier habe sich im Landkreis in den vergangenen Jahren viel verändert. Auch entsprechende Zertifizierungen hätten dazu beigetragen, dass Leuten wesentlich mehr Einrichtungen barrierefrei zugänglich seien. Die Aufgaben der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten wir zunächst die Gleichstellungsbeauftragte des Hochtaunuskreises, Anja Auth, übernehmen. Sie ist erreichbar per E-Mail an anja.auth@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999111. Über die endgültige Besetzung werde der Kreisausschuss im kommenden Jahr entscheiden, sagte Ulrich Krebs.

Angriff auf 16-Jährigen

Bad Homburg (hw). Zu einer Auseinandersetzung kam es am Donnerstag gegen 15.20 Uhr am Bahnhof in Gonzenheim. Ein 41-Jähriger beleidigte einen 16-Jährigen zunächst fremdenfeindlich, danach kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung. Der 41-Jährige habe den Jugendlichen anschließend körperlich attackiert, was ein Zeuge schließlich unterbinden konnte. Der Täter flüchtete, konnte aber aufgrund der genauen Personenbeschreibung durch weitere Zeugen kurz darauf von Streifenbeamten festgenommen werden.

Frauenselbsthilfe

Bad Homburg (hw). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs findet am Donnerstag, 1. Oktober, statt. Treffpunkt ist von 16 bis 17.30 Uhr der Andachtsraum der Erlöserkirche. Der Eingang zur Unterkirche der Erlöserkirche befindet sich in der Löwengasse. Nach dem Motto der Frauenselbsthilfe „Auffangen – Informieren – Begleiten“ trifft sich die Gruppe jeden ersten Donnerstag im Monat. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer neue Perspektiven aufgezeigt. Neu erkrankte Frauen sind ebenso willkommen wie Freunde und Angehörige. Die Teilnahme an dem Treffen ist kostenlos. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.



Blick in den Saal mit den weiträumig verteilten und vielen freien Stühlen sowie auf die Präsentation von Kurdirektor Holger Reuter. Foto: js

Changieren zwischen Historie und Moderne

Bad Homburg (js). „Die Zukunft des Kurhauses beginnt jetzt!“ Mit Ausrufezeichen hat Kurdirektor Holger Reuter diese Aussage über seine Präsentation bei der ersten Bürgerinformation zum Thema neues Kurhaus gesetzt. Sanierung oder Abriss und Neubau, das ist hier die Frage, das wussten die Besucher schon aus mehreren Zeitungsartikeln und anderen Medien. Ein kleines bisschen Wunschenken hat der Kurdirektor noch über der Titelseite positioniert: „Tradition bewahren, Zukunft gestalten“. Zum „Handeln verdammt“, sei die Stadt, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Die Vision vom Millionengrab geistert natürlich schnell durch die Köpfe. Es gibt so viele Beispiele bei Projekten dieser Art, Kurdirektor und OB Hetjes als Kronzeugen der Stadt halten sich daher bei den Fragen nach „Schmerzgrenze“ und „Roter Linie“ hinsichtlich der möglichen Kosten für das Projekt „Kurhaus der Zukunft“ wohlweislich dezent zurück. Keiner lässt sich da von den rund 40 „Bürgern“ im Saal eine Antwort herauslocken. Es werden in jedem Fall, ob Sanierung oder Neubau, ziemlich viele Millionen Euro sein, die da fließen müssen. Rund zwei Millionen Euro, das darf das Volk wissen, werden bereits vor dem ersten Spatenstich in Sanierungsgutachten und Realisierungswettbewerb geflossen sein. „Wir brauchen so viel wie möglich Informationen, wir wollen viele Optionen haben für eine am Ende solide Entscheidungsgrundlage“, sagt Reuter. Und ein Bürgerentscheid soll ja auch noch eingebaut werden, wenn das rechtlich möglich ist.

Blickfang und Flaggschiff

Rund 80 Leute saßen bei der Veranstaltung im „Corpus Delicti“ im Saal, darunter fast das gesamte Team der Kur- und Kongress-GmbH, Mitarbeiter der Stadt, externe Berater und interessierte Architekten. Das Maß der angepinnten Meinungen zum Projekt an einer Stellwand und die Zahl derer, die angaben, wie oft sie im vergangenen Jahr das Kurhaus besucht hatten, korrespondierten, es dürften die neugierigen Bürger gewesen sein, 36 haben im Foyer ihre Stimme abgegeben. Haben häufiger für eine Sanierung nach historischem Vorbild vor allem der Fassade votiert, ein „Neubau würde das Herz der Stadt zerstören“, heißt es auf einem Zettel. Ein „Eye Catcher“ müsse das neue Kurhaus werden, ein „Flaggschiff von Stadt und Kur“, das die „Entwicklung einer Story“ biete, stand auf anderen gelben Zetteln. Historie schlägt Moderne, eine deutliche Tendenz am Ende. „Was ist Ihnen für die Zukunft des Kurhauses besonders



Gesammelte Ideen und Meinungen zum Thema im Foyer des Kurhauses. Foto: js

**STARVISAGIST
AMIN NIA
SAMSTAG 17.10.**

wichtig?“ Diese Frage sollten die Bürger beantworten und dabei auch dessen Umgebung miteinbeziehen. Rund 200 haben sich nach Angaben der Stadt in den Livestream im Netz eingeklinkt. Claudia Birkemeyer wohnt in der Nachbarschaft in der Nähe des Waisenhausplatzes, als „Neubürgerin“, die erst drei Jahre in der Stadt lebt, hat sie einen unbefangenen Blick auf das Ensemble, ohne persönliche Sentimentalität. Sie ist gekommen, weil es ein „spannendes Thema“ ist und weil sie glaubt, dass es „vielen Menschen in der Seele weh tut, wenn sie ihr in die Jahre gekommenes Kurhaus“ so sehen. Ein Abriss, findet sie, ist nicht nötig, ganz wichtig aber sei, dass „ein anderes, ein neues Bild entsteht“. Claudia Birkemeyer würde vor allem bei der äußeren Gestaltung eine „Kombination aus Tradition und Moderne“ präferieren, man müsse dieses „absolute Zentrum der City dem schönen Stadtbild anpassen“. Wählerisch, das zeigt jede noch so kleine Umfrage, sind die Menschen in der Stadt vor allem beim äußeren Schein ihres Kurhauses, eben bei der Fassade und dem, was sonst noch nach außen wirksam ist. Wunderbar in diesem Zusammenhang der 90 Sekunden dauernde „Erklärfilm“, den Kurdirektor

**FLYER AUS-
FÜLLEN IM**

tor Reuter zu Beginn seiner Präsentation einspielen lässt. Mit dem historischen Traum von 1843 über spätere Schandtatzen bis hin zum aktuellen Kurhaus, das so in vierter Generation auch erst 1984 eröffnet wurde und schon jetzt wieder am Ende ist. Claudia Birkemeyer und die anderen Befürworter der historisch-modernen Kombination im äußeren Kleid kommen einer Vorgabe des Realisierungswettbewerbs schon nahe. Da müssen die Teilnehmer zum Leidwesen eines lokalen Architekten zwei Konzepte einbringen: eine Variante mit einer historisierenden Fassade Richtung Louisenstraße und einer modernen Variante zum Kurhausgarten, eine weitere mit moderner Ausrichtung nach beiden Seiten. Und was seine Präferenz sei, wurde der OB gegen Ende der Veranstaltung gefragt? „Natürlich“ habe er eine, weil ihn das Thema „von Herzen“ umtreibe, aber er werde „einen Teufel tun“ und dies in diesem Stadium öffentlich äußern. Im Sommer 2021, wenn die ersten zwei Millionen Euro ausgegeben sind, soll die Entscheidung zur Zukunft des Kurhauses fallen. Es könnte ein Bürgerentscheid werden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

26. September bis 2. Oktober 2020

Widder

Über die kleinen Schwächen des Menschen an Ihrer Seite sollten Sie mit einem Lächeln hinwegsehen. Schließlich wissen Sie doch, dass auch Sie nicht perfekt sind.

21.3.–20.4.

Stier

Ihr Partner ist von Ihrem neuen Plan wenig begeistert: Jetzt müssen Sie gut überlegen, ob Ihnen die Sache wichtig genug ist, um den schiefen Haussegen zu ertragen.

21.4.–20.5.

Zwillinge

Vertrauen Sie nicht darauf, dass die anderen sich um die Sache kümmern werden, die Sie angestoßen haben. Sie müssen schon selbst schauen, ob alles in den richtigen Bahnen läuft

21.5.–21.6.

Krebs

Machen Sie die Lebensgemeinschaft nicht zur Kampfarena! „Ich will!“ ist eine Haltung, die Sie jetzt vor allen Dingen aus Ihrer Gedankenwelt verbannen sollten.

22.6.–22.7.

Löwe

Einen wichtigen Termin schieben Sie schon viel zu lange vor sich her: Wenn sich das nicht irgendwann einmal rächen soll, müssen Sie jetzt Nägel mit Köpfen machen.

23.7.–23.8.

Jungfrau

Alles, was Sie an diesem Wochenende voller Enthusiasmus beginnen, wird sich am Ende zu einem erfolgreichen Unternehmen entwickeln. Nutzen Sie die Chance, die sich Ihnen bietet.

24.8.–23.9.

Waage

In dieser Woche wird alles ein wenig ruhiger über die Lebensbühne laufen. Mit Besonnenheit und Geschick kann jetzt ein Großteil der gesteckten Ziele erreicht werden.

24.9.–23.10.

Skorpion

Sie werden in dieser Woche enorm kämpfen müssen und auch keine spontanen Erfolge verzeichnen können. Dennoch befinden Sie sich definitiv auf dem richtigen Weg.

24.10.–22.11.

Schütze

Seien Sie ehrlich zu sich selbst und gestehen Sie sich ein, dass Sie an dieser Sache nur Interesse haben, weil Sie damit einem lästigen Konkurrenten eins auswischen können.

23.11.–21.12.

Steinbock

Den Konsumdrang etwas einschränken! Wer Probleme mit den Pfunden hat, der befestige am besten ein paar dicke Sicherheitsschlösser an seinen Vorratsschränken!

22.12.–20.1.

Wassermann

Gerade jetzt, wo Sie auf Hochtouren laufen, müssen Sie darauf achten, dass Ihnen keine Flüchtigkeitsfehler unterlaufen. Die können nämlich Ihren schönen Erfolg gefährden.

21.1.–19.2.

Fische

Im Familienkreis kracht es ganz schön: Dabei geht es nicht nur um Ihr Können, sondern auch um Ihre Einstellung insgesamt. Vertreten Sie Ihren Standpunkt ruhig kraftvoll.

20.2.–20.3.

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843 und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis

Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Tarot

Kartenleserin beantwortet alle Ihre Fragen.

Tel.: 0176 - 31 42 56 91

Philosophischer Gesprächskreis

Bad Homburg (hw). Zum Beginn des Herbstsemesters finden die Kurse des Philosophischen Gesprächskreises wieder als Präsenzveranstaltung statt. Zunächst wird Dr. Roman Dilcher von der Universität Heidelberg seinen schon begonnenen Kurs „Hermeneutik/Gadamer“ wieder aufnehmen. Dann wird Professor Gerhard Dilcher seinen angekündigten Kurs zu „Säkularisierung als Problem der Moderne“ halten. Beginn ist Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg. Gäste sind willkommen. Wegen beschränkter Personenzahl bittet Wolfram Juretzek um vorherige Anmeldung unter Telefon 0172-7302222.

Nicht aufgeben, sondern für seine Ziele kämpfen

Bad Homburg (fch). Die gute Botschaft zuerst: Die Interkulturellen Wochen im Hochtaunuskreis finden trotz der Corona-Pandemie auch 2020 statt. Unter dem Motto „Vielfalt verbindet – zusammen leben, zusammen wachsen“ soll noch bis zum 2. Oktober ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und für ein friedliches Miteinander gesetzt werden. Friedlich in Deutschland leben, das seit vier Jahren seine neue Heimat ist, das möchte auch Hazem Hisso. Geboren ist er in Riad. „Mein Vater hat damals in Saudi-Arabien gearbeitet“, berichtet der 27-Jährige. Aufgewachsen ist er aber in Syrien, in der nordöstlichen Stadt Al-Hasaka. Sie ist die Hauptstadt des gleichnamigen Gouvernements in der Dschazira-Region nahe der türkischen Grenze. Der Nordosten von Syrien galt bis zum Ausbruch des Bürgerkriegs am 15. März 2011 als die Kornkammer des Landes. Hier sind Hazem, seine beiden älteren und der jüngere Bruder Malik aufgewachsen. Hazem hat in Hasaka sein Abitur gemacht und neun Monate Jura studiert. Deutschland kannte er aus den Erzählungen seiner beiden in Nordrhein-Westfalen lebenden Onkel. In Hasaka leben Aramäer/Assyrer, Kurden, Araber und Armenier. Hazem Hisso ist Kurde und Moslem. Fanatismus spielte in seiner Stadt bis zum Ausbruch des Kriegs in keiner Form eine Rolle. Muslime, Christen und Juden lebten in Frieden miteinander. 2016 verließ der Twen seine Familie und seine Heimat. Zur Begründung sagt er: „Es war Krieg.“ Er reiste in den Nordirak und von dort legal in die Türkei und dann nach Griechenland ein. Mit dem Flugzeug ging es weiter nach München. „Ich kam nach Deutschland, weil hier ein Teil meiner Familie lebte.“ Sein Weg führte ihn nach Hessen. In Bad Homburg belegte er Deutschkurse. Und er konnte einige Monate als Übersetzer für das Regierungspräsidium in Darmstadt arbeiten. „Ich spreche außer meiner Muttersprache Kurdisch auch Arabisch.“ Das Dolmetschen sei für ihn vorteilhaft gewesen. „Ich lernte viel kennen, erhielt viele Informationen. Dazu gehörten auch Gesetze und deren Handhabung“, sagt der ehemalige Jurastudent. „Ich hatte Glück, meine Zeugnisse wurden in Deutschland anerkannt.“ Seinen Start in der Fremde erleichterten ihm auch seine Verwandten in Nordrhein-Westfalen. Von ihnen gab es ebenfalls wertvolle Informationen und Unterstützung. Schnell habe er gelernt, dass „man bei Problemen nicht aufgeben darf, sondern für seine Ziele kämpfen muss. Mein erstes Ziel war es, die Sprache zu lernen. Ohne Deutschkenntnisse kann man sich nicht ausdrücken, findet keinen Kontakt. Ich habe nicht auf den Beginn des Deutschkurses gewartet,

sondern selbst mit Hilfe von Büchern und Online-Filmen Deutsch gelernt.“ Bei Kursbeginn konnte er bereits den Stoff der ersten Stufe. Die zweite Stufe schloss er nicht mehr ab, weil am 1. September 2019 seine dreijährige Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik im Unternehmen Auto Bach begann.

„Gesundheit ist das Wichtigste“
Sein jüngerer Bruder Malik kam als Minderjähriger nach Sachsen. Wie Andrea Christ vom Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Ober-Eschbach informiert, „haben wir Malik hierher zum älteren Bruder geholt.“ Die Mutter kam vor einem Jahr ebenfalls nach Deutschland, um sich um den Minderjährigen zu kümmern. Der Vater blieb mit den beiden erwachsenen Brüdern in Hasaka, weil sie keine Einreise bekamen. Malik hat in Bad Homburg seinen Hauptschulabschluss gemacht. Er beginnt im Herbst eine Ausbildung beim ADAC. „Hazem sucht dringend eine kleine, bezahlbare Drei-Zimmer-Wohnung. In der Gemeinschaftsunterkunft ist Tag und Nacht Lärm, man kann sich kaum konzentrieren und nachts nur schlecht schlafen“, sagt Andrea Christ. Alles Gründe, die einer erfolgreichen Ausbildung abträglich sind. Hazem gefällt seine Ausbildung. In seiner Freizeit erkundet er Bad Homburg und die Umgebung am liebsten mit dem Fahrrad oder geht schwimmen. Wünsche äußert der ernste, junge Mann nur einen: „Gesundheit. Sie ist das Wichtigste.“ Die Ereignisse in Syrien und das Schicksal der Kurden verfolgt er aufmerksam in den Medien. Für sich und seine Familie hofft er auf ein Leben in Frieden und Freiheit.



Der Kurde Hazem Hisso (27) hat erst zielstrebig Deutsch gelernt und macht jetzt eine Ausbildung bei Auto Bach. Foto: fch

Diakonie Hessen bitte um Spenden

Hochtaunus (how). Die Herbstsammlung der Diakonie Hessen, die noch bis zum 1. Oktober läuft, findet wegen der Corona-Pandemie vielerorts erstmals nicht an der Haustür statt. Stattdessen bittet die Diakonie etwa per Flyer in den Briefkästen oder mit einer Ankündigung im Gemeindebrief um Spenden. Dieses Jahr rückt die Sammlung das Thema „Krisen gemeinsam bewältigen“ in den Vordergrund. Die Mitarbeitenden der Diakonie stehen Menschen schon immer in Krisenzeiten zur Seite. Ob familiäre Sorgen, Woh-

nungsnot, Schulden oder Suchtprobleme – die regionalen Diakonischen Werke bieten eine qualifizierte Beratung und benötigte Hilfen an. Leitender Gedanke dabei ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Spenden gehen an die Diakonischen Werke in der jeweiligen Region und kommen ihren sozialen Beratungsdiensten direkt zugute. Spenden werden von den evangelischen Kirchengemeinden oder von den regionalen Diakonischen Werken im Bereich der EKHN entgegengenommen.

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

3			1	8				
	2	5			3			
	4	8	6		5	7		
2	9		4					
6		1		5		4		7
				7		2	6	
		2	9		1	6	5	
			2			9	8	
				6	8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	9	5	1	8	7	2	6
2	6	5	7	3	4	9	1	8
8	1	7	6	2	9	4	3	5
7	5	8	3	4	2	1	6	9
1	2	3	9	5	6	8	7	4
4	9	6	1	8	7	3	5	2
5	7	2	4	9	1	6	8	3
9	3	1	8	6	5	2	4	7
6	8	4	2	7	3	5	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

16 – 11

Sonntag

13 – 7

Samstag

14 – 8

Glashütten

Königsstein

Oberursel

Bad Homburg

Friedrichsdorf

Kronberg

Steinbach

Schwalzbach

Bad Soden

Sulzbach

Eschborn

Word©Wide

Cellostar aus Holland zu Gast



Ein weiteres Konzert, das in der vergangenen Saison der Bad Homburger Schlosskonzerte wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, wird nun nachgeholt. Am Donnerstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr interpretiert die Cellistin Ella van Poucke, vielfache Preisträgerin renommierter Wettbewerbe, zusammen mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Zohar Lerner Tschaikowskys Nocturne für Violoncello und Streicher und seine berühmten Rokoko-Variationen für Cello solo und Orchester. Das Besondere an diesem Abend ist, dass die aufgeführte Version der Rokoko-Variationen eine eigens für die Bad Homburger Schlosskonzerte angefertigte Version dieses Werks darstellt. An diesem Abend erklingen im Kurtheater Bad Homburg darüber hinaus die B-Dur-Sinfonie des Mozart-Zeitgenossen François-Joseph Gossec, die romantische „Lady Radnor’s Suite“ des Engländers Charles Hubert H. Perry sowie die Rumänischen Volkstänze von Béla Bartók. Karten und Abonnements gibt es beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 sowie per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de. Alle Kartenkäufer, die noch Karten der letzten Saison der Bad Homburger Schlosskonzerte haben, sollten sich beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 melden.

Foto: Sarah Wijzenbeek

Saxofonklänge und Fackel-Jonglage

Gemütlich durch die Stadt bummeln sowie Kultur genießen und das weit bis in den Abend hinein? In Bad Homburg ist das am Donnerstag, 1. Oktober, möglich. In den Louisen Arkaden öffnen zehn inhabergeführte Fachgeschäfte länger als üblich – und zwar bis 22 Uhr. Vor allem für all diejenigen, die derzeit coronabedingt im Home-Office arbeiten und daher selten in die Stadt kommen, bieten die Louisen Arkaden Extra-Zeit für Shopping, Genuss und Service. Es gibt Verkostungen und Rabatte, vor allem aber auch Unterhaltung. Bis 20 Uhr wird Jan Beiling das Saxofon erklingen lassen und so den Abend poetisch begleiten. Der Musiker ist eine feste Größe in der Frankfurter Musik- und Kulturszene. Seit 25 Jahren spielt er fest im Tigerpalast-Ensemble. Um dem Kurgebiet Rechnung zu tragen, ist die Unterhaltung danach lautlos: Der Varieté-Künstler Micha Messermann wir mit LED-Elementen und Fackeln jonglieren. Liebenswert, wandelbar und sehr visuell werden Weltklasse-Artistik, Jonglage und Komik zu einer mitreißenden Show verbunden.

Foto: die-alleslöser.de



Startschuss für den „Kulturkoffer“

Hochtaunus (how). Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn hat den Startschuss für die nächste Ausschreibungsrunde des Förderprogramms „Kulturkoffer“ gegeben. Bis zum 11. Oktober können sich alle, die Projekte im Bereich der kulturellen Bildung anbieten, um die Landesfördermittel aus dem „Kulturkoffer“ bewerben. Dabei werden bereits etablierte Vorhaben genauso angesprochen wie neue Angebote, die vor allem Kindern und Jugendlichen zwischen zehn bis 16 Jahren Lust auf Kultur machen, aber auch generationenüber-

greifend begeistern. Der „Kulturkoffer“ steht allen künstlerischen Sparten offen – vom Graffiti-Workshop über Theaterkurse bis hin zu Rap-Projekten. Voraussetzung ist, dass das Projekt mit mindestens einem Kooperationspartner gemeinsam geplant und im Zeitraum von April bis Dezember 2021 durchgeführt wird. Eine unabhängige Jury wählt aus den eingereichten Projektideen aus. Alle Infos rund um die aktuelle Ausschreibung und den „Kulturkoffer“ gibt es im Internet unter www.kulturkoffer.hessen.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

Wohnmobile United – und Ihr mobiler Urlaub wird perfekt
Beratung, Kauf, Reparatur, Campingausstattung und Reisemobil-Verleih

Augen auf beim Reifenkauf

**Verkauf und Vermietung
Fachwerkstatt und Service
für alle Marken**

- Die neuen Carado-, Hymer-, Crosscamp-Modelle und Eriba-Wohnwagen sind da!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

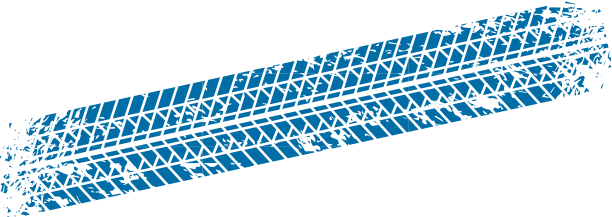
Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus
mobil +49 (0) 174 - 933 44 10 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 40095-0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA Garten & Campingzubehör
Outdoor
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Wohnmobile United in Friedrichsdorf im Taunus, Rudolf-Braas-Str. 3-5, bietet Ihnen ein breites Sortiment an Reisemobilen, Camper-Van’s, Wohnwagen und allem Zubehör. Auf über 6000 Quadratmetern präsentieren wir Ihnen die neuesten mobilen Urlaubs-Trends. Als **carado** Zentrum Mitteldeutschland können wir Ihnen alle Grundrisse der Marke präsentieren. Neben den exklusiven **HYMER** Reisemobilen zeigen wir Ihnen eine große Auswahl **HYMER EERIBA** Wohnwagen und **CROSSCAMP**-Modelle. Die qualitativ hochwertigen Fahrzeuge der Marken Carado und Hymer können Sie bei Wohnmobile United sowohl kaufen als auch mieten. Die Mietfahrzeuge laufen eine Saison lang. Sie erhalten immer ein zuverlässiges, neuwertiges Wohnmobil mit voller Ausstattung. **MOVERA** ist der Ausstatter und Zubehörlieferant aller Camping-, Outdoor- und Freizeitfreunde. Nicht nur Reisemobilisten, sondern auch Gartenbesitzer finden hier Gasflaschen, Gaszubehör und darüber hinaus alles Weitere, was sie für den täglichen Gebrauch und für ein ungetrübtes Grillvergnügen benötigen. In unserer Fachwerkstatt erhalten Sie als Besitzer eines Wohnmobils das volle Programm der Serviceleistungen für alle Fabrikate. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Was sollte beim Reifenkauf beachtet werden?
Mythos 1: Mit guten Winterreifen kann man durch den Sommer fahren. Untersuchungen zeigen, dass Winterreifen im Sommer häufig längere Bremswege haben. „Das liegt an der speziellen Gummimischung“, erklärt Mike Rignall von Toyo Tires. Für die Sicherheit gilt: Winterreifen im Winter, Sommerreifen im Sommer.
Mythos 2: Es müssen Premium-Reifen sein. Reifentests wie der des Auto Club Europa (ACE) zeigen, dass auch Reifen aus dem mittleren Preissegment hervorragende Leistungen bei optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Wer sportlich in den Sommer einsteigen will, kann etwa unter www.toyo.de einen Blick auf den vom ACE „empfehlenswert“ beurteilten Toyo Tires Proxes Sport werfen. (djd).



Ehrliche Beratung und saubere Arbeit

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimageservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.



Foto: Haak

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
 - Reifenservice und Einlagerung
 - Motor- und Getriebereparatur
 - Steuergerätediagnose
 - Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
 - Karosseriearbeiten
 - Autoglas
 - Fahrwerktieferlegungen
 - Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de



Kraftfahrzeug & Motorsport Haak

Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

Volkswagen Service

Service Gutschein¹

Für das kleine Extra

15 €/30 €

Gutschein¹

beim Räder-/

Reifenkauf



Räder & Reifen

Wer sich für Markenqualität entscheidet, kann sich doppelt freuen: Beim Kauf ausgewählter Winterreifen oder Winterkomplettäder bei uns schenken wir Ihnen einen Service Gutschein¹
volkswagen.de/reifenservice

¹ Gutscheinausgabe bis zum 31.10.2020 nur beim Kauf von zwei (15 € Service Gutschein) oder vier (30 € Service Gutschein) Winterreifen, -komplettädern oder Ganzjahresreifen der Marken Bridgestone, Continental, Dunlop, Goodyear, Hankook, Michelin und Pirelli. Einlösbar vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2021 auf den Nettoumsatz für alle Serviceleistungen, Volkswagen Original Zubehör, Volkswagen Original Teile®, Volkswagen Economy Teile, Lifestyle-Artikel sowie Komplettäder und Reifen. Nur solange der Vorrat reicht und nur bei teilnehmenden Volkswagen Service Partnern. Weitere Aktionsbedingungen bei uns oder unter volkswagen.de/reifenaktion. Registrierung für den Gutschein unter volkswagen.de/myvolkswagen.



Ihr Volkswagen Partner



Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, www.autobach.de

Auto Bach vollelektrisch unterwegs mit dem neuen VW ID.3

Elektromobilität für alle? Alltagstaugliche Reichweiten? Das war lange nur ein schöner Traum. Der neue ID.3 (Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+) macht daraus Realität. Vollerlektrisch und zukunftssicher läutet Volkswagen mit dem neuen ID.3 jetzt eine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Erleben Sie die perfekte Verbindung aus dynamischer Performance, alltagstauglicher Reichweite (bis zu 550km) sowie wegweisendem Design und attraktivem Preis (ab 35.575,- € abzüglich Umweltprämie). Der ID.3 bringt Sie souverän ans Ziel. Tag für Tag. In der City oder beim Wochenendtrip. 100 % elektrisch. Und das Beste: Mit unseren Lease&Care Paketen haben wir ein Angebot für Sie entwickelt, das rund-

um passt. Planbare, sichere Leasingraten (Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.) in Verbindung mit Serviceleistungen, die Sie ganz entspannt vollelektrischen Fahrspaß genießen lassen. So entscheiden Sie sich mit Lease&Care beispielsweise für die perfekte Kombination aus Leasing und nützlichen Serviceleistungen. Sagen Sie Hallo und lassen Sie sich bei einer Probefahrt persönlich vom ID.3 elektrisieren. Sprechen Sie uns auf einen Termin an – wir freuen uns, Sie hier in Bad Homburg zu begeistern. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.autobach.de oder unsere Facebook-Seite unter facebook.com/autobach – dort finden Sie viele spannende Inhalte, selbst erstellt und individuell von Ihrem Volkswagen-Händler vor Ort.



Skoda Service jetzt neu bei Auto Bach in Bad Homburg

Auch aus unserem Service/Werkstatt-Bereich gibt es Neuigkeiten: Neben Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge betreuen wir Sie jetzt auch als Skoda Service Partner in Bad Homburg. Von der Inspektion und Garantiearbeiten über den Reifen- und Bremsen-Service bis hin zu Licht-, Öl-, Klimaanlage- und Reparatur-Service stehen wir Ihnen mit unserem kompetenten Team und moderner Werkstatt gerne zur Verfügung. Auch Zubehörartikel und original Skoda-Ersatzteile bekommen Sie ab sofort bei uns. Probieren Sie unseren neuen Service unbedingt aus. Jetzt im Herbst beginnt auch wieder die Räderwechselzeit. Vereinbaren Sie gerne frühzeitig Ihren Termin bei uns. Außer dem Wechsel von Sommer- auf Winterreifen überprüfen wir auch gerne, ob alle Räder „rund“ laufen und ggf. ausgewuchtet werden müssen. Ebenso erfolgt ein Sichtcheck auf evtl. Beschädigungen. In Verbindung mit dem Winter-Check prüfen wir auch Bauteile wie Beleuchtung, Scheibenreinigungsanlage, Heizung uvm. So können Sie weiterhin sicher im Herbst/Winter unterwegs sein. Sie finden bei uns auch Fahrradträger und Dachboxen (zum Kauf oder zur Miete). Hier berät Sie das Team um Teiledienstleiter Walter Herz sehr gerne im Detail. Ihren Servicetermin vereinbaren Sie ganz einfach online unter www.autobach.de/online Termin oder telefonisch unter 06172 3087-0. Ihre persönlichen Ansprechpartner sowie Infos zu den aktuellen Öffnungszeiten finden Sie bequem und stets aktuell auf unserer Homepage unter www.autobach.de (Standorte > Bad Homburg). Unser Serviceleiter Corrado Agosta und sein Service-Team freuen sich sehr auf Ihren Besuch.



Fotos: Autohaus Koch/VW



ZERO
Volkswagen way to

Elektrisiert den Alltag

Jetzt Probe fahren

Elektromobilität der neuesten Generation erleben

Elektromobilität für alle? Alltagstaugliche Reichweite? Der neue ID.3* macht aus einem schönen Traum Realität. Vollerlektrisch und mit fortschrittlicher Technologie läutet er eine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Steigen Sie ein.

* Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 15,4–14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro S, kWh/100 km: kombiniert 14,1–13,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

ID.3 Pro Performance 150 kW (204 PS) 1-Gang-Automatik
Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,5, CO₂-Emission in g/kg: 0. Effizienzklasse A+.

Ausstattung: 10-farbige Ambientebeleuchtung, Multifunktionslenkrad, App-Connect, USB-C-Schnittstellen, DAB+, Einparkhilfe, Air Care Climatronic, Ladekabel, Lane Assist, Sprachbedienung, Verkehrszeichenerkennung, Keyless Start, Notbremsassistent u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	32.924,99 €	Laufzeit:	48 Monate
Sonderzahlung (Umweltbonus):	6.000,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,00 %	Gesamtbetrag:	18.336,00 €
Effektiver Jahreszins:	3,00 %	48 mtl. Leasingraten à:	257,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.*

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 09/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. * Inkl. Überführungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner



Auto Bach GmbH in Bad Homburg
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. +49 6172 3087-901, www.autobach.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST

Welcher Neuwagen passt zu mir?

Elektroauto, Benziner oder Diesel: Auf den individuellen Bedarf kommt es an

(djd). Darf es noch ein Verbrenner sein oder muss man heute in jedem Fall auf ein Elektroauto umsteigen? Was passt zu mir und schont zugleich Luftqualität und Klima? Viele Verbraucher, die aktuell einen Neuwagenkauf planen, stellen sich diese Fragen. Klar ist: Während es vor wenigen Jahren im Wesentlichen die Wahl zwischen Benzin- und Dieselmotoren gab, hat man es heute mit wesentlich mehr Antriebsoptionen zu tun. Reine Elektroautos zählen ebenso dazu wie Erdgasfahrzeuge oder Hybridvarianten, die einen Verbrenner mit elektrischem Motor kombinieren. Erhältlich sind in dieser Kategorie Plug-in-Hybride, die sich an der Steckdose aufladen lassen, sowie Mild- und Strong-Hybride, die beim Kraftstoffsparen helfen. Diese Vielfalt macht es umso wichtiger, sich gut zu informieren und eine Beratung im Autohaus vor Ort zu nutzen.

Neue Autos sind sauberer

Seit Jahresbeginn 2020 dürfen Neuwagen im Durchschnitt über die Flotte der Hersteller gemessen nur noch 95 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer ausstoßen. Die Unterschiede zwischen den Fahrzeugen sind allerdings groß. „Daher sollte man zum persönlichen Wunschmodell in jedem Fall die Werte zu Verbrauch und Emissionen erfragen“, empfiehlt Bosch-Experte Dr. Ralf Schernewski. Eine wichtige Rolle bei der Kaufentscheidung sollte auch der eigene Bedarf spielen, so Schernewski weiter: „Wer hauptsächlich in der Stadt unterwegs ist, kann über ein reines Elektroauto nachdenken. Zudem sollte eine Lademöglichkeit mit Ökostrom vorhanden sein. Für Vielfahrer und die Langstrecke dagegen bieten Verbrennungsmotoren weiterhin ihre Vorteile.“

Diesel bleiben für Vielfahrer interessant

Wer jährlich rund 15.000 Kilometer oder mehr fährt, ist mit modernen Dieselfahrzeugen gut beraten. Sie verbrauchen weniger Kraftstoff als vergleichbare Benziner und erzeugen dadurch bis zu 15 Prozent weniger Kohlendioxid. Alle heutigen Neuwagen entsprechen der Abgasnorm Euro 6d-Temp oder Euro 6d und stoßen im Straßenverkehr nur sehr geringe Mengen an Feinstaub und Stickoxiden aus. Damit haben moderne Diesel vernachlässigbare Auswirkungen auf die Luftqualität. Zudem ermöglichen sie hohe Reichweiten und bieten genug Drehmoment für den Gebrauch von Anhängern. Plug-in-Hybride verbinden das Beste aus zwei Welten. Zur Arbeit und durch die Stadt elektrisch fahren und dennoch über ausreichend Reichweite für den Urlaub oder die Wochenendausfahrt zu verfügen, ist für viele eine attraktive Lösung. Auch hier gilt: Dem Klima helfen sie erst dann, wenn sie regelmäßig und mit Ökostrom geladen werden.



Vor der Schlüsselübergabe für das neue Auto sind viele Fragen zu klären. Die Auswahl des passenden Antriebs hängt insbesondere vom persönlichen Nutzungsverhalten ab. Foto: djd/Bosch

FUZ Autoservice GmbH

- Inspektion ► Wartung ► TÜV & AU
- Unfallinstandsetzung

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

Freundlich und zuverlässig

Sie wollen sichergehen, dass im Falle einer Inspektion oder eines Schadens an Ihrem Kfz auch wirklich nur das getan wird, was getan werden muss? Sie möchten fair und partnerschaftlich VOR einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiterhin mobil bleiben? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb „FUZ-Autoservice GmbH“ goldrichtig. Hier ist der Name FUZ – das steht für freundlich und zuverlässig – Programm! Ehrlichkeit, höchste Qualitätsansprüche und Termintreue sind hier selbstverständlich. Dass sich das längst herumgesprochen hat, belegen die überdurchschnittlich hohe Kundentreue und -zufriedenheit. Seit 1997 werden bei FUZ Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Von der Inspektion über Haupt- und Abgasuntersuchung, Ölwechsel, Bremsenservice, Ersatzteilservice, Arbeiten an der Kfz-Elektrik, Reparaturen und Wartung aller Art, Klimaanlage-Check, -wartung und -reparatur bis zu Karosserie-Instandsetzung nach Unfall inklusive unbürokratischer Abwicklung mit der Versicherung und uneingeschränkter Mobilität dank Ersatzfahrzeug – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen.

Der Porsche Taycan

Die viertürige Sportlimousine schnürt ein einzigartiges Paket aus Porsche-typischer Performance, Konnektivität und vollumfänglicher Alltagstauglichkeit. Ebenso setzen hochmoderne Produktionsmethoden und die Produktschönheit des Porsche Taycan in den Bereichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung neue Maßstäbe. Taycan Turbo S und Taycan Turbo heißen die ersten Modelle der neuen Baureihe. Sie bilden die Speerspitze der Porsche E-Performance und zählen zu den leistungsstärksten Serienmodellen, die der Sportwagenhersteller derzeit in seinem Produktportfolio hat. In der Topversion Turbo S kommt der Taycan auf bis zu 560 kW (761 PS) Overboost-Leistung im Zusammenspiel mit der Launch-Control, der Taycan Turbo auf bis zu 500 kW (680 PS). Aus dem Stand beschleunigt der Taycan Turbo S in 2,8 Sekunden von null auf 100 km/h, der Taycan Turbo in 3,2 Sekunden. Die Reichweite beträgt bis zu 412 Kilometer beim Turbo S und bis zu 450 Kilometer beim Turbo (jeweils nach WLTP). Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei beiden All-

radmodellen bei 260 km/h. Der Taycan ist das erste Serienfahrzeug, das mit einer Systemspannung von 800 Volt anstatt der bei Elektroautos üblichen 400 Volt antritt. Davon profitieren Taycan-Fahrer insbesondere unterwegs: In gut fünf Minuten ist mit Gleichstrom (DC) im Schnellladenetz Energie für bis zu 100 Kilometer Reichweite (nach WLTP) nachgeladen. Die Ladezeit für fünf bis 80 Prozent SoC (State of Charge/Batterieladung) beträgt bei Idealbedingungen 22,5 Minuten, die maximale Ladeleistung (Peak) 270 kW. Die Gesamtkapazität der Performance-Batterie Plus beträgt 93,4 kWh. Zu Hause können Taycan Fahrer ihr Auto komfortabel mit bis zu elf kW mit Wechselstrom (AC) aufladen. Abgerundet wird das Angebot von drei exklusiven digitalen Angeboten: der Applikation „Porsche Road Trip“ für außergewöhnliche Touren, dem persönlichen Assistenten „Porsche 360+“ sowie dem webbasierten Emissions-Kalkulator „Porsche Impact“ zur Neutralisation des individuellen CO₂-Fußabdrucks.

Taycan Turbo · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,9;
CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0 g/km; Stand: 09/2020



Foto: Porsche



Das Herz: elektrisch. Die Seele: Porsche.

Der erste vollelektrische Porsche. Soul, electrified. Der neue Taycan.

Zukunftsweisende Technik, maximale Performance, atemberaubende Beschleunigung, große Reichweite. Und: seine Seele. Elektrisierender Fahrspaß mit dem Taycan erwartet Sie auch bei uns im Porsche Zentrum Bad Homburg/Oberursel.

**Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel**
Porsche Platz 1
Gewerbepark An den drei Hasen
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. +49 6171 880-0
Fax +49 6171 880-1234
www.porsche-badhomburg.de

Taycan Turbo S · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 26,9;
CO₂-Emissionen (in g/km): kombiniert 0; Stand: 09/2020



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTOS IM HERBST



NEUER STANDORT DEMNÄCHST IN OBERURSEL.

Schon heute arbeiten wir daran, unser aller Morgen ein gutes Stück besser zu machen. Deshalb bauen wir eines der modernsten Autohäuser der Region in Oberursel.

Wir bringen die Zukunft ins Rollen.

>> www.auto-senger.de/neubau-oberursel



SENGER

Senger GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Hessenring 64, 61348 Bad Homburg, Tel: 06172 1216-0, www.auto-senger.de

Senger-Neubau in Oberursel: Spektakuläres Mercedes-Benz Autohaus kündigt sich an

In Oberursel entsteht ein neuer Vorzeige-Betrieb der Senger Gruppe. Als eines der größten deutschen Automobilhandelsunternehmen will Senger mit modernem Bau und innovativen Konzepten handfeste Mehrwerte für Kundschaft, Region und Umwelt schaffen. Begeisterung statt einfach nur Zufriedenheit ist das Ziel: So soll das Mercedes-Benz-Autohaus nach Plänen der Senger Gruppe rasch zur attraktiven Anlaufstelle rund um Vertrieb und Service werden. Schließlich investiert das



Unternehmen rund 15 Millionen Euro in den spektakulären Neubau. Zukunftsorientiertes Handeln ist laut Mario Böhm, Geschäftsführer der Senger GmbH & Co. KG, einer der Kernwerte des familiengeführten Konzerns, der in insgesamt 53 Betrieben an 42 Standorten in fünf Bundesländern unter anderem Fahrzeuge der Marken Mercedes Benz, Volkswagen, Audi, Porsche und Skoda anbietet.

In Oberursel wolle Senger „das Autohaus der Zukunft“ entstehen lassen, erklärt Böhm. Bis Januar 2021 entstehen mehr als 8000 Quadratmeter Gebäude und fast 5000 Quadratmeter Freifläche. Senger setzt dabei das neue Store Konzept „MAR2020“ von Mercedes Benz um, das mit attraktiver Architektur, Digitalisierung und der Integration von E Mobilität neue Maßstäbe in Sachen Kundenfreundlichkeit setzt. „Das Gebäude zeichnet sich außerdem durch kurze, durchdachte Wege und eine wegweisende, hohe Energieeffizienz aus. Das schont Ressourcen und bietet moderne Abläufe in der täglichen Arbeit“, sagt Mario Böhm.

Bahnbrechende neue Servicekonzepte sollen für die Senger Kunden erlebbar machen, wie Digitalisierung die Arbeit der Menschen füreinander besser und einfacher macht. Das sei jedoch kein Selbstzweck, ergänzt Geschäftsführer Böhm: „Damit bleibt deutlich mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge: die persönliche Betreuung.“

Beispielhaft ist in diesem Zusammenhang der gesamte Serviceprozess zu nennen. Dieser wurde von Grund auf überarbeitet und konsequent digitalisiert. Werkstattkun-

den des neuen Betriebes profitieren zukünftig von einer Vielzahl an Serviceinnovationen. Da diese speziell entwickelt wurden und deutschlandweit einmalig sind, ist eine gewissenhafte Vorbereitung selbstverständlich. So

werden alle neuen Abläufe bereits seit eineinhalb Jahren trainiert und optimiert, um den Besuchern des neuen Standortes in Zukunft ein perfektes Kundenerlebnis zu garantieren.



Der Mercedes unter den Elektrischen.

Der neue EQC. Erleben Sie ein faszinierendes Gefühl von elektrischem Fahren. Mit dem ersten Elektroauto, in dem 133 Jahre Erfahrung stecken und das vor allem eines ist: ein echter Mercedes-Benz.

EQC 400 4MATIC (408 PS): Stromverbrauch kombiniert: 21,3–20,2 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km.¹

¹ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration.

Jetzt bei uns Probe fahren.



Fotos: Senger

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Senger GmbH & Co KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Hessenring 64 · 61348 Bad Homburg
· Tel.: 06172-12 16 880
www.auto-senger.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Vollelektrischer Mazda MX-30 feiert Premiere mit den Mazda Technologiewochen bei Auto Fischer in Karben

- Mazda Technologiewochen vom 25.9. bis 11.10.2020 bei Auto Fischer in Okarben
- Handelspremiere für den vollelektrischen Mazda MX-30 (kombinierter Stromverbrauch nach NEFZ: 17,3 kWh/100 km; CO2-Emissionen: 0 g/km)
- Eine Ausstattungsoption gratis¹ für alle Neuwagen mit Skyactiv Benzin- oder Dieselmotor und Edition100 Sondermodelle

Endlich ist es so weit. Der vollelektrische Mazda MX-30 feiert seine Handelspremiere und kann ab sofort live bei Auto Fischer in Okarben bestaunt werden. Im Rahmen der Mazda Technologiewochen vom 25. September bis zum 11. November 2020 präsentiert Auto Fischer den vollelektrischen Mazda MX-30 im neuen Autohaus Am Spitzacker. Schon der Vorverkauf des ersten Stromers von Mazda übertraf mit über 1100 Kaufverträgen alle Erwartungen. Aber auch für Interessenten der sparsamen Mazda Skyactiv Benzin- und Dieselmotoren lohnt sich ein Besuch der Technologiewochen. Ebenso für Kunden, die alle drei Technologien in einem Fahrzeug vereinen wollen. Denn nur die Mazda Skyactiv-X Technologie mit Kompressionszündung vereint die Vorzüge von Benzin- und Dieselmotoren und ist serienmäßig mit dem Mazda M Hybrid System ausgestattet. Beim Kauf eines Neuwagens mit hocheffizientem Verbrennungsmotor gewährt Mazda eine Ausstattungsoption gratis. So profitieren schnellentschlossene Käufer von einem Preisvorteil von bis zu 3.558 Euro. Besonders attraktiv ist die limitierte Auflage des Mazda MX-30 (ab 33.134 Euro) mit dem zum Vorverkauf erhältlichen First Edition-Paket, das nur noch in geringen Stückzahlen verfügbar ist. Mit ihrer reichhaltigen Ausstattung bietet das First-Edition-Paket einen Kundenvorteil von 2.534 Euro. Der Umweltbonus in Höhe von derzeit 9.480 Euro wird bei Kaufvertragsabschluss zusätzlich berück-

sichtigt. Dementsprechend kann der Mazda MX-30 mit First-Edition-Paket für 23.654 Euro erworben werden. Außerdem profitieren Käufer, nach wie vor, von der Mehrwertsteuersenkung auf 16 Prozent.

Benzin, Diesel und Hybridtechnik in einem Fahrzeug vereint, findet man nur bei Mazda: Der Skyactiv-X Benzinmotor mit revolutionärem SPCCI-Brennverfahren (Spark Plug Controlled Compression Ignition) vereint die Vorteile eines konventionellen Benzinmotors mit der Effizienz eines Dieselmotors und ist serienmäßig mit dem Mazda M Hybrid System ausgestattet, welches die beim Verzögern gewonnene Energie nutzt, um den Verbrennungsmotor beim Beschleunigen zu unterstützen und Kraftstoff zu sparen. Der Skyactiv-X Motor ist aktuell für den Mazda3 und den Mazda CX-30 verfügbar. Für alle Fans der klassischen Antriebsarten hat Mazda im Rahmen des 100. Geburtstags die attraktiven „Edition100“ Sondermodelle aufgelegt. Das Sondermodell-Programm „Edition100“ ist für nahezu alle Mazda Modelle verfügbar (ausgenommen Mazda MX-30) und zeichnet sich durch reichhaltige Ausstattung und attraktive Kundenvorteile aus. Auch für die Edition100 Sondermodelle gibt es im Rahmen der Technologiewochen beim Kauf eines Neuwagens eine Ausstattungsoption gratis. Besuchen Sie das Autohaus Fischer am neuen Standort Am Spitzacker 1 in Okarben, direkt an der B3 gegenüber der Shell-Tankstelle. Erleben Sie den Fahrspaß und die Qualität des neuen Mazda MX-30 bei Auto Fischer – Mazda Vertragshändler und entdecken Sie außerdem die neue Mazda-Modellpalette und sichern Sie sich Top-Schnäppchen mit den aktuellen Vorführwagen und Tageszulassungen. Machen Sie eine Probefahrt und finden Sie Ihren Traum-Mazda. Das Autohaus Fischer bietet eine große Auswahl an Vorführfahrzeugen, sodass eine



Foto: Mazda

Probefahrt nach Terminabsprache mit Frau Reis unter Tel. 06039-1046 möglich ist. Selbstverständlich berät Sie das Autohaus Fischer und erstellt Ihnen gerne Angebote.

¹ Gültig beim Kauf eines Mazda Neuwagens vom 25. September bis zum 11. Oktober 2020. Verfügbarkeit der Ausstattungsoption abhängig vom gewählten Modell und der gewählten Ausstattungsvariante. Maximale Ersparnis von 3.558,00 € beim Erwerb eines Mazda6 für die Ausstattungsoption Sports-Line Plus-Paket gegenüber der UPE der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Gültig für alle Modelle außer für den neuen Mazda MX-30 bei Erstzulassung auf Privatkunden und Gewerbekunden ohne Rahmenabkommen. Das Angebot setzt sich aus einer Beteiligung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH und des teilnehmenden Mazda Vertragshändlers zusammen.

² Umweltbonus: 3.000 € Nachlass auf den Nettopreis von Mazda Motors (Deutschland) GmbH (dadurch insgesamt 480 € Umsatzsteuerersparnis) und 6.000 € staatlichen Zuschuss durch die BAFA, der dort zu beantragen ist und zurückerstattet werden kann. Details finden Sie unter www.BAFA.de.

Fischer

JETZT WIEDER DURCHSTARTEN!

Viel mehr als nur 3 % MwSt. sparen beim Kauf einer Tageszulassung oder eines Jahres- oder Vorführwagens ...

MAZDA 2 EXCLUSIVE • 1.5i, 66 kW (90 PS), 6-St.-Autom., Navi • Matrixgrau-Metallic, Touring-Paket • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Klimaautom., Einparkh. hi., Sitzh. u. v. m. Barpreis ab € 18.690 Preisvorteil € 4.140	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-St.-Autom., Navi • Polymetalgrau-Met., 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/Ausparkh., Sitzh., Bose Sound u. v. m. Barpreis ab € 24.990 Preisvorteil € 6.429	MAZDA 3 SELECTION • 2.0i M Hybrid, 110 kW (150 PS), 6-St.-Autom. • Matrixgrau-Metallic, 360°-Kamera • EZ 05.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Einparkh., Navi, Matrix-LED-Scheinwerfer ... Barpreis ab € 25.335 Preisvorteil € 7.140	MAZDA CX-30 SELECTION • 2.0i, 132 kW (180 PS), 6-Gang, Navi • Magmarot-Metallic, 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 05.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Lichtsystem ... Barpreis ab € 26.590 Preisvorteil € 7.145	DER MX-30 IST DA! Vereinbaren Sie eine Probefahrt.
MAZDA CX-30 SELECTION • 2.0i, 90 kW (122 PS), AWD, 6-St.-Autom., Navi • Matrixgrau-Metallic, 18" Alu, 360°-Kamera • EZ 02.2020, Vorführwagen, 6.000 km • Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Lichtsystem ... Barpreis ab € 29.230 Preisvorteil € 6.495	MAZDA MX-5 SELECTION • 2.0i, 135 kW (184 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, beiges Leder, Rückfahrk. • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Einparkh. hi., Ausparkh., Sitzh. u. v. m. Barpreis ab € 29.290 Preisvorteil € 6.865	MAZDA CX-5 EXCLUSIVE • 2.0i, 121 kW (165 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, i-ACTIVSENSE-Paket • EZ 08.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/Ausparkh., Sitzh., 360°-Kamera u. v. m. Barpreis ab € 27.990 Preisvorteil € 6.645	MAZDA CX-5 SPORTS • 2.5i, 143 kW (194 PS), 6-Gang, Navi • Matrixgrau-Metallic, Sport-Plus-Paket, 19" Alu • EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km • Ein-/Ausparkh., 360°-Kamera, Bose-Sound ... Barpreis ab € 35.990 Preisvorteil € 8.684	MAZDA TECHNOLOGIE WOCHEN! 1 Ausstattungsoption gratis für Neuwagen!

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an!
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.

24.09.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de


* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.



IHR PREISVORTEIL
JETZT bis zu 1) **5.545,66 €**

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS

FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾ **GESCHENKT**
+ MATERIAL INKLUSIVE

Astra 5-Türer „GS Line“

1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzeit, 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 21.590,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzeit, 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 18.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 169,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 107 kW (145 PS), Kurzzeit, 10 km, BIG DEAL PLUS inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parkensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab 22.490,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) 179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. 2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsanspruch für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

SO KAUFT MAN JAHRESWAGEN SUMMEREND-SALE

PROFITIEREN SIE VON DER MWST-SENKUNG

NUR BIS 31.10.2020

+++ SUMMEREND-SALE BONUS +++

+500,- ZUSÄTZLICH¹⁾

1) Zusatzrabattierung bei Kauf eines Jahreswagens bis 31. Oktober 2020.

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!



Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzeit, 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzeit, 10 km

Hyundai i10 Pure
ab 10.190 EUR
oder
ab monatlich¹⁾ 79 EUR

Hyundai i30 Pure
ab 17.190 EUR
oder
ab monatlich¹⁾ 149 EUR

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT²⁾

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10.190,00 € (i30 17.190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1.444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

VOM PROFI FÜR PROFIS!



Technik-Service + Verschleiß²⁾

Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien
Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material

FREE2 MOVE
LEASE

ANGEBOTE NUR GÜLTIG FÜR GEWERBEKUNDEN zzgl. gültiger gesetzl. MwSt.

Grandland X Hybrid

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 165 kW (224 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 133 kW (180 PS), 2WD, INKLUSIVE

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

FULLSERVICE-LEASINGRATE

mtl. netto ab 1)*

129,- €

* INKL. 4.500,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 2.250,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

Grandland X Hybrid Allrad

Plug-in-Hybrid, Systemleistung 221 kW (300 PS), 1.6 Direct Injection Turbo 147 kW (200 PS), 4x4

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

FULLSERVICE-LEASINGRATE

mtl. netto ab 1)*

219,- €

* INKL. 3.750,- € NETTO BAFA UMWELTBONUS UND 1.875,- € NETTO OPEL ELEKTROBONUS

1) Nur gültig für Gewerbetreibende. Das Angebot enthält den staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, sowie den Opel Elektrobonus von 2.250,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 1.875,- € netto, für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4. Die Auszahlung erfolgtster nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatl. Umweltbonus und der Opel Elektrobonus sind bereits im Angebot einkalkuliert. Laufzeit 36 Monate, Anzahlung 4.500,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 2WD bzw. 3.750,- € netto (= BAFA Prämie) für den Grandland Plug-In Hybrid 4x4, Laufleistung 10.000 km p.a., zzgl. Frachtkosten in Höhe von 857,76 € netto. Ein Leasingangebot der Free2Move-Lease, einer Tochter der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Inkl. Wartungs- und Verschleißarbeiten gemäß den Bedingungen von Free2Move

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 1,7 - 1,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 37 - 34 g/km, Energieeffizienzklasse A+

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0

Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0

Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach

Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

Ehemals Auto-Kuhl





Mit ihrem Kurzfilm „Endlich mal was Neues“ haben die Schwestern Romy (11), Annie (9) und Luisa (8) Walter gewonnen.
Foto: films for future

Schwestern-Trio gewinnt

Bad Homburg (hw). Beim Filmwettbewerb „Less is more“ mit dem Thema „Second Hand“ von myblueplanet und films for future ging der diesjährige Schülerinnen-Preis nach Bad Homburg. Der Preis ist mit 500 Schweizer Franken dotiert.

Die jungen Filmemacherinnen Romy (11), Annie (9) und Luisa (8) Walter überzeugten mit einer cleveren und lustigen Filmidee, wie sie in jeder Familie vorkommt, so die Jury. Der kreative Schluss des Films führt automatisch beim Betrachter zu einem Schmunzeln. Der besondere Wert von Second Hand werde bei diesem Film in idealer Weise hervorgehoben. „Die Idee kam mir, weil sich meine jün-

geren Schwestern dauernd beschwerten, dass sie immer die gebrauchten Kleider von mir bekommen“, sagte die Regisseurin Romy Walter zur Frage nach der Filmidee. „Meine Schwester Annie hat gleich zugesagt, mitzumachen. Luisa, die Jüngste, hat sich nicht so richtig vor die Kamera getraut. Wir haben sie dann als Kamerafrau eingesetzt. Das hat sie aber dann ganz gut gemacht.“

Als Naturliebhaberinnen haben die drei jungen Mädchen bisher vor allem kleine Kurzfilme in der Natur mit heimischen Insekten gedreht. Der siegreiche Kurzfilm „Endlich mal was Neues“ ist auf Youtube, <https://www.youtube.com/watch?v=CEfpJHxlxfA>, zu sehen.

Trauer um Klaus Reuter

Hochtaunus (fk). Die Leichtathleten trauern um Klaus Reuter, der am 7. September nach schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstarb. Reuter war ein Mann der ersten Stunde, als der LC Steinbach im Jahr 1979 gegründet wurde. Damals war es hessenweit die absolute Ausnahme, dass es Vereine wie den LC (Leichtathletik Club) gab, die sich einer einzigen Sportart widmeten. Als Gründungsmitglied des Vereins leitete der Verstorbene die Geschicke der Läufer, Springer und Werfer als Vorsitzender für unglaubliche 35 Jahre. Sowohl als Funktionär und auch als Trainer für die verschiedenen Altersklassen brachte Reuter sein umfangreiches Wissen ein und war mit ein Garant für die positive Entwicklung des LC in den vergangenen 40 Jahren.

Sportliche Erfolge über die hessische Landesgrenze hinaus, wie mit dem Zehnkämpfer Christian Kühne, machten den LC und sein gut aufgestelltes Team auch bundesweit in der Szene bekannt. Beleg dafür sind diverse Er-

folge und Top-Platzierungen auf deutscher, hessischer, regionaler und Kreis-Ebene, an denen der Verstorbene durch seine Tätigkeiten beteiligt war.

Beim Anpacken und Mitarbeiten in vielen Bereich war Klaus Reuter immer ganz vorne mit dabei. So auch bei Bau des Vereinsheims in den 80er-Jahren, als Betreuer bei unzähligen Wettkämpfen oder Helfer bei den vielen LC-Vereinsaktivitäten. „Klaus war immer sehr engagiert und zielstrebig. Seiner Persönlichkeit, verbunden mit der ihm eigenen, unermüdlichen Schaffenskraft hat unser Verein sehr viel zu verdanken. Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren“, so Vorstandsmitglied Jürgen Taube.

Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde Klaus Reuter mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen, der Goldenen Sportplakette der Stadt Steinbach und diversen Ehrungen des hessischen Leichtathletikverbands und der Landessportbunds Hessen bedacht.

Mieterbund informiert

Bad Homburg (hw). Der Mieterbund präsentiert sich an einem Infostand am Samstag, 26. September, von 10 bis 14 Uhr in der Louisenstraße in Höhe des Waisenhausplatzes. Der Vorstand stellt seine Hauptaktivitäten vor und informiert über sein Engagement in der kommunalen Miet- und Wohnungspolitik. Eva-Maria Winckelmann, Verbandsdirektorin des DMB im Landesverband Hessen, wird als Gast anwesend sein und Fragen beantworten.

Fahrbahn verengt

Bad Homburg (hw). Derzeit wird in der Urseler Straße im Bereich der Kreuzung Seifgrundstraße und Taunusstraße die Fahrbahn verengt. Gründe sind der Umbau der Lichtsignalanlage sowie der Einbau einer Hilfe für Menschen mit Sehbehinderung. Bauzeit: voraussichtlich bis 2. Oktober.

Hölderlins Handschriften mit „Aha-Erlebnis“

Hochtaunus (bmi). Anlässlich des 10. Geschichtstags für Taunus und Main mit dem Thema „Hölderlins Zeit – Taunus und Main um 1800“ widmete sich Dr. Astrid Krüger in ihrem Vortrag der wechselhaften Geschichte der Homburger Hölderlin-Handschriften. Aufgrund coronabedingter Terminverschiebungen konnte die Leiterin des Bad Homburger Stadtarchivs ihren Vortrag nicht selbst zu Gehör bringen, diese Aufgabe übernahm Gregor Maier, Fachbereichsleiter Kultur des Hochtaunuskreises und Ausrichter des Geschichtstags, für sie.

Dass die Stadt Bad Homburg bis heute die zweitgrößte Sammlung von Hölderlin-Handschriften ihr Eigen nennen darf, ist Johann Georg Hameln zu verdanken. Um 1840 gründete er zunächst das Stadtarchiv, dann Stadtbibliothek und Stadtmuseum. Er befasste sich eingehend mit der Geschichte der Landgrafschaft Hessen-Homburg und den beiden enthaltenen Friedrich Hölderlins in Homburg vor der Höhe. 1856 schließlich schrieb er an Hölderlins Schwester mit der Bitte um Unterstützung und Überlassung von Dokumenten. Da sie mittlerweile verstorben war, erreichte dieses Gesuch ihren Sohn Friedrich von Breunlin. Nur wenig später sandte dieser aus dem Nachlass seines Onkels zahlreiche Briefe und Manuskripte nach Homburg, die er Hameln wenig später dann ausdrücklich übereignete. Im Verlauf einer regen Korrespondenz erhielt Hameln noch im selben Jahr weitere Handschriftproben Hölderlins und Anfang 1857 eine letzte Sendung mit Briefen aus der Zeit von 1798 bis 1800 sowie von 1803 bis 1806. Obgleich ein späterer Brief belegt, dass Hölderlins Neffe dieses letzte Konvolut aufgrund seines familiären Bezuges zurück erbat, scheint Hameln dem nicht Folge geleistet zu haben. Bereits im März 1857 hatte er Hölderlins Handschriften in den Bestand der Stadtbibliothek eingegliedert.

Homburger Folioheft

Seine Nachfolger befassten sich ebenfalls mit Hölderlins Schriften, allen voran Ernst Georg Steinmetz, der 1924 die Leitung des Stadtarchivs übernahm. Im Rahmen seiner Hölderlin-Forschungen berichtete er über die weitere Verwendung und Nutzung der Handschriften. So wurden bereits 1880 die Manuskripte neu geordnet in das „Homburger Folioheft“, das „Homburger Quartheft“ und weitere Manuskripte und Briefe, die der damalige Stadtbibliothekar Wilhelm Rüdiger in fünf Mappen binden ließ. Durch rege Forschungen und Veröffentlichungen wurde die Hölderlin-Sammlung immer bekannter, was dazu führte, dass durch die häufige Benutzung die Hefte schon bald neu gebunden werden mussten. Nur wenige Jahre später wurden so aus den vormals fünf Mappen nun drei Bücher, das „Foliobuch“, das „Quartheft“ und das „Briefheft“. Schon diese Umbindungen führten zu vielfacher Verwirrung und unzuverlässigen Quellenangaben.

Doch damit nicht genug; 1939 wurden die Bücher aufgelöst, damit die Handschriften fotografiert werden konnten. Anschließend wurden sie dann in der noch heute vorliegenden Aufteilung auf neun Mappen A-J verteilt. Zur

Ruhe kamen Hölderlins Handschriften dennoch nicht; sie lagerten zwar während des Zweiten Weltkriegs sicher in einem Tresor im Marstallgebäude des Schlosses. Doch Stadtarchivar Steinmetz wurde in den letzten Tagen des Krieges noch eingezogen und übergab den Schlüssel einer nur ihm bekannten Dame. Nach Ende des Weltkriegs verlangten die Amerikaner die Öffnung des Tresors vom nun zuständigen Stadtbibliothekar Horst Böning, der zuvor schon vergeblich nach dem Schlüssel gefahndet hatte. Erst als die Sprengung des Tresors angedroht wurde, hatte die Dame ein Einsehen und überreichte Böning den Schlüssel. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion leerte er daraufhin den Tresor und hielt die Handschriften monatelang versteckt.

Klimatisierte Lagerung

Erst 1957 entschloss sich Horst Böning aufgrund mehrfacher Einbrüche, die Handschriften der Sicherheit eines Safes bei der Kreissparkasse anzuvertrauen. Doch der unklimatisierte Tresor erschien dem Stadtbibliothekar ein zunehmend ungeeigneter Aufbewahrungsort für die Handschriften, deren Wert er 1973 mittlerweile auf sechs Millionen Deutsche Mark schätzte. So fanden auf seine Initiative hin die Homburger Hölderlin-Handschriften 1975 schließlich als vertraglich abgesicherte Leihgabe Aufnahme im Hölderlin-Archiv der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart, die 1970 neu erbaut worden war und die seitdem eine klimatisierte Lagerung und fachgerechte Betreuung durch Restauratoren sicher stellt.

Besonderes Augenmerk legte Dr. Krüger auf das „Homburger Folioheft“, zweifellos das bedeutendste Konvolut an Manuskripten des berühmten Dichters. Es handelt sich um 32 lose Doppelseiten, die ineinander gelegt wurden. Hölderlin beschrieb sie zwischen 1802 und 1807 auch in Homburg. Hier finden sich bekannte Gedichte wie „Heimkunft“, „Die Heimath“ oder „Brod und Wein“, sowie die Hymne „Patmos“.

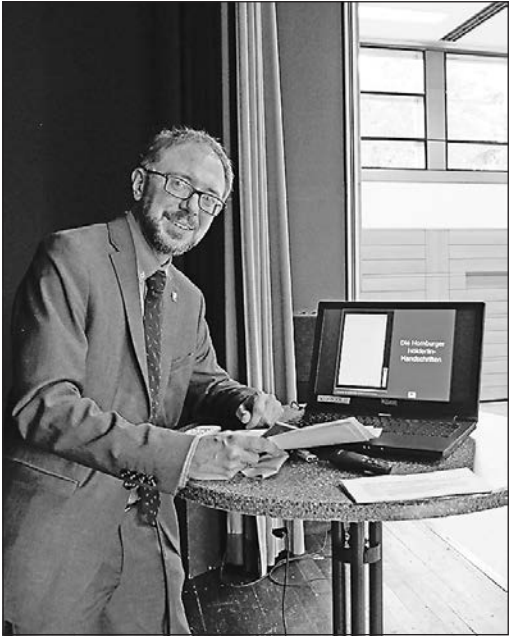
Dr. Krüger führte aus, dass sie gerade dieses Konvolut besonders faszinierend findet, „lässt es uns doch einen direkten Blick auf den arbeitenden Dichter in den unterschiedlichsten, manchmal auch bedrückenden Lebenssituationen werfen. Es ist eben nicht die sorgfältig in Schönschrift gehaltene Abschrift“. Hölderlins Arbeitsweise lässt sich hieran anschaulich nachvollziehen. Von Hölderlin selbst zusammengestellt, ordnete er es mehrfach um, ergänzte Blätter oder drehte Doppelseiten so um, dass sich neue Reihenfolgen ergaben. Außerdem bearbeitete er die Texte mehrfach, ergänzte einzelne Worte oder fügte ganze Absätze hinzu, teilweise noch Jahre später. Mitunter sind seine Manuskripte nur noch schwer zu entziffern, so viele Überarbeitungen drängen sich auf engem Raum.

Stellvertretend für Dr. Krüger demonstrierte Gregor Maier dies abschließend: Ein Klick am Laptop und auf der Leinwand erschien das Foto einer dunkel getönten Manuskriptseite mit schwarzer Handschrift. Beim nächsten Klick legen sich darüber einzelne weiße Worte, mit jedem Klick dann mehr und mehr neben und übereinander.

Wertvolles Gut

Zugrunde liegt dieser Darstellung eine original Handschrift Friedrich Hölderlins, arbeitet in einer Online-Edition von Professor Dr. Hans Gerhard Steimer. Mit diesem Projekt gelingt es ihm 2017, den zugrunde liegenden Text und die Hinzufügungen in ihrer zeitlichen Dimension darzustellen. Diese Online-Edition nannte Dr. Krüger ein besonderes „Aha-Erlebnis“, das ihr bewusst machte, „wie lang anhaltend Dichter wie Hölderlin ein Gedicht am Blatt selbst weiterentwickelt haben. Papier war ein wertvolles Gut, und man hat Notizen nicht einfach weggeworfen, wenn man Gedanken weiterentwickelt hat, sondern man hat dies direkt auf dem Blatt getan, mit dem man angefangen hat.“

Der 11. Geschichtstag für Taunus und Main wird 2021 turnusmäßig im Main-Taunus-Kreis stattfinden. Gregor Maier verriet gegenüber der Bad Homburger Woche sogar schon das Thema, es wird die Eisenbahngeschichte der Region sein.



Springt beim Geschichtstag für Dr. Astrid Krüger, die Leiterin des Bad Homburger Stadtarchivs, ein und bringt ihren Vortrag über die Hölderlin-Handschriften zu Gehör: Gregor Maier, Fachbereichsleiter Kultur des Kreises.
Foto: bmi

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger!

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Hardtwaldsiedlung: Döllesweg/Am Rabenstein/Schillerstr.

Leopoldsweg/Mariannenweg/Stettiner Str./Kreuzallee

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Artlantis spielt „Hölderlins Hitparade“

Bad Homburg (hw). Die im Frühjahr vorgesehene Ausstellung zum Hölderlin-Gedenkjahr ist wegen der Corona-Pandemie aufs nächste Jahr verschoben worden. Nun leistet die Galerie Artlantis am Freitag, 9. Oktober, um 20 Uhr einen etwas anderen Beitrag zu Ehren des großen Dichters. Eine kleine Auswahl seiner Werke wird an diesem Abend gelesen werden, im Mittelpunkt steht Hölderlins Hitparade. Das Blockflöten-Ensemble „Cantharelli“ spielt, unterstützt von Cello und Gitarre, die „Songs“ seiner Zeit. Diese, von damaliger Sturm- und Drangzeit inspirierten Komponisten, machten aus der klassischen Epoche kommend ihren umstürzlerischen Gedanken Platz und schufen Musik im Soge neuer künstlerischer Ideen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musiker sind erwünscht. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde, eine Bewirtung gibt es nicht. Anmeldungen sind per E-Mail an hallo@galerie-artlantis.de oder unter Telefon 06195-65911 zwischen 14 und 17 Uhr möglich.

FDP plädiert für Hochzeiten im Freien

Bad Homburg (hw). Mit Bedauern haben die Freien Demokraten zur Kenntnis genommen, dass ihre Anträge aus den Ortsbeiräten Berliner Siedlung/Gartenfeld und Innenstadt, Hochzeiten im Freien zu ermöglichen, weiterhin nicht behandelt wurden. Im Zuge der Corona-Pandemie beantragten die Homburger Liberalen, dass der Magistrat prüfen solle, inwieweit es den Bad Homburger Standesämtern möglich sein soll, Hochzeiten im Freien vollziehen zu können. „Zur Zeit dürfen nur wenige Angehörige des Ehepaars in den Trausaal. Eine Verlegung der Trauung ins Freie könnte das ändern und zumindest der Kernfamilie die Chance geben, an der Trauung teilzunehmen“, sagt Brigitte Borgel, Mitglied im Ortsbeirat Berliner Siedlung/Gartenfeld. „Leider müssen wir feststellen, dass dieses Thema nun jedoch seit Wochen immer wieder verschoben und ignoriert wurde.“ Eine Genehmigung solcher Hochzeiten könnte dabei nicht nur aktuell, sondern auch langfristig ein Gewinn für Bad Homburger Hotels und Gastronomie sein, so die Liberalen. „Wir

haben wunderschön gelegene, hierfür perfekte Orte wie den Froschteich im Kurpark, den Schlosshof und den Pavillon im Kleinen Tannenwald. Diese erfüllen auch die wichtigen Voraussetzungen wie die Nähe zum Standesamt oder einem Trauungsort und bieten die Möglichkeit, bei der Zeremonie den notwendigen Abstand zur Öffentlichkeit herzustellen. Warum sollen wir diese Flächen nicht nutzen und kommenden Ehepaaren nicht auch langfristig die Chance geben, im Außenbereich zu heiraten?“, findet Angelika Vollrath-Kühne, kulturpolitische Sprecherin der Freien Demokraten. „Wir freuen uns, dass aufgrund unseres Antrags wenigstens die Teilnehmerzahl in den Trausälen erhöht worden ist. So kann nun zumindest der enge Familienkreis an den Hochzeiten teilnehmen. Wieso wir es aber in Bad Homburg nicht schaffen, was andere Städte bereits standardmäßig anbieten, erschließt sich uns nicht. Jetzt gilt es, endlich nachzuziehen, bevor das Wetter das Thema endgültig auf kommendes Jahr verschiebt“, so Ortsvorsitzender Tim Hordorff.

Offene Kirche zum Erntedank

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt für Sonntag, 27. September, von 10 bis 12 Uhr zu einer „Offenen Kirche“ zum Erntedankfest in die Ober-Eschbacher Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, ein. Der geschmückte Erntetaltar und die Orgelmusik laden ein, sich mit kleinen Impulsen Zeit zu nehmen, um Gott zu danken und sich durch Brot und Trauben stärken zu lassen. Am Erntetaltar werden außerdem Spenden für die Bad Homburger Tafel gesammelt. Die Tafel erhält hauptsächlich frische Produkte und freut sich über haltbare verpackte Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Do-senobst und -gemüse und auch Kaffee, Tee, H-Milch und Süßigkeiten. Finanzielle Spenden werden für die Aktion „Brot für die Welt“ erbeten. Die „Offene Kirche“ zum Erntedank ersetzt den geplanten Familiengottesdienst neben dem Lernbauernhof, den die Gemeinde absagt hat, weil laut Meteorologen Regen erwartet wird.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 · 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türeusstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Förderung clever nutzen

(spp-o) Energetisch sanieren lohnt sich: für das Klima und langfristig auch für das eigene Konto. Hausbesitzer profitieren dabei von staatlichen Förderungen – auch für kleinere Maßnahmen. „Wer seine selbst genutzte Immobilie energetisch saniert, hat grundsätzlich zwei Fördermöglichkeiten“, erklärt Baufinanzierungsexperte Ralf Oberländer von der Bausparkasse Schwäbisch Hall (www.schwaebisch-hall.de). „Die steuerliche Abschreibung oder



Energetisch sanieren lohnt sich – für das Klima und das eigene Konto.
Fotos: Bausparkasse Schwäbisch Hall/ akz-o

den klassischen Investitionszuschuss.“ Die Steuerabschreibung läuft über drei Jahre (Höhe maximal 40.000 Euro). Voraussetzung: Ein Fachunternehmen muss die Arbeiten durchführen. Sie lässt sich erst nach Abschluss der Sanierung geltend machen. Anders bei den Förderungen des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) oder der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW): Hier muss der Hausbesitzer sämtliche Anträge vor Baubeginn stellen und für den KfW-Zuschuss vorher noch einen Energieberater hinzuziehen. Rechnungsbeispiel: schrittweise sanieren. Wer nicht so viel auf einmal investieren will, kann Schritt für Schritt sanieren. Beispiel: Neue Fenster für eine bessere Dämmung kosten etwa 35.000 Euro. Eine KfW-Förderung (Programm 430 oder 152) oder alternativ die Steuerabschreibung

bringen jeweils eine Ersparnis von rund 20 Prozent. Extra-Tipp vom Experten: „Welche Förderung sich am meisten lohnt, hängt von Art und Umfang der Maßnahmen ab. Energieberater und Baufinanzierungsexperten helfen bei der Suche nach der individuell passenden Lösung.“



Die Techniker HEIZUNG
in wallau
Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr
spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern
bis zu 30 % Energiekosteneinsparung
Entdecken Sie die nächste Generation Heizung:
www.heizungsrechner-online.de
Beratung - Planung - Direktverkauf
Walle-1-Tags-Montage / Selbstermacherpakete
Walle in Wallau GmbH ☎ 06122 - 9210-0 info@walle-in-wallau.de




Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

CAD - ARCHITEKTUR
Zeichnungen und Aufmaß Ihrer Immobilien. (Hochtaunuskreis)
Entwurfs- und Ausführungsplanung. Bauberatung in Spanien und Deutschland.
Juan Morales · 01523-6 34 26 44
info@j-morales.de

Baumstumpffentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Seit einigen Jahren auch vermehrt Wohnungen von WETON erhältlich! – Aber auch immer noch das Einzelne Traumhaus!

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

WETON erschließt seit einigen Jahren ein Neues Geschäftsfeld. Nicht nur das Ein- und Zweifamilienhaus auf Bauherren-Grundstücken, sondern zunehmend auch Mehrfamilienhäuser werden erstellt. Dabei bleibt das Kerngeschäft in alter Tradition aber erhalten, in dem **WETON** Ihre Kunden bei Ihrem Bauvorhaben unterstützt und entsprechend Ihrer Vorstellungen und Bedürfnisse genau den Wohnraum schafft, den Sie zum Leben brauchen. Lebensqualität ist mit **WETON** planbar – und alles zum garantierten Festpreis. Dabei verbindet **WETON** seine über 100-jährige Firmentradition mit moderner Baukunst, legt Wert auf Individualität, ästhetische Proportionen und innovative Haustechnik.

Als Generalunternehmen hat **WETON** ein einmaliges Gesamtkonzept entwickelt, mit dem fast alle Serviceleistungen unter einem Dach vereint werden. Angefangen bei der individuellen Architektenplanung über das umfangreiche Ausstellungs- und Bemusterungszentrum, bis hin zum kompetenten Baustofffachhandel. Bei allen von **WETON** angebotenen Produkten handelt es sich um ausgesuchte Fabrikate renommierter Hersteller. Von der Produktpalette des Baustofffachhandels über Roh- und Ausbauhäuser bis hin zum schlüsselfertigen geplanten Massivhaus lässt **WETON** keine Wünsche offen. Der Name **WETON** steht für Qualität, Wertbeständigkeit und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. ☺


Individuelle Planung .
Stein auf Stein .
Mit Festpreisgarantie






www.weton.de
WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg Staffel
Telefon 06431 9122 -222 · E-Mail: massivhaus@weton.de


Am Bahnhof 8 - 63683 Ortenberg - Tel.: 06046/7561
www.schilder-bedachungen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst zu Erntedank (R. Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 27. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Buchsein)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 26. September
16 Uhr Einsegnungsgottesdienst I (Krenski)
18 Uhr Einsegnungsgottesdienst II (Krenski)
Sonntag, 27. September
10 Uhr Einsegnungsgottesdienst III (Krenski)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 27. September
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank (G. Guist) – Apfelwiese an der Petterweiler Straße



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst (Hammann) – auch per Livestream unter www.live.emkfd.de



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 26. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27. September
11 Uhr Ökumenischer Gottesfeier zum Erntedank – Apfelwiese, an der Petterweiler Straße



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst – Gruppe B

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Freitag, 25. September
19 Uhr Gottesdienst

PfARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Sonntag, 27. September
11 Uhr Eucharistiefeier / Festgottesdienst

WIR GEDENKEN

Dein Weg war nun zu Ende und leise kam die Nacht. Wir danken Dir für alles, was Du für uns gemacht.

Gretel Fischbach-Schneider
* 11.02.1935 † 14.09.2020

In stiller Trauer,
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25. Sept. 2020 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.





Wenn die Kraft zu Ende geht ist Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Mann und Bruder, unserem Schwager und Onkel

Klaus-Jürgen Otto
* 5.8.1957 † 11.9.2020

Christina Otto geb. Schick
Elke Henseleit geb. Otto mit Kerstin und Sonja
Georg und Snezana Schick mit Andreas und Luigi
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 30. September 2020, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten der Palliativ Station des Northwest Krankenhauses, Frankfurt. Bankverbindung: Krankenhaus Northwest, IBAN: DE 27 5005 0201 0000 0279 79, Verwendungszweck: Palliativ Station, Kennwort: Klaus-Jürgen Otto

Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab Abstand zu nehmen.





Geigerin Olga Sroubková beeindruckt mit Engagement und Einfühlungsvermögen. Foto: ks

Mit Engagement und Feingefühl

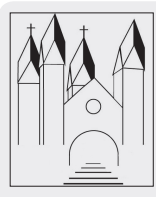
Bad Homburg (ks). Not macht erfinderisch. Damit die Kultur nicht untergeht, sind die Veranstalter eifrig bemüht, die Corona-Regeln zu verinnerlichen und Möglichkeiten auszuloten, wie sich die Menschen wieder bei Kulturveranstaltungen begegnen können. Das hat nun auch Karl-Werner Joerg geholfen, die ausgefallenen Konzerte der letzten Saison von der Schlosskirche in das Kurhaus zu verlegen, wo die Abonnenten und Gäste „nach allen Regeln“ ein schönes Konzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim erleben konnten.

Dirigent war Douglas Bostock, und der Solopart in Mozarts Violinkonzert in B-Dur war der tschechischen Geigerin Olga Sroubková anvertraut worden, die die drei Sätze mit Engagement und viel Feingefühl virtuos bewältigt hat. Das kam besonders bei den inspirierten drei Kadenzen und der „kontemplativen“ Interpretation des Adagio zum Tragen. Eindrucksvoll war ihre unauffällige, aber enge Verbindung zum Dirigenten und zum Orchester, wohlwissend, wie unverzichtbar deren Unterstützung ist. Der Applaus für sie war verdient herzlich.

Begonnen hatte das Orchesterkonzert mit der Streichersinfonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit dem vorwärts strebenden Allegro, gefolgt von einem filigranen Andante, aus dem eine melodiose einzelne Violonstimme hervortreten durfte, umrahmt von den Pizsikati der anderen Violinen. Das Allegro zum Schluss wirkte sehr entschieden, fast ein bisschen „rau“, so, als hätte den erst zwölf Jahre alten Komponisten der Übermut mitgerissen. In Franz Schuberts „Ouvertüre“ in c-Moll haben Dirigent und Orchester die Feinheiten einer etwas „düsteren“ Grundstimmung nuanciert herausgefiltert. Man hätte gern gewusst, welche Gedanken den erst 14-Jährigen bewegt hatten, als er diese Ouvertüre komponierte. Sie war vom Quintett für Streichorchester erweitert worden. In Joseph Haydns Sinfonie Nr. 43 mit dem Titel „Merkur“ durften einzelne Instrumente miteinander „plaudern“ und die Bläser sich mit markanten „Zurufen“ einmischen. Das tänzerische Element kam mit dem Menuett im dritten Satz voll zu Geltung, und das Orchester konnte mit dem letzten Satz seine Spielfreunde einmal mehr beweisen. Das hat ihm auch der lange Beifall am Ende des Konzerts bestätigt.

Das nächste Nachholkonzert findet am Donnerstag, 1. Oktober, ebenfalls im Kurtheater statt. Wenn die Konzertfreunde auch die intime, fast familiäre Atmosphäre in der Schlosskirche vermissen, so haben sie doch Grund zur Dankbarkeit, dass es überhaupt weitergeht: Im eigenen, aber nicht zuletzt auch im Interesse der Künstler und aller anderen, die von den Einschränkungen betroffen sind.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 27. September
10 Uhr Gottesdienst (Trebeljahr)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 27. September
10 Uhr Andacht



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

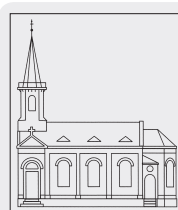
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 27. September
10 Uhr Erntedankgottesdienst (Marwitz)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 27. September
Konfirmationsgottesdienste für die Konfirmanden und ihre Angehörigen (Bergner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 27. September
10 bis 12 Uhr Offene Kirche zum Erntedank, Ober-Eschbach



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 26. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 27. September
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 27. September
10 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Kellerhof



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 20. September
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Voranmeldung erforderlich (auch per Livestream, s. Homepage)

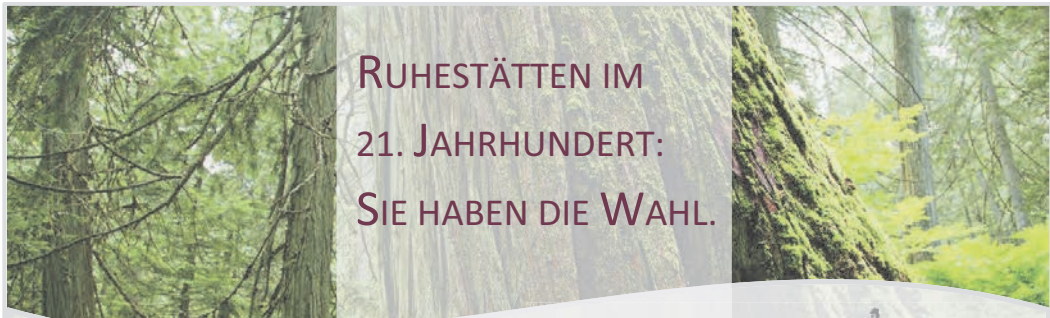


Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 27. September
9 Uhr Heilige Messe

PIETÄTEN



RUHESTÄTTEN IM
21. JAHRHUNDERT:
SIE HABEN DIE WAHL.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de


TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
www.bestattungen-eckhardt.de

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172/ 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Hornburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 27. September
10 Uhr Katholischer Wortgottesdienst



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

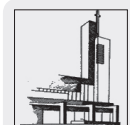


Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 26. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion
11.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 27. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 26. September
15 Uhr Eucharistiefeier / Firmung
18 Uhr Eucharistiefeier / Firmung
Sonntag, 27. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Partnerschaftsgewalt

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 30. September, findet in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl, Kirdorfer Straße 90, von 19 bis 20.30 Uhr die dritte und vorerst letzte Info- und Diskussionsveranstaltung gegen Partnerschaftsgewalt statt. Das Angebot ist kostenlos und offen für alle Interessierte. Es wird über häusliche Gewalt und Partnerschaftsgewalt informiert. Außerdem es gibt die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern der Männer- und Frauenberatungsstelle ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Awo-Beratungsstelle „Lotte“ für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen und von der Männer- und Täterberatungsstelle.

Mond, Kometen und Sterne

Bad Homburg (hw). Mond, Venus, Mars, Jupiter und Saturn, Kometen, Sterne und Sternschnuppen über atemberaubender Landschaft, das reizt immer mehr Menschen. Wie man mit einfacher Ausrüstung, ohne Teleskop, schöne Aufnahmen des Nachthimmels machen kann, das wollen die beiden Bad Homburger Adrian Rohnfelder und Oliver Debus Interessierten in einer Workshopreihe zeigen. Oliver Debus ist als Amateurastronom bekannt. Er zeigt, was für Objekte am Himmel zu sehen sind und welche Möglichkeiten zur Fotografie es gibt. Adrian Rohnfelder ist ein international renommierter Profi-, Reise-, Naturfotograf und Autor. Er zeigt, wie man Landschaft und Sternhimmel in faszinierenden Aufnahmen

kombiniert. An verschiedenen Terminen lassen sich Rohnfelder und Debus von den Teilnehmern über die Schulter gucken und geben Infos zur eingesetzten Technik. Dabei stehen Themen wie die Fotografie von Sternschnuppen, von Sternenspuren, der Milchstraße, dem Mond sowie ein wenig Himmelskunde auf dem Programm. Die Workshopreihe beginnt am Freitag, 25. September, gegen 18 Uhr. Weitere geplante Termine sind 8. und 20. Oktober, 13. November sowie 21. Dezember. Detaillierte Informationen gibt es im Internet unter <https://rohnfelder.de/akademie/workshops/ws-sonnemondsterne/>. Interessenten können sich zu den Workshops per E-Mail an adriling@icloud.com anmelden.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Christiane Lindemann aus Bad Homburg meint zum Bericht „Kontrolle in Sachen Maskenpflicht“ (Bad Homburger Woche vom 3. September):

Der Artikel besagt, dass es völlig gleichgültig ist, aus welchem Material eine Maske sein soll. Das heißt, man kann sich also auch eine stricken oder häkeln oder ein Zwiebelsäcken nehmen? Welches Stück Stoff kann denn überhaupt Viren aufhalten? Mich überzeugt diese Vorschrift nicht. Oberbürgermeister Alexander Hetjes offenbar auch nicht, denn in derselben Ausgabe auf Seite 7 (Sirenenalarm) und Seite 11 (Feuerwehr) ist er abgebildet mit mehreren Personen, bei denen weder der Mindestabstand eingehalten ist noch jemand einen Gesichtslappen trägt. „Steigende Infektionszahlen“ bedeuten lediglich positive PCR-Tests; diese geben aber keine Auskunft, ob jemand an Covid-19 erkrankt ist, weisen keine Infektion nach und besagen auch nicht, ob jemand ansteckend ist. Außerdem gibt es einen gewissen Prozentsatz an falsch positiven Ergebnissen. Dadurch, dass in den letzten Wochen die Zahl der Testungen enorm (> 1 Mio/Woche) erhöht wurde, sind natürlich auch die Zahlen der positiv Getesteten gestiegen. Indem nur absolute Zahlen in den Vordergrund gerückt werden, wird man getäuscht. Dass das Nichteinhalten einer solch willkürlichen und sinnlosen Anordnung auch noch mit Bußgeldern bestraft wird, fördert nur den Einkauf im Internet.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Mark N. (Name ist der Redaktion bekannt) aus Bad Homburg meint zu Partys auf dem Platzenberg:

Im Wohngebiet nachts um vier Uhr von Lärm geweckt zu werden, finde ich noch nicht einmal so schlimm. Wir waren auch mal jung. Müll liegenzulassen ist wirklich nicht schön und unnötig. Aber dann auch noch die Flaschen zu zerschlagen und in die Wiese zu werfen, wo andere jetzt nicht mehr ihre Zeit risikolos verbringen können, ist vollkommen unverständlich. Diesmal haben die Feiernden sogar ihr Gruppenfoto in mehrfacher Version vergessen.

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

VEREHRTE EIGENTÜMER



MARVIN JESKE Immobilien, mit Standorten in Frankfurt am Main, Trier und Wittlich, hat sich auf die erstklassige Vermarktung von gepflegten Immobilien spezialisiert. Aktuell suchen wir für einen vorgemerkten Kunden (Unternehmer) eine

luxuriöse Springerwohnung im Taunus

Gewünscht ist eine Penthousewohnung mit schönem Ausblick. Bieten Sie uns Ihr Objekt in Bad Homburg und Umgebung in einem preislichen Rahmen bis **1.000.000 EUR** an.
Wenn die obige Beschreibung auf Ihren Grundbesitz oder auf einen Grundbesitz Ihrer Bekannten zutrifft und Sie oder Ihre Bekannten sich mit dem Gedanken tragen, diesen zu veräußern, so sprechen Sie mich gerne an. Ich werde Ihren Anruf mit der größten Diskretion behandeln.



Konstantin Noé – ich bin **Ihr junger und hochmotivierter Experte für das Rhein-Main-Gebiet** und durch unsere überregionalen „Hotspots“ bin ich ebenfalls gut vernetzt in London, Luxemburg, Frankfurt, Trier und Wittlich.

Tel.: +49 (0) 69 / 677 017 222
www.marvinjeske.com

**MARVIN JESKE**
IMMOBILIEN

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V
Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchs-wert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

**VON POLL**
IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

**SERVICETELEFON: 0800-333 33 09**

www.von-poll.com





Ein idyllischer Platz auf dem Platzenberg, wäre da nicht der achtlos weggeworfene Partymüll.

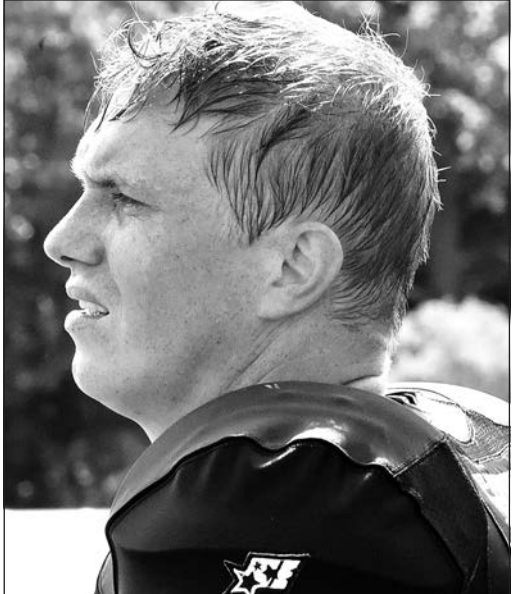
Geschäftsleben

Das **Louisen-Center Bad Homburg** verlost fünf mal 45 Minuten Beautytime. Der internationale Make-up-Artist Amin Nia ist bekannt aus zahlreichen TV-Auftritten, unter anderem bei „Germany’s Next Topmodel“ und Pro Sieben. Als Starvisagist bei den Beauty-Days im Louisen-Center am 17. Oktober wird er zwischen 13 und 18 Uhr fünf Teilnehmer exklusiv beraten und schminken. Bewerben können sich Interessenten mit dem im Louisen-Center ausgelegten Flyer oder per E-Mail an info@beauty-lounge.org bis zum 10. Oktober. Unter allen Bewerbungen werden die fünf Gewinner der 45-Minuten-Beauty-Time ausgelost und bis zum 13. Oktober informiert.

Sentinels stehen mit einem Fuß in der GFL II

Bad Homburg (gw). GFL II – wir kommen! Mit einem überzeugenden 49:14-Erfolg im Hinspiel bei den Rüsselsheim Crusaders haben die Bad Homburg Sentinels die Tür zur 2. Football-Bundesliga sperrangelweit aufgestoßen. Nach dem deutlichen Hinspielsieg vom Samstag auf der Sportanlage „Am Sommerdamm“ dürfte das Rückspiel am 3. Oktober um 16 Uhr im Sportzentrum Nordwest in Bad Homburg realistisch betrachtet nur noch eine Formsache werden.

Bemerkenswert: Das erste Pflichtspiel in dieser von der Corona-Pandemie überschatteten



Mit seinen 19 Punkten hat Stefan Hickl großen Anteil am 49:14-Erfolg der Sentinels in Rüsselsheim. Foto: gw

Hagemeyer und Koch vorn

Bad Homburg (gw). Bad Homburgs Bürgermeister Meinhard Matern, der auf dem Fahrrad im Kirdorfer Feld unterwegs war, strahlte mit der Sonne um die Wette. Im Sportzentrum Nordwest sind nämlich außer zahlreichen Reitern und Wanderern auf allen Anlagen Dutzende von Menschen einer sportlichen Betätigung nachgegangen. Im Taunus-Basball-Park und auf dem Rasenplatz bei den Footballern flogen die Bälle in entsprechender Größe und Form, während beim Minigolf-Club Bad Homburg der zweite Spieltag des Sommerpokal-Wettbewerbs 2020 ausgetragen wurde. Mit 42 Teilnehmern aus sechs hessischen Vereinen ist das Meldeergebnis der Auftakt-Veranstaltung beim BGSV im

Regionalliga-Saison hatten die „Wächter“ aus der Kurstadt mit ausschließlich deutschen Spielern bestritten. Das erste Quarter endete mit 14:7 für die Hausherren, und nichts sprach zu diesem Zeitpunkt dafür, dass die Sentinels noch zu einem deutlichen Sieg kommen sollten. Aber noch vor der Halbzeitpause gelang es dem Team von Offensive Coordinator Maximilian Schwarz und Defensive Coordinator Connor Shannon, die Partie mit drei Touchdowns (und den jeweiligen Extra-Punkten durch die Kicks) zum 14:28 zu drehen. Da die Defense der Gäste für die Crusaders nach dem ersten Abschnitt ein unüberwindbares Hindernis darstellte, konnten die Bad Homburger den Vorsprung bis zum Ende des dritten Quarters auf 14:35 und bis zum Ende der Begegnung auf 14:49 ausbauen. Die Touchdowns für die Sentinels erzielten Cushan Davis (2), Stefan Hickl (2), Leo Udasco, Jasper Small und Max Siemssen, wobei der ehemalige Fußball-Profi Hickl anschließend alle sieben Extra-Kicks zur Erhöhung zwischen die Stangen schoss. „Unsere beiden deutschen Quarterbacks Leon Reitz und Jasper Small haben einen tollen Job gemacht, und mit Cem Aksu und Keanu Stüwe haben außer Reitz drei Spieler aus unserem eigenen Nachwuchs in der Startformation gestanden“, war Schwarz mit dem Auftritt in Rüsselsheim hochzufrieden. Wie man an eine der begehrten 250 Karten für das Rückspiel gegen die Rüsselsheim Crusaders am 3. Oktober kommt, erfährt man auf der Homepage der Sentinels www.afc-sentinels.com.

Hirschgarten (34) deutlich übertroffen worden. Mit David Hagemeyer bei den Herren (84 Schläge in drei Runden) und Dennis Koch bei den Jugendlichen (93) sicherten sich zwei Spieler vom Nachbarclub BGSV Bad Homburg den Tagessieg, während in der Altersklasse Gerhard Nickel vom MGC Wetzlar mit seinen 84 Schlägen nicht zu schlagen war. Der dritte und letzte Spieltag des Sommerpokal-Wettbewerbs 2020 wird am 4. Oktober in Wetzlar ausgetragen. Die hessischen Einzelmeisterschaften finden am 17. und 18. Oktober beim MGC Bad Homburg im Sportzentrum Nordwest statt, wobei die Teilnehmerzahl diesmal – Corona geschuldet – ausnahmsweise auf 72 Teilnehmer beschränkt ist.

TTC OE spielt im Bergischen Land

Bad Homburg (gw). Am kommenden Sonntag bestreitet der TTC OE Bad Homburg das erste Auswärtsspiel in seiner Vereinsgeschichte in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL). Dabei gastiert das Team von Trainer Tobias Kirch um 15 Uhr beim TTC Schwalbe Bergneustadt im Regierungsbezirk Köln. „Wir wollen es den Gastgebern so schwer wie möglich machen“, lautet das Ziel von Sven Rehde, dem Sportlichen Leiter des TTC OE. Nach dem 3:0-Auftaktsieg gegen den SV

Werder Bremen steht Bergneustadt zwar zusammen mit dem TSV Bad Königshofen an der Tabellenspitze, aber nach dem ersten Spieltag hat diese Rangliste wenig Aussagekraft. Dennoch befindet sich der Aufsteiger aus dem Bad Homburger Stadtteil natürlich in der Außenseiterrolle, und jeder einzelne Sieg wie der von Spitzenspieler Gustavo Tsuboi bei der 1:3-Heimniederlage gegen den TTC Neu-Ulm ist ein positives Signal.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Karben – Usinger TSG (So., 15.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – Spvgg. 03 Fechenheim, FSV Friedrichsdorf – FSG Burg-Gräfenrode, 1. FC-TSG Königstein – Türkischer SV Bad Nauheim, SC Doretelweil – Sportfreunde Friedrichsdorf, SV Steinfurth – FC Neu-Anspach, FC Olympia Fauerbach – DJK Helvetia Bad Homburg, SG Westend Frankfurt – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – SV Gronau, TSG Niederrad – SKV Beienheim (alle So., 15.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – EFC Kronberg, SV Seulberg – SDG Oberhöchstadt, SG Eschbach/Wernborn – Usinger TSG II, SG Ober-Erlenbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II, FC 06 Weißkirchen – DJK Helvetia Bad Homburg II, SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II, SGK Bad Homburg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 09 Oberstedten – Eintracht Oberursel (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: FSV Friedrichsdorf II - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, – SG Eschbach/Wernborn II – FC Mammols-hain, SG Ober-Erlenbach II – SG BW Schneidhain, SV Teutonia Köppern II – FV Stierstadt II (alle So., 13.00), TV Burgholz-

hausen – FSV Steinbach, SAG Hundstadt – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Westerfeld – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II - SG Eintracht Feldberg II, SV Seulberg II – Eintracht Oberursel II, FC 06 Weißkirchen II – FSG Niederlauken/Laubach, SGK Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern III (alle So., 13.00).

Kreisliga C Hochtaunus: TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II, TV Burgholzhausen II – FSV Steinbach II (beide So., 13.00), SV Bommersheim II – SG Oberhöchstadt II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (beide So., 15.30).

Licher-Kreispokal: TV Burgholzhausen - SG Ober-Erlenbach (Do., 19.30).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Westerfeld – FC Neu-Isenburg (Sa., 16.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: FSG Kassel/Neuses – 1. FFV Oberursel (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: Spvgg. 05 Oberrad II – 1. FFV Oberursel II (Sa., 18.00), TV Kefenrod – EFC Kronberg (So., 17.00), SC Weiß-Blau Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg (So., 17.30). (gw)

Zweiter Sieg für HTG Bad Homburg II

Bad Homburg (gw). Die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg ist in der Basketball-Regionalliga Nord optimal in die Saison 2020/21 gestartet. Dem 74:53-Auftakterfolg in Trier folgte am Sonntagnachmittag ein 57:48-Heimsieg gegen den SV ENMON Dreieichenhain. Da Zuschauer gemäß den geltenden Hygienevorschriften zur Zeit nicht erlaubt sind, bestand das Publikum beim ersten Heimspiel der Bad Homburger Falcons II aus dem Trainer-Trio Jay Brown, Bernd Betz und „Schorsch“ Drape. Bundesliga-Coach Brown hatte vor allem am zweiten Viertel der HTGler große Freude, denn binnen zehn Minuten eilte das Team von Trainerin Gergana Georgieva mit 18:6 bis zum Pausenstand von 30:16 davon. Angesichts des deutlichen Halbzeit-Vorsprungs bekamen nach dem Seitenwechsel auch die Spielerinnen von der Bank deutlich mehr Anteile, zumal die zum Bundesliga-Kader zählenden Bad Homburgerinnen am Sonntagmorgen um 9 Uhr im Primodeus-Park bereits eine stramme Einheit unter Brown absolviert hatten. Vor diesem Hintergrund nutzte die erst 14-jährige Ida Bokemeyer die Chance, ihre ersten beiden Punkte im Regionalligatteam zu erzielen. Ihre gleichaltrige Kollegin Finja Heubel stand diesmal wegen einer Grippe (noch) nicht auf dem Spielbogen.



Isabel Gregor (r.) steuert zwölf Punkte zum 57:58 der HTG II gegen Dreieichenhain bei.

TVB-Herren starten mit Sieg

Hochtaunus (gw). Das war deutlich! Die Volleyballer des TV Bommersheim haben ihr erstes Heimspiel zu Beginn der neuen Oberliga-Saison 2020/21 gegen Orplid Darmstadt glatt mit 3:0 (25:21, 25:20 und 29:27) gewonnen. Dies sollte der Mannschaft von Trainer Patrick Hehl genügend Selbstvertrauen geben, um die beiden Auswärtsspiele am Samstag um 16 Uhr bei der SSVG Eichwald sowie am 10. Oktober um 19 Uhr beim VC Ober-Roden erfolgreich zu bestehen. Ebenfalls mit 3:0 (29:27, 25:16 und 25:21) haben sich die Vol-

leyballerinnen der HTG Bad Homburg ihr Heimspiel gegen den TuS Kriftel durchgesetzt und stehen nach dem zweiten Saisonspieltag mit sechs Punkten und 6:1 Sätze zusammen mit den Biedenkopf-Wetter-Volleys und dem FSV Bergshausen gemeinsam an der Tabellenspitze. Für das Team des neuen Trainer Kiayrash Maleki folgen nun zwei weitere Heimspiele: am Samstag um 19.30 Uhr gegen den TV Waldgirmes II sowie am 3. Oktober um 15 Uhr gegen die HVV-Auswahl.

Sport in Kürze

Fußball: In der ersten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2020/21 erwarten die Sportfreunde Friedrichsdorf am 30. September um 20 Uhr den Hessenligisten SV Zeilsheim im Sportpark.

Fußball: Wegen eines nicht spielberechtigten Spielers der Teutonen ist die am 30. August ausgetragene B-Liga-Begegnung zwischen dem SV Teutonia Köppern III und der SG Mönstadt/Grävenwiesbach mit 0:3 gewertet worden.

Fußball: Klassenleiter Andreas Hartmann hat das am 30. August wegen des Kreispokal-Finales vom Spielplan abgesetzte Kreisoberli-

ga-Spiel zwischen dem SV Teutonia Köppern und der SG Oberhöchstadt für Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr neu angesetzt.

Judo: Die Saison in der 1. Bundesliga Nord der Frauen wird in Turnierform am 11. Oktober in Senftenberg ausgetragen, wobei Aufsteiger HTG Bad Homburg eine von sechs teilnehmenden Mannschaften ist.

Tischtennis: Sowohl die Bezirks-Einzelmeisterschaften der Erwachsenen, die am 17. und 18. Oktober hätten stattfinden sollen, als auch die für den Nachwuchs (31.10./1.11.) und die Senioren (13.12.) sind vom Präsidium des HTTV abgesagt worden. (gw)

U14-Team siegt eindrucksvoll



Am vergangenen Sonntag fand das zweite Saisonspiel der weiblichen U14-Oberligamannschaft der HTG Bad Homburg bei der SG Weiterstadt statt. Ihr Saison-Auftaktspiel hatten die Bad Homburgerinnen bereits eine Woche zuvor zu Hause gegen den TV Langen unter strengen Corona-Auflagen und ohne die gewohnte Fan-Unterstützung gewonnen. Gegen Weiterstadt stand nun die Revanche für die knappe Niederlage bei der Hessenmeisterschaft 2019 auf dem Programm. Das Team aus Weiterstadt eröffnete die Partie stark und diktierte zunächst das Spiel. Die Homburger Mädchen wirkten dagegen nervös und lagen vor allem aufgrund einer schlechten Defense-Leistung im ersten Viertel mit 22 zu 12 Punkten zurück. Im zweiten Viertel legte das HTG-Team den Schalter jedoch um. Endlich wurde um jeden Ball gekämpft. Beim Stand von 32:25 drehten die U14-Mädels das Spiel und erzielten einen sensationellen 17:0-Punkte-Lauf. Nach der Pause baute die HTG den Vorsprung auf ein 51 zu 64 weiter aus. Im vierten Viertel sicherte sich die Mannschaft von Trainerin Anke Drape den endgültigen Triumph und zog mit einem 8:0-Lauf in der 34. Minute davon. Das Spiel endete mit einem verdienten Auswärtssieg der Homburgerinnen bei einem Punktestand von 55:83. „Die Mannschaft hat sich den Sieg gegen einen starken Gegner hart erkämpft, und ich bin sehr stolz auf die ausgeglichene Teamleistung“, sagte Anke Drape. Mit dem zweiten eindrucksvollen Sieg belegt das HTG-U14-Team nun augenblicklich den ersten Platz in der hessischen Oberliga. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.): Elina, Luisa, Katta, Marlene, Greta, Emily S., Emily H., Anna, Tamara, Paula und Valentina. Foto: HTG

 lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

 **ANKÄUFE**

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Suche Bücher, Ess-/Kaffeesservice, Bleikristall, Schallplatten. Tel. 01578/1306386

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Achtung kaufe
Antike Möbel, Gemälde, Stiche, Silber, Porzellan, Münzen, Uhren, Militaria, Schmuck, Bronzen, Bücher, Glas, Musikinstrumente, altes Spielzeug uvm., ganze Nachlässe & Sammlungen.
Tel. 06132 / 8253
Gerhard Schmitt

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Wertenschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

ANKAUF
von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung
Telefon: 06195 63797

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

 **AUTOMARKT**

Dacia Sandero 1.4, rot, 75 PS, EZ 10/2018, 112.000 KM, HU 12/21, Wi. + So. Reifen auf Felge, € 1290,- Tel. 0173/3477830

Mini One Clubman / Pepper White, 11/2018, 22.000 km, Klima, PDC, LM-Räder etc. Tel. 0176/40088000

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten zum 01.10.2020 in Bad Homburg, Promenade 121 d. Tel. 06172/451354

Suche Garagenstellplatz für Oldtimer in oder nahe Königstein ab sofort. Ich freue mich auf Ihren Anruf: Tel. 0175/2629346 oder SMS.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

4 Winterreifen mit Stahlfelgen Bridgestone 205/60 R15 91V 3 Jahre alt Euro 100,- Kontakt Tel. +49 151/2011227

Orange Metallic Felgen Original Seat (Leon) auf Nexen Sommerreifen. 225/45R17 7,5J x 17H2ET51 Preis VB. Tel. 0178/8338295

 **KENNENLERNEN**

Suche Leute, die an Parkinson erkrankt sind, zum gegenseitigen Austausch, Anregung und Unterstützung. Tel. 06172/37504

Ich bin 83 und jungaussehend, wohnhaft im Taunus. Suche eine nette Dame für Freizeitgestaltung. Möchtest du mehr wissen, ruf mich unter Tel. 0157/59101983 an

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J.), attraktiv sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame (gern älter) für ein Leben in Vertrauen, Glück und Liebe. Meine E-Mail: harmonie2077@icloud.com

PARTNERSCHAFT

Herzenswunsch: möchte mich verlieben, vorzeigbare Sie, Wwe, Mitte 70j. jung, 1,68 m. Wer hat auch Lust dazu? Alleinsam ist ungesund: Kultur, Natur, gutes Essen, nette Gespräche, alles was gemeinsam Spaß macht. Freue mich über jede ernst gemeinte Zuschrift mit Tel. Nr. Chiffre OW 3902

Witwe sucht Witwer. Bin offen und ehrlich. Wenn Sie einen gleichwertigen Partner zum Austausch suchen, würde ich mich über eine Nachricht freuen. Chiffre: KW 39/01

Attraktive Dame gesucht, ich bin 72, 180, 76 Kg, NR und sportlich. Bitte Ihre Handynummer, danke. Chiffre OW 3901

Welche nette Dame möchte mit mir die schönen Dinge des Lebens genießen? Ich, männl., schlank und 178 cm groß. Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich. frank270190@googlemail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Sabine, 64 J., verwitwet, bin hübsch u. jung geblieben, habe Humor und Herzenswärme, liebe Garten-/Hausarbeit, Tiere, Musik u. mag die Natur. Ich möchte nicht länger alleine bleiben u. suche üb. pv e. Mann aus der Nähe, bis Mitte 70, zum Kuscheln und Verwöhnen. Mit meinem Auto kann ich zu Dir kommen. **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Iris, 62 J.,** bin eine gute Köchin/Hausfrau, die sich gerne anpasst, genügsam, anhänglich aber nicht erdrückend. Möchte Dir eine zärtl. Partnerin sein u. Dich lieb haben. Für mich zählt nicht Dein Alter o. Aussehen, sondern Dein Charakter u. Dein Herz. Hilf dem Glück etwas nach u. ruf jetzt üb. pv an. **Tel. 0162-7928872**

Rosemarie, 70 J., bildhübsche Witwe, wohne ländlich, bin e. ehrliche, charmante, zärtliche Frau, gute Köchin und Gastgeberin, habe Sinn für alles Schöne, ich fühle mich total einsam und würde mich gern mit Dir treffen. Gibt es einen netten Mann, der es mit mir versuchen möchte. pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Liebe Witwe, Edith, 67 J.,** mit schöner vollbus. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, Musik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann bis ca. 80 J. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-34498648**

Ich, Adelheid, 75 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv einen lieben, guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0160 – 97541357**

➤ **Sybille, 72 J.,** mit Herz u. Verstand, jünger ausseh., doch etwas am verzweifeln so allein. Es wäre schön, wenn ich wieder für zwei kochen könnte, abends zusammen mit Ihnen fernsehen, der Einsamkeit Adieu sagen. Würde Sie gerne kurzfristig treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf üb. pv **Tel. 01520-8293309**

Ich Irmgard, bin 79 J., verwitwet und sehr einsam, ich habe eine schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich suche einen bodenständigen Mann hier aus der Umgebung. Ich würde für Sie sorgen, Ihnen Ihr Lieblingsessen kochen und Sie zärtlich verwöhnen. Die tägliche Ansprache fehlt mir sehr. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv **Tel. 0151 – 62913877**

➤ **Gertrud, 77 J.,** begabte Köchin, jünger wirkend, schon einige Zeit verwitwet. Die Kinder wohnen weit weg u. es bleibt die Sehnsucht nach e. lieben Partner hier aus der Gegend. Wollen wir es versuchen? Wäre jederzeit umzugsbereit, wenn Ihnen zusammen wohnen wichtig ist. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Stil ist die Fähigkeit, komplizierte Dinge einfach zu sagen – nicht umgekehrt.
Jean Cocteau

 **BETREUUNG/PFLEGE**

Zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung sucht eine Stelle zur Pflege und Betreuung. Tel. 01577/3331084

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung/Pflege an. Tel. 01577/4294884

 **Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben**
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioren home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

 **Liebevoll. Zuhause. Betreut.**
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Lebensfreude! Sie wünschen sich eine gebildete Gesellschafterin? Ich gehe mit Ihnen spazieren, einkaufen, koche für Sie (gesund!), mache kleine Ausflüge/Erledigungen. Vielleicht wünschen Sie sich auch nur ein interessantes Gespräch? FS vorhanden. Tel. 0172/9625126

Wir sind für Sie da! Nettes, freundliches u. vertrauenswürdiges polnisches Ehepaar (sie seit langem tätig im Pflegebereich) zeitlich flexibel einsetzbar. Seit 15 Jahren in Königstein wohnhaft freut sich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/2108911

 **IMMOBILIENMARKT**

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Hilfe für Garten- und Grundstücksarbeiten in Schwalbach gesucht. Tel. 0171/5161611

Kleiner Garten – kleine Pacht, in Kirdorf abzugeben, ein Pflaumenbaum, ein Apfelbaum. Tel. 06102/326864

Verwilderter, gut gelegener Garten (320 m²) im Kronberger Kronthal zu verpachten. Mail: oasederruhe@yahoo.com

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Reihenhäus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Ich suche ein kleines Reihenhäus von Privat. Tel. 06172/9819902

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Wer, wo, was, wann?

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke + 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

Pflegeappartements Idstein
Betreiber DRK

- 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK
- sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen
- bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss pro Pflegeapartement möglich
- KfW-Effizienzhaus 55
- bevorzugtes Belegungsrecht
- konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt
- provisionsfrei
- geplante Fertigstellung Sommer 21
- Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten ab 1.12.2020 in Bad Homburg / Kirdorf, 60 m² + 2 Stellplätze, 980,- € + NK. Tel. 06172/86337

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.

Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

MIETGESUCHE

Wir sind eine dt. Patchwork-Familie (2 Erw./ 4 Kinder) auf der Suche nach einer mind. 5Z.Whg oder Haus in HG! Tel. 0176/23199793

Kultiv. Seniorin sucht mod. Wgh. nur Bad Soden Zentr., ca. 70 m², Aufzug, EBK, Duschbad, SW-Balk.-Terrasse, Garage, Bonität gesichert. Tel. 0176/40003813

Gesucht! 2–3 Zimmer Wohnung, sep. Küche, Bad, mit NK inklusive ca. 900,- € für meine Mutter, Raum Friedrichsdorf, Bad Homburg. Mobil: 0172/6561201

Familie mit 1 Kind sucht ab sofort eine 3 Z.-Whg. zur Miete in Kö. und Umgebung bis 730,- € kalt. Chiffre: KW 39/03

Haus zur Miete, auch unrenoviert, von solv. u. sympath. Interessenten gesucht. Angebot erbeten unter Tel. 0172/686470

2 - 3 Zimmer-Wohnung zur Miete gesucht, auch unrenoviert. Angebo-te bitte unter Tel. 0176/54713878

VERMIETUNG

1 ca. 48 m² großes Zimmer mit Terrasse, im EG, Küche voll ausgestattet, WC/Dusche, möbliert, in Friedrichsdorf, S-Bahn-Nähe, Internet, ruhige Wohngegend. Nichtraucherhaus, bevorzugt an Berufstätige zu vermieten. Warmmiete 410,- €. Tel. 0151/11135353, E-Mail: sommererludwig@gmail.com

Möbl. Zi. mit Balkon in 3er-Da-WG NR, mit Bad u. Küchenben. in Oberursel, Nähe U-Bahn 7 Min., nur an Studentin der Naturwissenschaften, ab 1.10.20 zu verm. Warmmiete 370,- € + 800,- € Kautiön! Tel. 06174/61680

Königstein 1,5 Zi.-Whg., ca. 36qm, in kl. Wohninheit, Bahnhofsnähe, Bad, Küchenzeile, Parkett, Terrasse. 450,- € Kaltmiete + 120,- € NK + 3MM Kautiön. Kontakt: Tel. 0175/3678422

Königstein Ort, ruhige Lage. Helle 2 Zi. ELW, 42 qm, Souterrain m. sep. Eingang in EFH. Weißer Fliesenboden; Fb.-Hzzg.; Kabel-FS; EBK; EBKl.-Schrank im SZ. Ab SOFORT. KM 529,- EUR, NK 96,- EUR an Mieterin, NR. Tel. 0171/3340066

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/ Aufzug und 1 TG-Platz, alles Barrierefrei in Kronberg-Ohö., 1490,- € kalt inkl. 1 TG Platz + NK + 3MM Kautiön, kurzfristig zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Königstein, Kernstadt, Haus in bevorzugter Wohngegend mit kleinem Garten, Waldnähe, 5 Zimmer, ca. 170 m², 2 Bäder, 2 WC, komplett kernsaniert, Elektrik, Datenverkabelung, Gasheizung und Solaranlage auf dem neuesten Stand, neue EBK mit Markengeräten, ideal für Home-Office, KM 1.850,- € zzgl. NK + 3 MM Kautiön Tel. 0171/5676711

Möbl. 1 1/2-R-Einh. in Krbg. ca. 48 qm, EBK, WM/WT, TV/Phono, mod. Möbl., Terr., WM 580,- € (KM 470,- + NKP 110,-) KT, an einzelne Dame (NR) zu verm. Tel. 06173/79010

 **FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG**

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See), Zent-raler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füs-sing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

 **KOSTENLOS**

Quitten zu verschenken. Tel. 06173/809981

 **NACHHILFE**

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. LehrerIn (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Gram-matik! LehrerIn (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Die Pressefreiheit bedeutet: Alles Wichtige veröffentlichen, alles Unwichtige nicht.
Ernst Probst

Wehr löscht Brand auf Brücke



Ein Brand auf der Brücke über die Pappelallee hat am frühen Samstagmorgen für einen Einsatz der Bad Homburger Feuerwehr gesorgt. Mit zwei Fahrzeugen rückten die Einsatzkräfte zum Einsatzort aus, der in der Verlängerung der Feldstraße im Stadtteil Gonzenheim liegt. Beim Eintreffen der Feuerwehrleute stand am Boden liegender Unrat in Flammen. Auch eine Streife der Polizei war schon am Ort. Zwei Feuerwehrleute mit einem Schnellangriffsrohr löschten das Feuer binnen kürzester Zeit. Die Brandursache bleibt unklar, die Brücke ist abends jedoch regelmäßig Treffpunkt für junge Erwachsene.

Foto: Sajak

Neues Halbjahres-Programm der KEB

Hochtaunus (how). Das neue Halbjahresprogramm der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunuskreis (KEB) liegt vor und ist prall gefüllt mit vielfältigen Angeboten aus den unterschiedlichsten Themenfeldern. Und doch macht dieser Herbst alles neu – denn das neue Programm gibt es erstmals nicht mehr als gedrucktes Heft, sondern ausschließlich online. „Die Entwicklungen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass sich die Lage sehr dynamisch entwickelt. Wir müssen und wollen beweglich agieren und uns den Bedürfnissen der Menschen anpassen“, betont Birgit Wehner, Leiterin der KEB im Hochtaunus. Ein gedrucktes Programm, das oft über Monate geplant wird, ist unter den aktuellen Bedingungen nicht flexibel genug. Stattdessen sind die Kurse des kommenden Halbjahres nun gesammelt im Veranstaltungskalender auf der Homepage <https://keb-hochtaunus.bistumlimburg.de/> zu finden. Unter den Stichworten Aschermittwoch bis Qi Gong gibt es ein umfangreiches Angebot aus den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden, Kunst und Kultur oder auch Politik und Gesellschaft zu entdecken. Am Donnerstag, 24. September, tauchen die Teilnehmer beispielsweise abends um 20 Uhr

ein in die geheimnisvolle Welt der Schmetterlinge. Die meisten dieser anmutigen Tierchen sind übrigens Nachtfalter. Der Experte Erik Opper nimmt sie im Naturschutzgebiet Reifenberger Wiesen bei Schmitten mit auf eine nächtliche Exkursion, um die Tiere der Nacht aus der Nähe kennenzulernen. Am Donnerstag, 29. Oktober, um 20 Uhr beantwortet die Diplom-Mathematikerin Renate Hartmann vom Physikalischen Verein Frankfurt die Frage: Woher kommt die Welt? Vom Urknall haben alle schon gehört, aber welche neuen Erkenntnisse der Wissenschaft gibt es zum sogenannten „Big Bang“? Interessante Neuigkeiten, spannend aufbereitet – im Gemeindezentrum St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, in Oberursel-Weißkirchen. Einen theologisch-philosophischen Blick auf „Himmel und Hölle, Tod und Teufel“ gibt es am Dienstag, 24. November, um 18 Uhr online. Im Webtalk von Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard mit dem Tübinger Theologen Professor Dr. Karl-Josef Kuschel geht es um die Frage, was es mit Erlösung und Auferstehung auf sich hat. Anmeldung und nähere Informationen für alle Veranstaltungen per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470.

STELLENMARKT

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 20 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler im Rhein-Main Gebiet.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams **rüstige Rentner/Innen oder Hausfrauen/-männer als Fahrer (m/w/d) für die Personenbeförderung** mit Kleinbussen auf Minijob-Basis (bis 450€)

Bei Interesse melden Sie sich bei uns:
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr

 **difas**
die fahrservice gmbh

069 - 56 00 44 55
Weidenbornstraße 40, 65389 Frankfurt

Wir suchen Auslieferungs- und Verkaufsfahrer
sowie **Küchenhilfen (m/w/d)**
in Vollzeit von 6–14 Uhr
Führerscheinklasse B sowie sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Frühstück- & Buffetservice SITZMANN
Am Kitzenhof 4
61352 Bad Homburg
Tel.: 0176-57308289
oder per E-Mail an: fruehservice@aol.com

Regale auffüllen und Unterstützung Logistik
Mitarbeiter (m/w/d) ab sofort für Oberursel, Oberursel-Weißkirchen, Bad Homburg und Eppstein gesucht (Auffüllen der Regale mit Waren, Warenannahme und Kontrolle, Führerschein, gutes Deutsch in Wort und Schrift)

GRIGORIAN
Hausmeisterdienste/Gebäudereinigung/Logistikleistungen
Mobil 0177-247 56 92

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!



Mitarbeiter (m/w/d) für Gästebewirtung in Kronberg gesucht
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine freundliche und zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) auf 450,00-Euro-Basis.

Eickemeyer – Medizintechnik für Tierärzte KG
z. H. Melanie Ginter m.ginter@eickemeyer.de

Wir sind ein modernes, ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen eine/n

Hausmeister auf Bereitschaft (m/w/d)
auf 450,- EUR Basis (Minijob) für ca. 2 Wochenenden im Monat, 30 % vor Ort, 70 % Bereitschaft,

Mitarbeiter/in für die Zubereitung des Frühstücks (m/w/d)
auf 450,- EUR Basis (Minijob) für 2-3 Mal pro Woche

 **AKADEMIE GESUNDES LEBEN**
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172/3009-840 (Herr Bürger)
Mail: d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de



Die ARTEMIS Augenkliniken und MVZ stehen für hochqualitative medizinische Diagnostik und Behandlung aller wesentlichen Erkrankungen des menschlichen Auges. An 90 Standorten beschäftigen wir ca. 1.600 Mitarbeiter – davon mehr als 250 Ärzte, die jährlich 150.000 Augenoperationen durchführen. Neben unserem selbstgesteckten Qualitätsanspruch bieten wir unseren Patienten einen ausgezeichneten Service. Dabei setzen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ARTEMIS Augenkliniken und Filialpraxen stets mit großem Engagement für diese Ziele ein.

Für unsere Augenklinik am Standort **Oberursel** suchen wir in **Vollzeit oder Teilzeit** und zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

MEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN (M/W/D).

IHRE PERSPEKTIVE: ENTWICKLUNG MIT WEITBLICK

- Vielseitiges und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld mit kurzen Kommunikationswegen
- Möglichkeit ein expandierendes Unternehmen mitzugestalten
- Interne und externe fachliche Weiterentwicklungsmaßnahmen
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis, attraktive Arbeitgeberzuschüsse zur betrieblichen Altersvorsorge als auch eine übertarifliche Bezahlung
- Strukturierte Einarbeitung durch ein freundliches und aufgeschlossenes Team

UNSER FOKUS: SPANNENDE AUFGABEN AUS ALLEN BLICKWINKELN

- An- und Abmeldung der Patienten
- Patientenvorbereitung und Diagnostik, Assistenz in der Sprechstunde
- Persönliche und telefonische Terminvergabe
- Aktenführung am PC
- Selbständige Durchführung von Voruntersuchungen & verschiedenen elektronischen Messverfahren bei Patienten
- Überwachung der Medikamentenhaltbarkeit & Hygienevorschriften
- Bestellwesen & Lagerhaltung

IHR VISUS: PERSÖNLICH UND FACHLICH GUT GESCHÄRFT

- Abgeschlossene Ausbildung zum Medizinischen Fachangestellten, zur Operationstechnischen Assistenz und/oder zur/zum Krankenschwester/-pfleger
- Berufserfahrung in einer Arztpraxis, vorzugsweise Augenheilkunde
- Berufserfahrung im OP ist wünschenswert
- Gängige PC-Kenntnisse und gute Deutschkenntnisse
- Freundliches, hilfsbereites Auftreten und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf die **elektronische Zusendung** Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen im **PDF-Format** inklusive **Eintrittstermin, Brutto Gehaltsvorstellungen und unter Nennung der Stelle und des Standortes.**

Personenbezogene Formulierungen in der Stellenausschreibung sind geschlechtsneutral zu betrachten.

ARTEMIS Augenkliniken und med. Versorgungszentren
Frau Anna Grass · Personalreferent Recruiting & Personalmarketing
Roonstraße 9 · 35683 Dillenburg · T: 02771 8717 258
www.artemiskliniken.de · bewerbung@artemiskliniken.de



und med. Versorgungszentren

DE FREIHEIT, GUT ZU SEHEN!

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst in Bad Homburg

 **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband Hochtaunus e.V.

Stv. Pflegedienstleitung (w/m/d)

Examinierte Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit, 450,-€-Basis für Spät- und / oder Wochenenddienste

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- angemessene Vergütung nach TVÖD
- familienfreundliche Arbeitszeiten



DRK-Kreisverband Hochtaunus e.V.
bewerbung@drk-hochtaunus.de
I 06172-129569 I www.drk-hochtaunus.de

Vertriebsmitarbeiter im Innendienst (m/w/d)

an unseren Vertriebsstandorten:



61348 Bad Homburg 35390 Gießen

Jetzt bewerben!

Das erwartet Dich:
Innovatives marktführendes Produkt, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, optimale Work-live-balance, junges dynamisches Team, tolle Karriere-möglichkeiten und viele Sozialleistungen, u.a. einen Mitarbeitershops von primandis.de (Bike, Smartphones, Tablet & Notebooks zum halben Preis)

SPOTM
Die Spot Manufaktur

Gerichtsstr. 2 · 35619 Braunfels · Luisa Spamer · Tel. 06442-969 92 21 · Online-Bewerbung: www.spotmanufaktur.de



Freuen sich über den neuen Anhänger (v. l.): Bernd Hartmann und Ingrid Milse-Meier, Brigitte Milse-Dressel, Dieter Dressel, Jonas Johann, Andreas Moecke und zwei Junghelfer des THW. Foto: THW

Central Garage spendiert Anhänger

Bad Homburg (hw). Die Jugendgruppe des THW Bad Homburg reist öfter mit großem Gepäck zu verschiedenen Veranstaltungen und war in der Vergangenheit immer sehr umständlich auf einen Lastwagen oder großen Anhänger anderer Ortsverbänden angewiesen. Vom Verein „Freunde der Central-Garage Bad Homburg“ erhielt der „Förderverein des Technischen Hilfswerks Bad Homburg“ einen bedeutenden Spendenbetrag, der zur Anschaffung eines multifunktionalen Anhängers für die THW-Jugend verwendet wurde. Der Name Central Garage ist sehr eng mit dem ehemaligen Opel-Autohaus Jäger aus Bad Homburg verbunden, in dessen Räumen das Automuseum sein Zuhause gefunden hat. Wunderschön und ausdrucksstark sind die historischen Fotos, die die Familie Jäger und das ehemalige Autohaus im Herzen der Stadt

zeigt. Außer der Familie und den Arbeitern sind auch die Gebäude, die Reklameschilder und die Fahrzeuge anzusehen. Die Central Garage steht für stilvolle Fahrzeuge, zahllose technische Entwicklungen und spannende Renngeschichten. Dort kann man auf eine jahrzehntelange Reise gehen, wie man feinste Technik in schönste Karosserien gewandelt hat. Man darf gespannt sein auf wechselnde Ausstellungsstücke und begleitende Aktionen zur aktuellen Ausstellung „Das geniale Dutzend“. Das Automuseum im Niederstedter Weg ist geöffnet von Mittwoch bis Sonntag, 12 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden für einen guten Zweck sind willkommen. Weitere Informationen über den THW-Ortsverband Bad Homburg gibt es im Internet unter www.thw-hg.de.

„Aktion gegen den Hunger“ digital

Bad Homburg (hw). Schülerinnen der Maria-Ward-Schule (MWS) machen sich stark für eine Welt ohne Hunger. Das Schulprojekt, das von der humanitären und entwicklungspolitischen Hilfsorganisation „Aktion gegen den Hunger“ koordiniert wird, findet jedes Jahr an über tausend Schulen in der ganzen Welt statt. Mitarbeiter der Organisation informierten die Kinder und Jugendlichen in einer interaktiven Unterrichtsstunde über Ursachen, Ausbreitung und Behandlung von Mangelernährung. In Zeiten, in denen der Regelbetrieb an Schulen nicht möglich ist, war die Umsetzung des Projekts eine besondere Herausforderung: Deshalb hatte „Aktion gegen den Hunger“ eine digitale Alternative entwickelt. Anstatt eines persönlichen Themenvortrags an der Schule, haben die Schülerinnen per Videos und interaktiven Quizfragen das globale Problem der Mangelernährung erarbeitet und eine virtuelle Wissensreise in ein Projektland unternommen. Danach konn-

ten die Schülerinnen eine sportliche Aktivität ihrer Wahl von zu Hause durchführen und sich dabei so unter dem Hashtag #aufgegendenhunger digital vernetzen. Insgesamt sind 494 Euro an Spenden zusammengekommen und wurden bereits übergeben. Das fünfte Jahr in Folge steigt die Zahl der Hungernden weltweit an. 690 Millionen Menschen leiden an chronischem Hunger, zwei Milliarden Menschen an Mangelernährung. Verschärft wird die Situation in diesem Jahr durch die Corona-Krise: Bis zu 132 Millionen Menschen zusätzlich werden durch die Pandemie Hunger leiden. „Wir freuen uns sehr, dass sich die Kinder und Jugendlichen auch in schwierigen Zeiten, solidarisch mit notleidenden Menschen zeigen und sich sportlich gegen den Hunger einsetzen“, sagte Jan Sebastian Friedrich-Rust, Geschäftsführer von „Aktion gegen den Hunger“ in Deutschland. Mit den gesammelten Spenden werden Projekte unterstützt.

Online Termine vereinbaren

Hochtaunus (how). Eine Terminvergabe über den Online-Terminkalender für die Kfz-Zulassungsbehörde und die Fahrerlaubnisbehörde ist wieder möglich. Außer den regulären Sprechzeiten – Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 14.30 Uhr, Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 11 Uhr; Fahrerlaubnisbehörde Montag bis Freitag von 7.30 bis 11 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr – können Online-Termine zusätzlich angeboten werden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Zulassungsstelle eine schrittweise Rückführung von ausschließlichen Terminen in den Normalbetrieb durchführen. „Nun ist uns die komplette Umstel-

lung auf den Normalbetrieb gelungen und läuft schon seit über zwei Wochen erfolgreich“, freut sich Dezernent Thorsten Schorr. „Schon jetzt sind wir in der Lage und können zusätzliche Termine anbieten.“ Kunden müssen sich vor dem Einlass in das Gebäude die Hände desinfizieren und eine Maske tragen. Aufgrund der Abstandsregelungen können außerdem nicht so viele Kunden wie früher ins Gebäude gelangen, da jeder zweite Sitzplatz in den Wartezonen noch immer gesperrt ist. Der Online-Terminkalender ist im Internet unter www.terminland.de/hochtaunuskreis zu finden. Auch telefonische Terminvergaben unter 06172-9990 sind möglich.

STELLENMARKT

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder nach Vereinbarung für unsere diabetologische Schwerpunktpraxis und hausärztliche Praxis gesucht.

Wir bieten: übertarifliche Bezahlung
übertariflichen Urlaub
moderne, große Praxisräume
Unterstützung bei der Weiterbildung

Wir sind: ein freundliches, aufgeschlossenes und motiviertes Team und freuen uns auf Sie!

Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an:
Praxis Dr. med. G. Zerth, Dornbachstr. 30, 61440 Oberursel
E-Mail: cmzerth@gmx.de

www.hochtaunusverlag.de

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Luna Y Sol sucht
SERVICE- und BARKRÄFTE
Tel. 06172-17 16 17

Wir suchen
Fahrer/Innen
für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil:
0157 80671395

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-Abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Verkäufer/in Servicemitarbeiter/in Jungkoch/-köchin

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172/90 15 14

Wir suchen
Pflegefachkräfte (m/w/d)

Alten- und Pflegeheim Haus Luise
Bad Homburg

- Teilzeit oder Vollzeit
- 5,5-Tage-Woche
- ab sofort

Daran haben Sie Spaß:
- professionelle Pflege
- kollegialer Austausch
- Einbringen von Ideen

Das bringen Sie mit:
- exam. Ausbildung
- ein Blick für die Bedürfnisse der bei uns wohnenden SeniorInnen
- Sicherheit in der Dokumentation

Das erwartet Sie:
- eine moderne Einrichtung
- ein motiviertes Team
- ein zusätzlicher Tag Urlaub
- Bezahlung nach AVR-HN und zus. Altersvorsorge (Start bei 2850 Euro)

Wir, die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (Gfde), sind ein diakonischer Rechtsträger, wir gehören mit unseren stationären Einrichtungen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau an. Wir legen hohen Wert auf unsere Qualität und unser christliches Selbstverständnis.

Gfde Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH
Alten- und Pflegeheim Haus Luise
Frau Lacenere, Saarstrasse 3
61350 Bad Homburg - j.lacenere@gfde.de (nur pdf-Dateien)

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Pächter (m/w/d) für TaunaBad-Imbiss gesucht

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH betreibt das Tauna-Bad Oberursel als Kombibad mit Schwimmhalle und angrenzenden Freibad und über 200.000 Besucher*innen jährlich.

Zum 1. Januar 2021 wird der Pachtvertrag für den Imbiss neu ausgeschrieben.

Das Pachtobjekt bietet
• Modern eingerichteter Küchenbereich
• Eigene Lagerräume und Sanitärraum
• Terrassenfläche auf dem Freibadgelände

Das bringen Sie mit
• Erfahrung in der Gastronomie
• Faire Preise & offene Kommunikation mit dem TaunaBad-Team

Sind Sie interessiert und qualifiziert?
Dann bitten wir um Ihre Interessensbekundung mit Lebenslauf und Referenzen bis spätestens 08.10.2020 per E-Mail an den Betriebsleiter des TaunaBad Oberursel, Herrn Achtzehn, taunabad@stadtwerke-oberursel.de.

Sie erhalten von uns Unterlagen zum Objekt und zum Pachtbetrieb. Ein Besichtigungstermin ist nach der Interessensbekundung möglich.

Informationen zum TaunaBad finden Sie unter www.stadtwerke-oberursel.de/TaunaBadOberursel

TaunaBad Oberursel

SPANG & BRANDS
kunststofftechnik für die medizin

Über uns:
Wir, die Spang und Brands GmbH sind Hersteller von Kunststoffbauteilen für die Medizin- und Pharmaindustrie. Unsere Dienstleistung umfasst die Entwicklung von Artikeln und Baugruppen, Herstellung von Prototypen und Serienwerkzeugen im eigenen Werkzeugbau, Kunststoffspritzerei mit mehr als 65 Spritzgussmaschinen und reinen Bedingungen im Reinraum, Reinraummontage sowie Verpackung und Qualitätssicherung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen
Sachbearbeiter im Einkauf (m/w/d).

Ihr Profil:
• Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie praktische Berufserfahrung im Bereich Einkauf (idealerweise im Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen)
• Gute EDV-Kenntnisse sowie Englischkenntnisse
• Selbständige, sorgfältige und zügige Arbeitsweise
• hohe Flexibilität, Zuverlässigkeit und Genauigkeit sowie sehr gute Arbeitsplatzorganisation

Sie erwartet ein zukunftssicherer und attraktiver Arbeitsplatz in unserem Unternehmen mit einem interessanten, vielfältigen Aufgabengebiet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins – am besten per E-Mail.

Spang & Brands GmbH
Max-Planck-Str. 25
D-61381 Friedrichsdorf
Tel. +49 6172 9570-21
bewerbung@spang-brands.de
www.spang-brands.de



LUNA Y SOL

TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA



MO – FR 12 – 15H & 17 – 23H | SA 13 – 23H | SO 12 – 23H

täglich warme Küche bis 22h

Caterings, Privatfeiern und Events!

Mittagstisch täglich von 12 – 17 Uhr

Samstags: 12 – 17 Uhr Rumpsteak Happy Hour

Sonntags: Frische Paella

Ab Mitte September: 80 m² Wintergarten, sowie antibakterielle Luftreinigungsanlagen für keimfreie Luft in allen Innenräumen!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

BAD HOMBURGER

BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Unser Herbst wird ...

... farbig

... fruchtig

... duftig

Fam. Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg

www.baumschule-peselmann.de



Bad Homburger

Woche

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet

www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

 Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger

Lichtspiele

mein Kino...

24. 9. – 30. 9. 2020

Love Sarah

Liebe ist die wichtigste Zutat

Do. – Sa. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr

Sa. 17.30 Uhr, So. 17.00 Uhr

Besser Welt als nie

Fr. 17.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr

Die Boonies

Eine bärenstarke Zeitreise

Sa. + So. 15.00 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki

So. 19.30 Uhr, Mo. 17.30 Uhr

EINE FRAU MIT

BERAUSCHENDEN TALENTEN

zum Bundesstart ab 8. 10.

ist Regisseur Jean-Paul Salomé zu Gast im Kino

www.kronberger-lichtspiele.de

 klimatisiert  FSK 7+  06173/7 93 85

Ein Service für die Leser der

Bad Homburger

Friedrichsdorfer

Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

SO

04

OKT

15:00 | 17:30 | 20:00

ALTE OPER

FÜR FRANKFURT

MONOLOGE

MUSIK IM DIALOG MIT GROSSEN MONOLOGEN DER LITERATUR

CHRISTIAN TETZLAFF *Violine*

DANIEL MÜLLER-SCHOTT *Violoncello*

ULRICH MATTHES *Rezitation*



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

Monologe I

Christian Tetzlaff, Violine

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Ulrich Matthes, Sprecher

Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur

Werke von J. S. Bach und Bartók

Alte Oper Frankfurt

04.10.2020, 15 Uhr

41,00 €

Monologe II

Christian Tetzlaff, Violine

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Ulrich Matthes, Sprecher

Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur

Werke von J.S. Bach und Kodály

Alte Oper Frankfurt

04.10.2020, 17.30 Uhr

41,00 €

Monologe III

Christian Tetzlaff, Violine

Daniel Müller-Schott, Violoncello

Ulrich Matthes, Sprecher

Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur

Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb

Alte Oper Frankfurt

04.10.2020, 20 Uhr

41,00 €

Berliner Philharmoniker

Kirill Petrenko, Leitung

Werke von Webern, Mendelssohn und Brahms

Alte Oper Frankfurt

04.11.2020, 20 Uhr

36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL

Kikeriki Theater

„Watzmänner“

Stadthalle

06.11. + 07.11.2020

28,60 €

Laura Ruiz Ferreres * Klarinette,

Katharina Desero * Violoncello und

Nenad Lecic * Klavier

Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozarts und Brahms

Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal

08.11.2020, 17 Uhr

20,00 – 28,00 €

BADESALZ - KAKSI DUDES

Stadthalle Oberursel

05. + 06.12.2020, 20 Uhr

29,50 – 35,00 €

Jürgen von der Lippe

VOLL FETT

Zusatztermin wegen großer Nachfrage

Stadthalle Oberursel

12.03.2021, 20 Uhr

32,45 – 44,80 €

Night Fever

The very Best of The Bee Gees

Stadthalle Oberursel

06.03.2021 20.30 Uhr

32,00 – 37,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Männerschnupfen –

Die unglaubliche Erkältungs-Show

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater

Bis 19.12.2020

23,40 €

MASAA – Weltjazz

Speicher im Kulturbahnhof

02.10.2020

25,00 – 28,00 €

CASTLE CONCERTS

Quantz Collegium – Espagnol –

spanischer Barock in historischen Kostümen

Schlosskirche im Landgrafenschloss

03.10.2020

12,80 – 36,80 €

Robin McKelle

Soul Jazz

Speicher im Kulturbahnhof

21.10.2020

30,30 €

The World Famous

GLENN MILLER ORCHESTR

Adirected by Wil Salden

Kurtheater

22.10.2020

39,00 – 48,00 €

Las Migas

Flamenco Pop

Speicher im Kulturbahnhof

30.10.2020

29,50 €

Florian Schroeder

Ausnahmezustand

Kurtheater Bad Homburg

01.11.2020

27,70 – 34,60 €

Al Pride

PoP

Speicher im Kulturbahnhof

04.11.2020

27,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne

Santa Claus is Coming to Town

Schlosskirche im Landgrafenschloss

13.12.2020

12,00 – 36,00 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert

Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater

01.11. 2020 – 31.12.2020

22,50 €

11. BAD HOMBURGER

POESIE & LITERATURFESTIVAL

Michael Mendl

Weihnachten bei den Buddenbrooks

Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte

St. Marien

12.12.2020

11,45 – 43,05 €

Russisches Ballettfestival Moskau

Schwanensee

Ein Ballettklassiker für die ganze Familie

Kurtheater

18.12.2020

55,00 – 59,00 €

Jessica Gall

Winterlichter – Weihnachtskonzert

Speicher im Kulturbahnhof

18.12.2020

22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors – Tour 2021

Kurtheater

02.01.2021

43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff – WIR NACH

Kurtheater

16.01.2021

28,35 – 33,85 €

The Tribute Show – ABBA today

Kurtheater

20.03.2021

47,90 – 57,90 €

Tabaluga und Lilli

Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk

Kurtheater

13.06.2021

26,00 – 35,00 €

 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

HTG spielt jetzt im „Primodeus Park“

Der Vertrag mit dem neuen Partner und Sponsor wurde bereits im April unterzeichnet, nun ist es offiziell. Seit ein paar Tagen kann es auch jeder an der Frontseite der Sportanlage am Niederstedter Weg lesen. Wer jetzt zum Training oder zum Spiel bei der Homburger Turngemeinde (HTG) kommt, betritt den „Primodeus Park“. Das noch junge Immobilien-Unternehmen aus Frankfurt ist neuer Namenssponsor der Sportanlagen des Bad Homburger Vereins, Inhaber und Geschäftsführer Marko Verkic (r.) überzeugte sich nun, dass der Name ordnungsgemäß an der Fassade angebracht worden ist. Daumen hoch, alles in Ordnung, das bestätigen auch Vereinspräsident Ralph Gotta und Vizepräsidentin Tanja Finken. Gotta: „Wir begrüßen Primodeus als neuen Partner und freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit.“

Text/Foto: js

„Phönix“: Starthilfe für Jugendliche

Hochtaunus (how). Manche Jugendliche haben auf ihrem Weg der schulischen und beruflichen Entwicklung mit besonderen Problemen zu kämpfen. Es gelingt nicht allen aus eigener Kraft ein guter Start ins Berufsleben. Manche konnten bislang noch keine nachhaltige Perspektive entwickeln und auch im bereits vorhandenen Förderangebot keine für sie geeignete, passgenaue Maßnahme finden. Manchmal wurden Bildungswege abgebrochen, ohne dass sich eine anschließende Perspektive abzeichnet, oder es wurden vorhandene Angebote nicht angenommen. Der Fachbereich Soziale Dienste hat in enger Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Hochtaunus (KJC) ein Programm entwickelt, das Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf engmaschig betreut und flexibel auf ihre Bedürfnisse eingeht. Das Programm soll den Jugendlichen dabei helfen, sich selbst mit der eigenen beruflichen und damit persönlichen Zukunft auseinanderzusetzen. Dabei sollen die eigenen Fähigkeiten aufgezeigt, entwickelt und neue Ziele und Perspektiven geschaffen werden. Aber auch

die individuellen Beeinträchtigungen sollen erkannt und überwunden werden, um die soziale Integration zu erleichtern. Die maximal zehn Teilnehmer werden individuell beraten, intensiv betreut und bei der Ausbildung und Arbeitssuche oder der schulischen Wiederaufnahme begleitet. Das Projekt ist unter dem Projektnamen „Phönix“ am 1. Juli dieses Jahres gestartet und wird von dem Bildungsträger, dem Verein basa, am Projektstandort Neu-Anspach umgesetzt. Die Maßnahme wird unter anderem mit Mitteln des hessischen Sozialministeriums aus dem Programm „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget“ gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos und immer freiwillig. Die Laufzeit des Programms richtet sich jeweils nach den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer. Ansprechpartner sind Reiner Zinsinger, Teamleitung Jugendberufshilfe, Telefon 06172-9995747, E-Mail: reiner.zinsinger@hochtaunuskreis.de, und Roland Gilbert, Jugendberufshilfe, Telefon 06172-9995720, E-Mail: roland.gilbert@hochtaunuskreis.de.